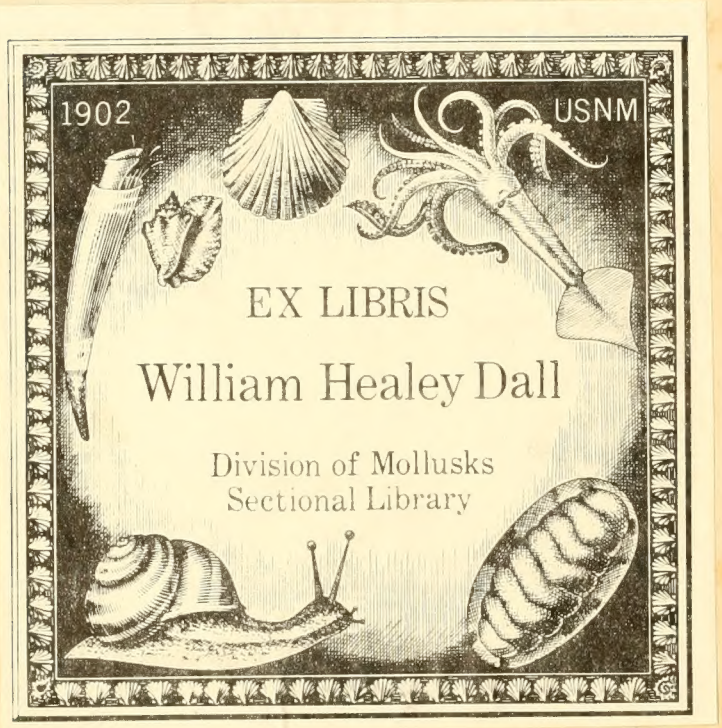
QL
428.5
A1M37
1871
MOLL


1902
USNM
EX LIBRIS
William Healey Dall
Division of Mollusks
Sectional Library

QL
428.5
A1 M37
1871
Moll.

K-1-d MARTENS

DONUM BISMARCKIANUM.

Division of Mollusks
Sectional Library

EINE SAMMLUNG

VON

SÜDSEE-CONCHYLIEN

BEARBEITET

VON

EDUARD v. MARTENS UND BERNHARD LANGKAVEL

MIT VIER TAFELN

BERLIN 1871

VERLAG VON FERDINAND BERGGOLD

LINKSTRASSE 10

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARY

349070

SMITHSONIAN
JUN 10 1953
LIBRARY

594.0996
M37

SEINER DURCHLAUCHT

DEM HERRN REICHSKANZLER

FÜRSTEN BISMARCK

EHRERBIETIGST

GEWIDMET

VORWORT.

Division of Mollusks
Sectional Library

Von der nachfolgenden Bearbeitung der Südsee-Conchylien erschienen die drei ersten Bogen in dem diesjährigen Programme des hiesigen Friedrichs-Werderschen Gymnasii unter dem Titel: 'Beschreibung von Südsee-Conchylien des Donum Bismarckianum von Dr. Langkavel'. Welchen bedeutenden Antheil an jener Arbeit Dr E v Martens hatte, wurde am Schluss des Programm-Vorwortes dargethan. Wegen der für solche Abhandlungen eng gesteckten Grenzen musste aber auf den vierten Bogen zusammengedrängt werden, was jetzt ausführlich und ausschliesslich von ihm behandelt wurde von Seite 25—65. Der zweite Abschnitt 'Geographische Verbreitung' und das ausführliche Register wurden vom Unterzeichneten gearbeitet. Da die Programm-Abhandlung nicht in den Buchhandel kam, geben wir hier den Anfang derselben:

'Von Sr. Durchlaucht dem Herrn Reichskanzler Fürsten Bismarck, dem hohen Gönner und Freunde unserer Anstalt, erhielt Herr Director Dr. Bonnell eine Kiste mit Conchylien, die der Consul des Norddeutschen Bundes in Honolulu, Herr Heuck, Sr. Durchlaucht nach Varzin als Geschenk übersandt hatte.

In der Kiste befanden sich 1) die an den verschiedensten Plätzen des grossen Oceans gesammelten Conchylien, meist in mehreren sehr schönen Exemplaren, und alle wohlerhalten, 2) ein Verzeichniss derselben von Harper Pease, de dato 30. März 1869, und 3) 9 Separatabzüge, theils aus den Proceedings of the Zoological Society of London, theils aus dem Americain Journal of Conchology, die jedoch etwa 10 Species abgerechnet andere als die übersandten Conchylien behandeln.'

Unter dem Namen 'Donum Bismarckianum' wird die Sammlung in einem besonderen Schranke aufbewahrt. Von den meist zahlreichen Exemplaren wurden in Tausch zur Vervollständigung der Sammlung des Gymnasii und mit Genehmigung des Directors Doubletten an das hiesige Königliche Zoologische Museum gegeben. Unter den Fundortsangaben verdanken wir die zahlreichen Notizen in eckigen Klammern [Schm:.....] der Freundlichkeit des Herrn J. D. E. Schmeltz, Custos des Museum Godeffroy in Hamburg.

Langkavel.

Die häufigsten Abkürzungen sind folgende:

Proc Bost Soc:	Proceedings of the Boston Society of Natural History.
Proc Californ Acad:	„ of the California Academy of Natural Sciences.
Proc Zool Soc London:	„ of the Zoological Society of London.
Proc Acad Phil:	„ of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia.
Amer Journ Conch:	Americain Journal of Conchology.
Journ Conch:	Journal de Conchyliologie Paris.
Zeitschr f Malak:	Zeitschrift für Malakozoologie.
Voy Astrolab:	Quoy et Gaimard Zoologie in Voyage de découv de l'Astrolabe exéc par Dumont d'Urville IV Voll Paris 1830—33.
Voy Sulphur:	Zoologie of the Voyage of Her Majesty Ship Sulphur. London 1843—45.
Voy au pole sud:	Hombron et Jacquinot in Voyage au pole sud par Dumont d'Urville Paris 1854.
Unit Stat Explor Exped:	Wilkes, United States Exploring Expedition Vol XII.
Eydoux et Souleyet:	Eydoux et Souleyet Zoologie in voyage autour du monde exéc par Vaillant sur la corvette La Bonite en 1836—37 2 Voll Paris 1841—52.
Lam An sans Vert:	J B de Lamarck histoire naturelle des Animaux sans Vertèbres 2 edit Paris XI Voll 1835—45.
Reeve conch ic:	Reeve Conchologia iconica London 1843 fg.
Kiener iconogr:	Kiener Species général et iconographique des coquilles vivantes Paris 1834 fg.
Adams gen rec moll:	Adams genera of recent mollusca London 1858.
Exped shells:	Gould Expedition shells in Proc Bost Soc.
Philippi Abbild u Beschr:	Abbildung und Beschreibung seltner Conchylien Cassel 1847 fg.
Blainv man mal:	Ducrotay de Blainville manuel de malacologie et de conchyliologie Paris 1825 fg.
Sow conch illustr:	G B Sowerby conchological illustrations or coloured figures of all the hitherto unfigured recent shells London 1841—45.
Sow thes:	Sowerby thesaurus conchyliorum or figures and descriptions of recent shells London 1842—57.
Sow cat Tankerville:	Sowerby Catalogue of shells in the collection of the Earl of Tankerville 1825.
Carpenter cat Mazatl:	Carpenter Catalogue of the collection of Mazatlan shells coll by F Reigen London 1857.
Swains Zool illustr:	Will Swainson a treatise on malacology London 1840.
Gray fig mol an:	Gray figures of Molluscous Animals V Voll 1842 fg.
Pfeiffer monogr Pneum:	Pfeiffer monographia Pneumonopomorum I Vol und 2 Supplementa.
„ „ Auricul:	„ „ Auriculaceorum.
Lesson Voy de la Coquille:	Duperrey Voyage autour du monde sur la corvette de S M la Coquille. Zool I rédigée par Garnot et Lesson Paris 1828.
Encyclop méthod:	Encyclopédie méthodique. histoire naturelle de Vers. Tome I par Bruguière Paris 1792.
Novitat concholog:	Pfeiffer novitates conchologicae. Series I Mollusca extramarina III Voll Cassel 1854 fg. Series II Mollusca marina von Dunker I 1858.

INHALT.

Seite

1. Systematische Aufzählung 1
2. Geographische Verbreitung 65
3. Register 70
4. Erklärung der Abbildungen 74

Systematische Aufzählung.

GASTEROPODA *Cuv.*

PROSOBRANCHIATA *Milne Edw.*

PECTINIBRANCHIATA *Cuv.*

PROBOSCIDIFERA *Gray*

PLEUROTOMIDAE *Gray*

Drillia acuminata *Pse*

Pleurotoma acuminata *Mighels* Proc Bost Soc of nat hist 1845 p 105.

Glänzend glatt, mit etwas schief verlaufenden Vertikalrippen, 11 auf der letzten Windung, welche wenig unterhalb der Naht etwas niedergedrückt sind. Mündung wenig über $^1/_3$ der Schalenlänge, am untern Ende nicht ausgeschnitten, sondern nur leicht ausgegossen (effusa); Aussenrand verdickt mit kurzer Einbucht. 6 Mill lang, 2 breit. Braun, mit weissen Stellen auf der Höhe der Rippen und am Aussenrand.

Fundort: Sandwich Inseln.

Clathurella pumila *Migh*

Pleurotoma pumila *Migh* Proc Boston Soc 1845 p 105. Pleurotoma reticulata *Garr* Proc Californ Acad 1857 p 102. cf Amer Journ of Conch IV 1868 p 105.

Körnig gegittert, auf der letzten Windung 10, auf dem sichtbaren Theil der vorletzten 4 Körnerreihen. Einbucht nicht sehr tief. Spitze glatt, stumpf. Schale $5^1/_2$ Mill lang, 3 breit, Mündung $2^1/_2$ lang. Röthlich weiss mit 2 braunen Bändern, das obere die 2 und 3, das untere die 7 und 8 Körnerreihe einnehmend.

Fundort: Sandwich Inseln.

Clathurella tincta *Rve*

Pleurotoma tincta *Rve* Conch ic I 347 (1846). Pleurotoma albifuniculata *Rve* ibid 350. Clathurella tincta *Rve* Pease in Amer Journ of Conch IV 1868 p 105.

Oberste Windung glatt und etwas schief gedreht, Einbuchtung des Aussenrandes bei kleineren Exempl ($6^1/_2$ Mill lang) weit tiefer als bei grösseren.

Fundort: Paumotu.

Clathurella producta *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 143.

6 Mill lang, 2½ breit, Mündung 2½ lang. Einbucht des Aussenrandes unterhalb der Naht tief. Spitze nicht erhalten.

Fundort: Sandwich Inseln.

Clathurella rugosa *Migh*

Pleurotoma rugosa *Migh* Proc Bost Soc nat hist 1845 p 23.

Mit starken Vertikalrippen, 8 auf der letzten Windung, und erhöhten Spiralstreifen, welche über die Rippen und deren Zwischenräume gleichmässig hinweglaufen. Windungen 6, ziemlich convex. Aussenrand verdickt gezähnelt, mit tiefer Einbucht unter der Naht. Länge 6½ Mill, Breite 3, Länge der Mündung 3. Weiss mit einem braunen Bande in der Naht.

Pease setzte diese Art in die Gattung Borsonia von Bellardi (Amer Journ of Conch IV 105), welche sich durch eine Falte in der Mitte der Columelle auszeichnet und auf miocäne Arten gegründet ist. Unser Exempl hat keine solche Falte, sondern es setzt sich einfach die Spiralsculptur der äusseren Schalenfläche auf die Columelle fort, ganz wie bei Cl. reticulata *Ren.*

Fundort: Sandwich Inseln.

Cithara decussata *Pse*

Am Journ Conch III 1867 p 217 pl 15 fig 10.

9½ Mill lang, 4½ breit, Mündung 5½ lang; 12 Rippen auf letzter Windung. Aussenrand verdickt, nach innen gezähnelt. Columellarrand stark gerunzelt. Recht ähnlich der C. interrupta *Rve* (als Mangelia) fig 16, aber einfarbig weiss und das Gewinde verhältnissmässig länger.

Fundort: Paumotu.

Cithara angiostoma *Pse*

Pleurotoma triticea (non Kiener) Reeve conch ic I (1843) fig 128. Cythara angiostoma Pease Am Journ Conch IV 1868 p. 105.

9 Mill lang, 4½ breit, Mündung 5½. 10 Rippen auf letzter Windung; feine Spiralstreifen gehen gleichmässig über die Rippen und deren Zwischenräume. Aussenrand stark verdickt, nach innen fein gezähnelt. Columellarrand mit schmalen Querrunzeln. Weiss, mit gelbbraunen Flecken auf letzter Windung. Kiener's triticea scheint anders zu sein, viel grösser (5 Linien, nach Abbild. 17 Mill lang) und mit dünnem Aussenrand beschrieben und abgebildet. Pl. coronata *Hinds* (Voy of H M S Sulphur p 26 pl 9 fig 2) aus der Makassarstrasse passt ziemlich gut, nur ist auch sie grösser gezeichnet (13 Mill) und 'faucibus laevibus' beschrieben. Am besten passt Reeve's fig. Pease glaubt, dass auch Mighels Pleurotoma coronata (Boston Journ of nat hist 1845 p 23) hierher gehöre; wenn nicht gleichbedeutend mit coronata *Hinds*, so ist dieser Name jünger und deshalb nicht anzuwenden.

Daphnella bella *Pse*

Proc Zool Soc London 1860 p 147.

6 Mill lang, 3 breit, Mündung 3 lang. Die von Pease beschriebenen Flecken klein und

sehr blass. Einfügung des Aussenrandes in die Naht nicht so weit rückwärts wie bei den typischen Daphnellen z B D. Boholensis *Rve*, sondern der Aussenrand bildet nach oben nur eine seichte Einbiegung und springt dann wieder vor, so dass seine Einfügung eben so weit nach vorn liegt als sein mittlerer Theil.

Fundort: Sandwich Inseln.

TRITONIIDAE *Brod*

Tritonium pileare *L*

Murex pileare *L* syst nat ed X p 749 (1758). Chemn Conch Cab IV Taf. 130 Fig 1242, 1248, 1249. Kiener iconogr Triton pl 7 fig 1. Reeve conch ic II Triton fig 23.

Unter dem Namen Triton aquatilis *Rve* eingeschickt, aber nach Vergleichung mit Reeve's Abbild. und den Exempl des Berl Zool Mus zu pileare gehörig. Deckel mit apicalem Nucleus, sehr ähnlich dem von Murex.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Samoa, Viti (Gräffe), Rarotonga (Garrett)]. Weit verbreitet im ind Ocean und auch wol im tropischen atlantischen.

Tritonium intermedium *Pse*

Amer Journ of Conch V 1869 p 74.

Nahe verwandt mit T. aquatile und vielleicht besser nicht von ihm zu trennen. Der hauptsächlichste Unterschied ist, dass die vertikalen Knotenreihen weniger zusammenhängend und rippenförmig hervortreten, was auch bei jüngeren Exempl von aquatile oft genug der Fall; Zwischenräume der Runzeln auf der Columelle dunkler als gewöhnlich bei aquatile.

Fundort: Sandwich Inseln.

Tritonium tuberosum *Lam*

Martini Conch Cab III 102 fig 1050, 1051. Triton tuberosum Lamarck An sans Vert ed 2 IX p 636. Quoy et Gaimard Voyage de l'Astrolabe Zool pl 40 fig 18. Kiener iconogr pl 14 fig 2. Reeve conch ic fig 1.

Der Artname nodulus *Martini* darf nicht dem Lamarckischen vorgezogen werden, weil Martini überhaupt keine binäre Nomenclatur anwendet (vgl ibid 362, 307). Pease bemerkt in einer handschriftlichen Note zu dieser Art, er adoptire den Namen nodulus für die ostindische und pacifische Art und tuberosum für die westindische, welche er für verschieden halte; aber erstens ist Lamarcks tuberosum eben die ostindische ('habite l'Océan des grandes Indes') und zweitens hat Orbigny schon 1845 die westindische nächst verwandte mit eigenem Namen, T. Antillarum, versehen. (Ramon de la Sagra historia de la isla de Cuba, hist nat V Moluscos pag 842).

Fundort: nicht angegeben. Die Art ist weit verbreitet im indischen und stillen Ocean; auf Annaa von Cuming, auf Vanikoro von Quoy, auf Viti, Samoa, Uvea von Gräffe gefunden.

Tritonium gemmatum *Rve*

Triton gemmatum Reeve conch ic II fig 60 (1844). T. mundum Gould Proc Bost Soc nat hist 1849 p 106 cf Pease Amer Journ Conch IV 107.

Reeve unterscheidet 2 Var, eine kleinere gelbliche mit schärfer ausgeprägten Knötchen-

reihen von den Philippinen (fig 60^{a,b}) und eine grössere weisse von Annaa (fig 60^{c}). Die vorliegende ist noch kleiner als jene erstere (22 Mill lang, 10½ breit), auch gelblich, aber in der Structur mehr mit der zweiten übereinstimmend. Die schlanke Spitze wird von 3 glatten lebhaft gelb gefärbten Windungen gebildet, deren Achse etwas schief zu der Achse der folgenden steht.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Samoa (Gräffe) Rarotonga (Garrett)].

Tritonium nitidulum *Sow.*

Sowerby Proc Zool Soc 1844. Reeve conch ic II fig 70.

Röthlichgrau mit kleinen wenig intensiven braunen Flecken, namentlich an der Naht; Mündungswülste weiss mit grösseren und dunkleren braunen Flecken. Die Zwischenräume zwischen den kleinen Höckern sind glatt und daher die Schale glänzend.

Fundort: Howland Inseln. [Schm: Upolu (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Annaa (Cuming).

Tritonium bracteatum *Hinds*

Hinds Zool of the Voyage of H M S Sulphur 1845 pl 4 fig 4 und 5. Reeve conch ic fig 84.

Neben der normalen Form von 17 Mill Länge und 8 Breite auch kleinere schlankere blassere Exempl, nur 12 lang und kaum über 5 breit.

Fundort: Sandwich Inseln. Marquesas nach Hinds, Philippinen nach Cuming.

Tritonium decapitatum *Rve*

Reeve conch ic II fig 85.

Das Abstossen der obern Windungen scheint hier in demselben Grade, wie bei Bulimus decollatus vorzukommen; an unserm Exempl sind nur 3 Windungen erhalten, und die Bruchstelle ist narbenartig geschlossen. Länge der Schale 12½, Breite 5 Mill.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Samoa (Gräffe)], Philippinen (Cuming).

Tritonium pusillum *Pse*

Proc Zol Soc Lond 1860 p 434.

Die Art ist allerdings für ihre Gattung ganz überraschend klein (nur 8 Mill lang, 3 breit), auch fehlen ihr entschiedene Mündungswülste (varices), und könnte eine leichte Einbucht oben am Aussenrand verlocken sie zu den Pleurotomiden zu bringen; doch stimmt der Gesammthabitus und namentlich die Bildung des Columellarrandes so sehr mit den kleineren Arten aus der Gruppe des T. maculosum überein, dass, soweit nach der Schale zu urtheilen, ihre systematische Stellung kaum anzuzweifeln ist.

Fundort: Sandwich Inseln.

Ranella affinis *Brod*

Broderip Proc Zool S Lond 1832 p 179. Reeve Conch ic sp 19. R. granifera (nicht Lamarck) Kiener iconogr pl 11 fig 1.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Ellice Inseln (Gräffe)], Annaa und Philippinen (Cuming).

BUCCINIDAE *Latr*

Pisania fumosa *Dillw*

Chemn Conch cab IV Taf 123 fig 1145, 1146. Buccinum fumosum Dillwyn catalogue of shells 1817 p 269. Triton plicosum Menke Verzeichn der Conch Samml des Fr v Malsburg 1829 p 46. Buccinum undosum (L) Quoy et Gaymard Voy Astrol Zool II pl 30 fig 1—4. B undosum var A Kiener iconogr Bucc p 41 pl 12 fig 41ª. B rubiginosum und B Proteus Reeve conch ic III fig 47 und 51. Tritonidea fumosus (Dill) Pease Amer Journ of Conch IV 104. Pisania Proteus Troschel Gebiss der Schnecken II 76.

Die vorliegenden Exempl zeigen, dass Reeve's rubiginosum nicht von dieser Art getrennt werden kann. Uebrigens ist uns dieselbe nie aus dem rothen Meere vorgekommen, wo nur eine verwandte, kleiner und einfarbig rothbraun, B. rubens *Küster* in der neuen Ausg v Chemn, von Hemprich und Ehrenberg gesammelt wurde. B. strigosum *Gmelin*, auf Vignette p 41 in Vol IV von Chemn gegründet, scheint uns nicht mit voller Sicherheit hierher gehörig. Tritonium plicosum *Menke* ist dagegen nach den so bezeichneten Exempl aus der Malsburg'schen Samml im Berl Zool Mus sicher unsere Art, mit Reeve's Figur c übereinstimmend, nur kleiner. B. cinctum *Quoy* ist das echte undosum *L* im Sinne von Reeve.

Fundort nicht angegeben, jedenfalls aber aus dem Pacific. Garrett fand sie auf Paumotu, Gräffe auf Upolu, Quoy und Gaimard auf Tongatabu und Vanicoro. Sie findet sich auch auf den Philippinen und Ceylon (Cuming), Larentuka und Singapore (v Martens).

Pisania ignea *Gmel*

Chemn conch cab IV Taf 127 Fig 1217 (1780). Buccinum igneum *Gmel* Linne syst nat ed XIII p 3494 (1790). Fusus igneus Deshayes in Lamarck An sans Vert ed 2 IX 476. Buccinum flammatum Quoy et Gaimard Voy Astrolab Zool pl 30 fig 29—31. B pictum Reeve conch ic III Taf 10 fig 74 (1846). Pisania buccinulum (Martini) H et A Adams gen rec moll p 83.

Die obersten Windungen haben Längsrippen und Spiralfurchen; letztere verschwinden etwas früher als erstere. Chemn (nicht Martini) nennt diese Art im Conch Cab p 72: 'Tritonium, buccinulum nitidissimum flammeum, septem anfractibus praeditum, in apice striatum' und p 55: 'Buccinulum Tritonium, das kleine Tritonshörnchen.' Es sind, wie die andern, keine binären, regelrechten Namen, haben daher kein Recht auf Wiederherstellung.

Fundort: nicht angegeben. Togatabu (Quoy), Samoa (Gräffe), Philippinen (Cuming), im Berl Zool Mus ein Exempl aus dem rothen Meer von Ehrenberg.

Nassaria farinosa *Gould*

Buccinum (Pollia) farinosum Gould Exped shells p 69 (1846). Cantharus farinosus H et A Adams genera mollusc I p 85. Hindsia angicostata Pease Proc Zool Soc 1860 p 142 cf Amer Journ Conch IV 1868 p 109.

Im allgemeinen hat diese Art viel mehr das Aussehen von Pisania als von der typischen Nassaria nivea *Gmel*; doch rechtfertigen der starke Wulst am Aussenrand und der ein wenig verlängerte und ein wenig zurückgebogene Kanal die Stellung unter Nassaria. Von den bei Sowerby thesaurus conch III Taf 220 abgebildeten Arten dieser Gattung kommt ihr nur N. carduus *Rve* fig 14 von den Philippinen nahe. Immerhin bildet sie ein bemerkenswerthes Verbindungsglied zwischen beiden Gattungen. Der Gaumen ist scharf gestreift, Länge der Schale 14, Breite 7½ Mill.

Fundort: Sandwich Inseln.

Nassa papillosa *L*

Buccinum papillosum Linne syst nat ed X p 737 (1758). Chemn conch cab IV Taf 125 Fig 1204, 1205. Kiener iconogr pl 15 fig 54. Reeve conch ic VIII fig 12.

Die Exempl schön gefärbt, weiss mit grossen braunen Flecken, oberste Windungen lebhaft rosenroth, inneres der Mündung gelblich.

Fundort: Kingsmill Inseln. Sehr bekannte Art aus dem ind Ocean.

Nassa granifera *Kien*

Buccinum graniferum Kiener iconogr Bucc p 100 pl 27 fig 111. Deshayes in Lamarck An sans Vert ed 2 X 196. Nassa gr Reeve conch ic fig 72. Wilkes Amer Explor Exped XII 266.

Fundort: Kingsmill [Schm: Viti (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Philippinen (Cuming).

Nassa approximata *Pse*

Pease Amer Journ of Conch III (1867) 272 pl 23 fig 3 — N. olivacea var. Eydoux et Souleyet, Voyage de la Bonite, Zool pl 41 fig 17; Hembron et Jacquinet, Voyage au pole sud, Zool p 77 pl 21 fig 1617.

Unterscheidet sich nur durch geringere Grösse und die Vertikalrippen der letzten Windung von N. olivacea *Brug.* Eine Reihe Exempl im Berl Zool Mus zeigt aber wie sehr variabel N. olivacea in dieser Hinsicht ist: die grössten, 39 Mill lang, zeigen schon auf der vorletzten sowie der letzten Windung keine Rippen mehr, bei kleineren, 32—33 Mill. lang, finden sich solche noch auf dem ersten Theil der letzten Windung, bei einem sogar bis nahe an die Mundöffnung, und noch kleinere, $27^1/_2$ lang, gleichen durch Grösse und vollständige Berippung ganz der approximata. Ebenso zeigen die publicirten Abbild. bereits mehrere Mittelformen: die in Voy au pole sud entspricht ganz der approximata, nur ist sie etwas grösser, 33 Mill lang; diejenige in Voy Astrol pl 32 fig 13—15, von der Insel Buru (Molukken) ist 36 Mill lang und zeigt die letzte Windung noch ganz gerippt. Im allgemeinen scheint es, dass je kleiner die Exempl bleiben, desto mehr die Rippen sich erhalten, je grösser sie werden, desto früher diese verloren gehen.

Pease wurde zur Trennung seiner approximata hauptsächlich dadurch veranlasst, dass er Westindien als Vaterland der taenia (olivacea) ansah; in der That gaben es nicht nur Lamarck, sondern auch Reeve so an, aber schon Kiener nennt neben Westindien auch Ceylon, freilich auch Chile, als Vaterland. Weder L. Pfeiffer noch Orbigny nennen sie in ihren Arbeiten über die Meermollusken Cuba's, Beau nicht unter denen von Guadeloupe, Eudie-Longchamps nicht unter denen von Cayenne und Curassao; so ist das Verzeichniss der Bermuda-conchylien von Tristram in den Proc Zool Soc London 1861 das einzige uns bekannte Lokalverzeichniss westindischer Conchylien, worin sie aufgeführt wird. Dagegen finden sich im Berl Zool Mus Exempl von Peters auf den Querimba-Inseln in Ostafrika, von E v Martens auf Singapore, von Lamare Picquot und Meyen überhaupt im indischen Ocean gesammelt, welche das Vorkommen der grösseren Form mit glatten letzten Windungen, den Abbildungen bei Kiener und Reeve entsprechend, im indischen Ocean unzweifelhaft machen. Ob daneben dieselbe oder eine nahe verwandte auch in Westindien lebe, darüber vermögen wir nichts bestimmtes zu sagen.

Reeve's N. mitralis, Fig 128, könnte eine Varietät der olivacea ohne Band sein; auch bei einem, freilich grösseren, Exempl von Singapore fehlt das sonst so konstante Band.

Mörch, Adams und ihnen folgend auch Pease haben den Artnamen taenia *Gmel* als älter an die Stelle von olivacea *Brug* gesetzt, aber ganz abgesehen davon, dass es nicht empfehlenswerth ist, einen allgemein in den systematischen Hauptwerken (Lamarck, Kiener, Reeve) gebrauchten durch einen älteren längere Zeit ganz ausser Gebrauch gewesenen zu verdrängen, so ist auch die Priorität zwischen Gmelin und Brugnière eine durchaus zweifelhafte (siehe Menke in der Zeitschrift f Malakozoologie 1847 S 42).

Fundort: Carolinen. Salomons und Samoa Inseln (Hombron und Jacquinot).

Nassa hirta *Kien*

Buccinum hirtum Kiener iconogr p 63 pl 19 fig 72. Eydoux et Souleyet Voyage de la Bonite Zool pl 41 fig 8—10.

Reeve's Fig 2 (crenulata) passt weit besser als 1 (seine hirta), nur sind an unsern Exempl die Kerben am untern Theil des Aussenrandes weit schwächer.

Fundort: Sandwich Inseln, dort auch von Eydoux gefunden und von eben daher durch Deppe dem Berl Zool Mus geschickt, Tongatabu (Kiener).

Nassa margaritifera *Dunker*

Buccinum m. Dunker Zeitschr f Malak 1847 p 60. Philippi Abbild u Beschr seltner Conch III Bucc Taf 1 Fig 12. Nassa m. Reeve conch ic VIII fig 59.

Unsere Exempl etwas kleiner und dunkler als bei Philippi u Reeve, nämlich 21 Mill lang und 11 breit, Mündung $10^1/_2$ lang. N costellifera *A Ad*, Reeve Fig 58, scheint nicht von m. verschieden zu sein, eben so wenig N Quoyii (Hombron et Jacquinot Voy au pole sud Zool pl 21 Fig 20, 21) von Vavao. Pease hält diese beiden für eine aber von m. verschiedene Art (Amer Journ Conch IV 108).

Fundort: Carolinen; von Peters auch auf den Querimba Inseln (Ost Africa) gefunden.

Nassa concinna *Powis*

Buccinum concinnum Powis Proc Zool Soc 1835 p 95. Nassa c Reeve conch ic VIII fig 82.

Verwandt mit der europäischen reticulata, aber sehr scharf zugespitzt, wie auch N margaritifera; etwas grösser als Reeve's Abbild (17 Mill lang, $3^1/_2$ breit, Mündung 7 lang). Die oberste Reihe der Knötchen, dicht unter der Naht, steht mehr von den folgenden ab und ist nicht durch rippenartige Erhebungen mit denselben verbunden; auch hierin Aehnlichkeit mit margaritifera. Die innere Verdickung des Aussenrandes ist gezähnelt, aber weiter nach innen erstreckt sich die Kerbung nicht.

Fundort: Paumotu [Schm: Samoa (Gräffe)], von Tubuai durch Cuming an Reeve.

Nassa albescens *Dunker*

Buccinum albescens Dunker Zeitschr f Malak 1846 p 170. Philippi Abbild u Beschr III Bucc Taf 2 fig 15. N albescens Reeve conch ic fig 100. N bicolor Hombron et Jacquinot Voy au pole sud Zool pl 21 fig 41, 42 (1854).

Auch diese Art wechselt etwas in der Gestalt (grösstes Exempl 16 Mill lang, $10^1/_2$ breit;

ein schlankeres 15 lang und 8 breit). Aussenrand im grössten Theil seiner Länge glatt und ein wenig umgelegt, nur ganz unten am Kanal wird er etwas wellenförmig oder selbst zahnartig ausgebuchtet. Columellarrand bald glatt, bald leicht runzelig. Die Furchung der Innenseite des Aussenrandes geht ziemlich weit rückwärts in die Schale hinein. Die recht frisch aussehenden Exempl sind keineswegs weiss, sondern isabellgelb, oft mit 2 oder 3 aschgrauen Bändern; die obersten Bänder ganz aschgrau, die Naht öfters weiss.

Fundort: Carolinen [Schm: Samoa, Viti, Tonga (Gräffe)]; Vavao (Hombron), Südost-Africa (Peters), rothes Meer (Ehrenberg). Darnach ist das von Dunker angegebene 'Vaterland Westindien' höchst unwahrscheinlich.

Nassa ravida *A Ad*

A Adams Proc Zool Soc 1851 p 105. Reeve conch ic f. 68 und 74

Der vorigen ähnlich, aber schlanker, mit weniger ausgedehntem Callus auf der Mündungswand, stärker gerunzelter Columelle, die durch die Gitterung gebildeten Knoten eckiger; gelblich weiss ohne alles grau.

Fundort: Sandwich Inseln; Philippinen (Cuming).

Nassa curta *Gould*

Gould exped shells 1846 p 69 und in Wilkes Unit Stat Explor Exped XII p 258 pl 19 fig 326. Proc Bost Soc nat hist III 153 (1850).

Reeve's N. tessellata fig 167 scheint davon nicht verschieden zu sein. N. horrida *Dunker* (Phil Abbild 2, 8 und Reeve 69) ist dieser Art sehr nahe verwandt. Sie unterscheidet sich nur durch schärfere Entwicklung der Sculptur, indem die Spiralleisten auf den Vertikalrippen öfters zu spitzigen Höckern sich erheben, namentlich am obern Ende der Rippen, wodurch die Windungen mehr abgestuft erscheinen; auch stehen die Vertikalrippen öfters weiter auseinander und sind demnach weniger zahlreich, nur 12 auf der letzten Windung, während curta einige mehr, bis 15 hat; doch kommen auch Exempl von horrida mit eben so vielen vor, wie denn Dunker selbst ihr 15—16 gibt. Endlich ist horrida weiss mit braunen Flecken wie papillosa, curta gelbbraun mit grauen Bändern wie manche Formen von reticulata und incrassata. Es kommen auch Zwischenformen vor, wie 2 Exempl des Berl Zool Mus zeigen.

Fundort: Carolinen [Schm: Samoa, Viti (Gräffe)], Samoa (Wilkes).

Nassa gaudiosa *Hinds*

Hinds Zool of the Voyage of H M S Sulphur p 36 pl 9 fig 15, 16 (1844). Reeve conch ic VIII fig 42. N. punctata A Adams Proc Zool Soc 1851 p 97. Reeve ibid 54.

Schale ziemlich schlank und spitzig, in der Grösse variirend (grösstes Exempl 19 Mill lang, 10 breit; schlankestes 15 lang, 7 breit). Obere Windungen vertikal gerippt, vorletzte und letzte glatt mit kleinen weissen Knötchen an der Naht, welche sich stellenweise durch ihre dunkelbraunen Zwischenräume noch mehr hervorheben; auf grauweissem Grunde mit rothbraunen unregelmässigen Flecken marmorirt und einigen schmalen braunen Spirallinien gezeichnet (auf der letzten Windung meist 9, auf dem sichtbaren Theil der vorletzten 4; diese Linien erstrecken sich auch über den weissen Wulst am Aussenrande. Innere Verdickung des Aussenrandes gezähnelt. Columellarrand mit Spur einer Falte am untern Ende

und mit einem zahnartigen Einschnitt an der den Kanal bildenden Ecke. Der Ausschnitt des Kanals braungesäumt, Basis des letzten Umgangs mit einigen vertieften Spiralrippen. An einem unserer Exempl erstrecken sich die Vertikalrippen auch noch auf die vorletzte und in einzelnen Spuren selbst auf die letzte Windung. Die Abbild. bei Hinds passt recht gut, weniger die bei Reeve, welche sehr dunkel gehalten ist und keine braunen Spirallinien zeigt, deren doch der Text erwähnt. Auch N picta *Dunker* (Phil 2,6) = N filosa *Gray* (*Reeve* fig 35) ist sehr ähnlich, entbehrt aber der Knötchen an der Naht. N. plicatula *Dunker*, von Gräffe auf Samoa gesammelt, ist unserer punctata höchst ähnlich, doch etwas breiter, und die Rippen erhalten sich auf der obern Hälfte der letzten Windung.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Paumotu (Garrett)], Philippinen nach Cuming.

PURPURIDAE

Jopas sertum *Brug*

Troschel Gebiss der Schnecken II 126 Taf 12 fig 2; andere Literatur cf Pease Amer Journ Conch IV 1868 p 117.

In Betreff der von Kiener aufgestellten, von Pease getheilten Ansicht über Verbindung von Purpura sertum mit francolinus als Varietät ist zu erwähnen, dass das Berl Zool Mus aus Ost-Africa von verschiedenen Punkten stets nur die glatt gestreifte Form erhalten hat, so vom roth Meer durch Hemprich u Ehrenberg, von Zanzibar durch v d Decken, von den Querimba-Inseln durch Peters. In unserer Sammlung ist ein körnig gestreiftes Exempl, in der Färbung Reeve's Fig 42 entsprechend, und ein grösstentheils glatt und sehr schwach nur an der Basis körnig und stärker gestreiftes, in der Färbung Kiener's Fig. 96^{b} entsprechend. Letzteres scheint diejenige Varietät darzustellen, welche Pease als für Central Polynesien eigenthümlich aufführt.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Samoa, Viti, Tonga, Rarotonga (Gräffe, Garrett)], Paumotu (Pease), Annaa (Cuming).

Vexilla taeniata *Powis*

Purpura taeniata Powis Proc Zool Soc London 1835 p 96. Buccinum taeniatum Reeve conch ic III f 78. Jopas (Vexilla) taeniata H et A Adams gen rec Mollusc I 128.

Fundort: Baker Insel [Schm: Paumotu (Garrett)], Maiden island (Trembly).

Vexilla (Usilla) fusconigra *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 141. cf Amer Journ of Conch IV 1868 p 115. Vexilla nigrofusca, new subgenus Usilla H Adams Proc ibid p 369.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Rarotonga (Garret)].

Ricinula morum *Lam*

R morus Lamarck an sans vert ed 2 X 51. Reeve con ic III fig 10. Purpura morus Quoy et Gaimard Voy Astrol Zool pl 39 fig 23—28. Kiener iconogr pl 4 fig 9 und 9^{b} (nicht 9^{a}). R alba (Martini) Mörch cat conch Yoldi p 87 (1852). Pentadactylus albus H et A Adams gen moll 130.

Ein Exempl mit weissen, ein anderes mit schwarzen Höckern, sonst kein Unterschied. Der Artname muss morum, nicht morus heissen.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Viti (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Tongatabu (Quoy), Lord Hood's Insel (Cuming).

Ricinula iodostoma *Lesson*

Lesson in Guérin's Magas de Zool 1842 Mollusques pl 58. Deshayes in Lamarck An sans Vert ed 2 X 54. Reeve III conch ic f 4.

Fundort: Tahiti. Neuseeland (Lesson), Makassar Strasse (Rohr bei Reeve).

Ricinula clathrata *Lam*

Martini Conch cab III Taf 101 fig 974, 975. Lamarck An sans Vert ed 2 X 49. Encyclop méth Vers pl 395 fig 5. Reeve III conch ic f 9. Amer Explor Exped XII 248. Purpura cl Kiener iconogr fig 5.

Fundort: Kingsmill. Elizabeth-island (Reeve), Raraka und andere Paumotu (Wilkes), auch aus dem roth Meer (Ehrenberg) im Berl Zool Mus.

Purpura (Sistrum) elata *Blainv*

Martini Conch cab III Taf 101 fig 971. P elata Blainville nouv Ann Mus hist nat I 1832 pl 11 fig 1. Kiener iconogr pl 10 fig 27. Deshayes in Lamarck an sans Vert ed 2 X 90. P Martiniana Anton Verz der Conch 1839 p 88. Ricinula spectrum Reeve conch ic III 19. Murex mancinella der Linneschen Samml Hanley p 295.

Unsere Exempl haben nur 3 Reihen grösserer Höcker, andere meist 4.

Fundort: Kingsmill [Schm: Mac Kean, Samoa, Viti (Gräffe)], Philippinen (Cuming).

Purpura (Sistrum) atromarginata *Blainv*

Purpura atr Blainville nouv Ann du Mus d'hist nat I 1832 pl 10 fig 1. Deshayes in Lamarck An sans Vert ed 2 X 91. P cancellata Kiener iconogr pl 7 fig 16 (non Quoy et Gaim). Sistrum affine Pease Proc Zool Soc Lond 1862 p 244. Amer Journ of Conch III 1867 p 276 pl 23 fig 13.

Schon Pease erkennt an, dass seine Art 'eventually' sich als Var derjenigen von Deshayes herausstellen könne und eine Vergleichung unserer Exempl mit Kiener ergiebt keinen wesentlichen Unterschied. Eins der Exempl ist freilich auffallend breiter und mehr dreieckig (15½ Mill lang, 12 breit, Mündung 11 lang), aber das andere ist schlanker (17 lang, 11 breit, Mündung 10 Mill). Auch andere verwandte Arten z B turbinoides *Bainv* variiren ähnlich.

Fundort: Kingsmill. Tikopia (neue Hebriden) nach Kiener.

Purpura (Sistrum) triangulata *Pse*

Sistrum tr. Pease in Amer Journ of Conch III 1867 p 278 pl 23 fig 15.

Fundort: Kingsmill.

Monoceros lugubre *Sow* var

Sowerby genera of shells 1820—24 fig 3. Reeve fig 9. Kiener Purpura pl 44 fig 102. Buccinum cymatium *Solander* Sowerby catalogue of Tankerville collect 1825. Check List of the shells of N America, West Coat, in Smithson Miscellan Collect Vol II p 12. cf. IX p 170, 187, 248.

Kleine, 28 Mill lange, 16 breite Exempl, welche in ihrem Habitus weit mehr an M. uni-

carinatum *Sow* erinnern als an das ausgebildete lugubre; doch ist die Innenseite des Aussenrandes etwas verdickt, gezähnelt und auch der für die Gattung charakteristische grössere Zahn am untern Theil schon vorhanden. Es bleibt fraglich, ob es junge Exempl sind, welche wie viele Cassis-Arten mehrmals eine Lippe bilden, oder eine kleine gleichsam verkümmerte Abart.

Fundort: Unter-Californien.

Cuma muricina *Blainv*

Purpura muricina Blainville Nouv Ann du Museum I 1822 p 218 pl 10 fig 2—4. P muricoides ibid p 219 pl 10 fig 5. P turbinoides ibid p 217. P tessellata Sowerby Genera of Shells. P muricina Kiener iconogr p 33 pl 6 fig 13 pl 7 fig 15. P turbinoides ibid p 118 pl 35 fig 82. P foliacea Conrad Journ Phil Acad 1837 p 268 pl 20 fig 24. P muricina Reeve Conch ic 1846 sp 59. Cuma muricina Pease Amer Journ of Conch IV 1868 p 111.

Unsere Exempl stimmen am besten mit Reeve fig 59^{b}. Farbe weisslich gelb, Knoten dunkelrothbraun, Columellarrand blass pomeranzengelb, etwas buchtig, aber glatt, Innenseite des Aussenrandes blass pomeranzengelb einfarbig mit 6 nach unten schwächeren Knötchen, bei einem jüngeren bräunlich violett ohne Knötchen; einige der vertieften Furchen durch weiss ausgezeichnet. Purpura tiarella (Quoy et Gaimard Voy Astrol 39, 4—6) von Vanikoro und P Helena (ibid 7—10) angeblich von St Helena scheinen unserer Art sehr ähnlich zu sein. Diese Art knüpft die Gruppen Sistrum und Cuma nahe aneinander, indem die schuppenartige Sculptur sie manchen Arten von Cuma, die Zähnchen an der Innenseite des Aussenrandes sie der Gruppe von Sistrum nähert; ja selbst in den Variationen ihrer äussern Form erinnert die kürzere mehr an Cuma, die schlankere mehr an Sistrum. Bei dieser Gelegenheit sei zur Synonymie der in der Südsee lebenden Purpura-Arten bemerkt, dass P nassoides *Quoy et Gaimard* 1832 = chaidea *Duclos* 1832 = nodulifera *Menke* (Verz der Conch des Fr v Masburg 1829 p 33) nach Exempl des Berl Zool Mus ist.

Fundort: Sandwich Inseln. Philippinen (Cuming).

FASCIOLARIIDAE

Fasciolaria (Polygona) prismatica *Martyn*

Buccinum prismaticum Martyn univ conch 1784 I pl 2 (ed Chenu pl 1 fig 2) kopirt in Chemn conch cab X Taf 169 Fig 1634, 1635 als Murex prismaticus. Turbinella prismatica Reeve conch ic IV fig 25. Latirus prismaticus Pease Proc Zool Soc Lond 1865 p 53.

Nahe verwandt mit turrita *Gmel* (= lineata *Lam*) und wahrscheinlich deshalb lange von den Systematikern übersehen. Die Columellarfalten und die erst bei ausgewachsenen Schalen an der Innenseite hinter dem Aussenrand auftretenden erhöhten Linien stimmen bei beiden überein, prismatica hat aber stärkere Höcker, einen verhältnissmässig längeren Kanal und kürzeres Gewinde. Die schwarzen Höcker zeigen trocken einen schwachen Schimmer, unter Wasser lebhaften grünblauen Schillerglanz, daher der Name. Ueber die syst Stellung dieser und der verwandten Arten vgl Troschel Gebiss der Schnecken II 64 (Latirus), Günther Record of Zool 1868 p 529, v Martens in v d Decken's Reisen in Ost-Africa III 62 und im Nachrichtblatt der malakol Gesellsch 1869 p 190.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Mac Kean Insel (Gräffe)], Freundschafts Inseln (Martyn).

Fasciolaria (Polygona) gemmata *Rve*

Turbinella gemmata Reeve conch ic IV Taf 2 Fig 5 (nicht Taf 12 Fig 61) 1847. Latirus gemmatus Pease Proc Zool Soc London 1865 p 53. Amer Journ of Conch IV 1868 p 152.

Fundort [Schm: Upolu, Samoa (Gräffe)]; auf der Etiquette ist nur bemerkt, dass diese Art, wenn gut erhalten, eine grosse Seltenheit sei. Nach Pease im westlichen Polynesien. Auch sie irisirt wie die vorige, doch schwächer.

Fasciolaria (Polygona) crocea *Gray*

Turbinella crocea Gray Zool of Capt Beechey's Voyage 1839 p 113. Reeve conch ic IV fig 66. Latirus Newcombii A Adams Proc Zool Soc London 1854 p 314.

Mit der Etiquette Lat Newcombii *A Ad* sind einige Exempl bezeichnet, welche unzweifelhaft Gray's crocea sind, sowol nach Reeve's Abbild. als nach den Worten von Gray: 'shell ovale, spirally striated, white, brown at each end; spire larger than the mouth; axis perforated, throut yellow, growed'.

Fundort: Sandwich Inseln.

Fasciolaria (Polygona) ustulata *Rve?*

Turbinella ustulata Reeve conch ic IV fig 62?

Mehr länglich als die vorhergehende, 21 Mill lang, 10 breit, Mündung 11 lang, also so lang als das Gewinde; erhöhte Spirallinien gekörnt, in der Mitte der letzten Windung eine undeutliche Kante; fast einfarbig rothbraun mit schwach markirten dunkeln Spiralbändern, die Vertikalrippen manchmal heller; Mündung innen blass, nicht entschieden gelb; kein brauner Fleck am untern Ende. Columellarfalten und erhöhte Linien im Gaumen wie bei voriger. Kein Nabelritz. Sie war mit L crocea *Gray* bezeichnet.

Fundort: Sandwich Inseln.

VOLUTIDAE.

Mitra *Lam*

Wir haben die nachstehenden Arten alle noch unter dem Gattungsnamen Mitra angeführt, wie es auch auf den Etiquetten der Sammlung der Fall ist. Da aber einerseits ihre Zahl eine bedeutende ist, andererseits die neueren Untersuchungen von Troschel (Gebiss der Schnecken II Lief 2 und 3, 1868, 1869 pag 66 und 102 fg, Auszug davon im Nachrichtblatt der Deutsch Malakol Gesellschaft 1869) eine Spaltung dieser Gattung nothwendig gemacht haben, so geben wir zuvor eine systematische Uebersicht der Arten unserer Sammlung.

I In die engere Gattung Mitra gehören und zwar

a zu den eigentlichen Bischofsmützen (Tiarella *Swains*):
Mitra pontificalis, coronata, lugubris.

b zur Gruppe der Mitra adusta (Nebularia *Swains*):
Mitra tessellata, adusta, ferruginea.

c zur Gruppe der Scabricula *Swains*:
Mitra sphaerulata *Martyn.*

d zur Gruppe der Mitra filaris (Cancilla *Swains*):
Mitra filaris, interlirata.

e zur Gruppe der Mitra cucumerina (Chrysame *Ad*):
Mitra rotundilirata.

II Zur Gattung Turricula im Sinne von Adams und Troschel (Tiara und Costellaria *Swains*, Mitres harpiformes bei Kiener) mit gestreiftem Gaumen und eigenthümlicher Radula gehören:

Mitra cadaverosa, rosea, armillata, bella, todilla, picea, vermuthlich auch rubra und nodosa.

III Zur Gattung Strigatella *Swains* (im Sinne von Mörch und Adams) mit glattem Gaumen, aber einer Radula, welche sich näher an die von Turricula anschliesst, gehören und zwar

a zur Gruppe von Mitra columbellaeformis, mit einer Verdickung am Aussenrand:
Mitra acuminata, columbellaeformis, brunnea.

b zur Gruppe von Mitra paupercula:
Mitra paupercula, virgata, Samuelis.

Mitra paupercula *L*

Voluta paupercula *L* syst nat ed X 1758 p 731. Chemnitz Conch Cab IV fig 1381, 1382. M. paupercula Lamarck An sans Vert 1822 ed 2 X p 332. Quoy et Gaimard Voy Astrolab Zool 45, 13—15. Reeve conch ic fig 84.

Auffällig ist der Grössenunterschied. Das kleinste mit sehr verdicktem und leberbraun gefärbtem Aussenrand der Mündung, also nicht unausgewachsen, ist nur 17 Mill lang, das grösste (mit verletzter Spitze) 29, aber unter den von Peters gesammelten sind welche von 37 Mill Länge. Die obern Windungen zeigen meistens, wofern gut erhalten, feine Spiralstreifen; Lamarcks Varietät b scheint demnach auf Exempl zu beruhen, bei denen diese Streifung sich ausnahmsweise auch auf die untern Windungen fortsetzt.

Fundort: Kingsmill, [Schm: Uvea, Wallis Archipel; Samoa und Viti (Gräffe)], durch den indischen Ocean verbreitet bis Ost-Africa (Mosambique, Peters; Bourbon, Maillard).

Mitra ferruginea *Lam*

Chemn conch cab IV Taf 149 fig 1380, 1381. Lamarck An sans Vert ed 2 X 305. Kien iconogr pl 8 fig 23. Reeve conch ic II 28.

Unsere Exempl etwas schlanker als die angeführten Abbild, 35 Mill lang, 13 breit, ohne sonstigen erheblichen Unterschied.

Fundort: Carolinen. [Schm: Upolu (Gräffe)], Annaa, Tahiti (Cuming).

Mitra pontificalis *Lam*

Chemn conch cab IV 147 fig 1355, 1356. Lamarck An sans Vert ed 2 X 300 (wo zahlreiche Citate). Kien iconogr pl 1 fig 2. Reeve conch ic II 23.

Fundort: Kingsmill. [Schm: Rarotonga], Annaa und Tahiti (Cuming), in letzter Zeit auch aus Neu Caledonien eingeschickt; im indischen Ocean weit verbreitet, Querimba Inseln (Peters).

Mitra acuminata *Swains*

Swainson Zool illustr sec ser III pl 128 fig 3 (1833). Reeve conch ic II 158. M. lutea Quoy et Gaimard Voy Astrolab Zool II 1832 p 650 pl 45 fig 7—9. Lamarck An sans Vert ed 2 X 351. Wilkes Amer Explor Exped XII 276 et fig 345.

Quoy's Abbild. passt in Form und Farbe recht gut auf unsere Exempl, welche etwas grösser sind (Länge 29½ Mill, grösste Breite 12, Mündungslänge 16). Reeve's Abbild. stellt das Gewinde verhältnissmässig etwas kürzer, den Aussenrand weniger stark verdickt, die Farbe weniger lebhaft gelb dar. Kiener's Abbild. pl 15 fig 47 scheint ihres viel kürzeren Gewindes und der rothbraunen Farbe wegen gar nicht hierher zu gehören, wie schon Deshayes vermuthete.

Die Spiralstreichung schwindet an unseren Exempl bald schon auf der vorletzten Windung bald auf der letzten noch nicht völlig. Columellarfalten 4, an einem Exempl 5 und zwar scharf ausgeprägt. Eins zeigt Spuren eines bräunlichen Bandes in der Mitte der letzten Windung, andere einige weissliche Flecken. Junge Exempl zeigen mit Ausnahme des noch scharfen Aussenrandes keinen Unterschied, namentlich weder in der Zahl der Falten noch in dem Verhältniss des Gewindes zur Mündung.

Fundort: Tahiti. [Schm: Upolu, Viti, Mac Kean Inseln (Gräffe)], Annaa, Philippinen (Cuming), Neu-Guinea (Quoy und Gaimard).

Mitra cadaverosa *Rve*

Reeve conch ic II Mitra pl 21 fig 160.

Das blassbraune Band, bald mehr bald weniger scharf ausgesprochen, geht zuweilen auch ohne Unterbrechung über die Rippen weg. Schale durchschnittlich breiter, ihre Höcker spitziger als bei cruentata *Chemn* und bei weitem nicht so fein gegittert wie exasperata *Chemn.*

Fundort: Tahiti.

Mitra filaris *L*

Voluta filaris *L* syst nat ed XII Vol III mantissa p 548; 1768. Chemn conch cab IV Taf 149 fig 1388, 1389. M. nexilis Martyn univ conch I pl 22 (ed Chenu pl 6 fig 5). M. filosa *Lam* An sans Vert ed 2 X p 321. Kien iconogr pl 5 fig 12. Reeve conch ic II 81. Wilkes Amer Explor Exped XII 278, fig 342.

Die Exempl zeigen eine merkliche Variation in der verhältnissmässigen Länge des Gewindes und der Breite der Schale.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Viti, Upolu (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Tahiti, Philippinen (Cuming), Viti (Wilkes).

Mitra virgata *Rve*

Reeve conch ic II fig 197. Proc Zool Soc 1844. Wilkes Amer Explor Exped XII 277 et fig 346.

Die Exempl zeigen kein weisses Spiralband, wie Reeve's Fig 197 b, die weissgelben Wellenlinien in der Mitte der letzten Windung schmaler und etwas dunkler als oben und unten; an den ostafricanischen Exempl des Berl Zool Mus verschwinden sie stellenweise in der Mitte völlig. Aehnliche Unterbrechungen finden sich auch an einzelnen Exempl von M. paupercula im Berl Zool Mus, wie überhaupt diese beiden Arten kaum scharf von einander zu trennen sind.

Fundort: Kingsmill Inseln. Clermont Tonnere (Wilkes). Reeve's Exempl von den Philippinen, die des Berl Zool Mus aus der Sammlung des Baron v d Decken.

Mitra sphaerulata *Mart*

Martyn univ conch I pl 21 (ed Chenu pl 6 fig 4). Reeve conch ic II 37. Voluta leucostoma *Gmelin*

Linn syst nat ed XIII pag 548. M. scabriuscula Lamarck An sans Vert ed 2 X 310. Kien iconogr pl 4 fig 9.

Ein Exempl ganz mit Reeve's Abbild. übereinstimmend, ein anderes von mehr röthlicher Grundfarbe.

Fundort: Carolinen. [Schm: Rarotonga (Garrett)], von Cooks Begleitern auf den Freundschafts-Inseln gesammelt, Tahiti, Philippinen (Cuming).

Mitra armillata *Rve*

Reeve conch ic II Mitra pl 37 fig 315 (1845).

Die Knötchen am obern Ende der Rippen stehen nicht immer so deutlich hervor wie in citirter Abbild. Das Band ist bei unsern Exempl mehr weiss als gelb, der Gaumen gestreift.

Fundort: Ascension. Annaa (Cuming).

Mitra brunnea *Pse*

Pease Amer Journ of Conch III 1867 p 233.

Wir wissen nicht, ob Pease sie anderswo vollständiger beschrieben hat. Nach unsern Exempl so zu beschreiben: Schale länglich oval mit verhältnissmässig kurzem aber scharf zugespitztem Gewinde von 5 Umgängen, mit bald mehr bald weniger zahlreichen, vertieften Spirallinien, welche auf dem letzten Umgange mit Ausnahme von dessen Basis ganz oder fast ganz schwinden, sonst glatt, von einer glänzenden lebhaft gelbbraunen Cuticula (Epidermis) bedeckt; diese zeigt eine sehr dichte, feine, dem Mundrand parallele Längsstreifung. Die einzelnen Windungen flach, wenig von einander abgesetzt, die Naht mit sehr schwachen, nicht sehr regelmässigen Kerben besetzt. Die Basis der letzten Windung zeigt 6—7 stärkere Spiralfurchen. Die Mündung nimmt $^3/_5$ der ganzen Länge der Schale ein und erscheint für die Gattung verhältnissmässig weit, da der Columellarrand etwas abgeflacht ist, was an Purpura erinnert. 5 Columellarfalten, von oben nach unten regelmässig an Grösse abnehmend, die fünfte meist sehr schwach. Aussenrand stumpf, in seiner Mitte verdickt, wie bei Columbella, nach oben einen einspringenden Höcker bildend, oberhalb dessen er rasch dünner wird. Gaumen glatt. Färbung der Mündung im Innern und an beiden Rändern bläulich weiss, am Aussenrand feine gelbbraune Querlinien. Länge 19, grösste Breite 9 Mill. Unterscheidet sich von M. columbellaeformis und M. acuminata durch geringere Grösse, den Mangel der nach auswärts vorspringenden Ecke am obern Theil des Aussenrandes, und von ersterer ausserdem durch das Schwinden der Spirallinien auf dem grössten Theil der letzten Windung. Sehr ähnlich in der Form ist ihr M. oleacea Reeve fig 105, unbekannten Fundortes; sie ist aber doppelt so gross, soll nur 4 Columellarfalten haben, und Reeve erwähnt gar keiner Spirallinien, während bei M. brunnea der sichtbare Theil der vorletzten Windung immer noch 1—2 deutlich, zuweilen 5—6 zeigt, von denen einzelne sich auch noch auf den obern Theil der letzten Windung fortsetzen können. Auch M. auriculoides Reeve fig 228, ebenfalls unbekannten Fundortes, ist ähnlich, namentlich in Form und Grösse, zeigt aber ein minder schlankes, stumpferes Gewinde und eine stärkere Verdickung des Aussenrandes, ferner ein weisses Band. M. brunnea ist im Ganzen einfarbig,

nur nahe der Mündung treten unbestimmte hellere Flecken auf. Die Naht erhebt sich bei dem einen Exempl unmittelbar von der Mündung, bei 2 andern bleibt sie gerade.

Fundort: Baker Insel.

Mitra nodosa *Swains*

Swainson in London Edinb and Dubl philos magaz vol 72, 1823 pag 401. Reeve conch ic II fig 196. M. fraga Kiener iconogr Mitra p 91 pl 27 fig 87 (nicht M. fraga Quoy et Gaimard). M. cancellarioides Anton Verz der Conch 1839 p 68. cf Wilkes Amer Explor Exped XII 277 et fig 348.

Unsere Exempl von Grösse und einfacher Färbung wie Reeve fig 196[a]; das Innere der Mündung blassgelb. Unausgewachsene Exempl zeigen keinen Unterschied in den Columellarfalten.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Viti (Gräffe), Rarotonga (Garret)]. Von Cuming (nach Reeve) auf einer der nach Lord Hood genannten Inseln gefunden, Clermont Tonnere (Wilkes).

Mitra columbellaeformis *Kien*

Kiener iconogr Mitra p 47 pl 15 fig 46. Deshayes in Lamarck An sans Vert 1844 ed 2 X 351. Reeve conch ic II fig 138. Pease Amer Journ Conch IV 1868 p 120. M. striata Gray Zool of Beechey's voy p 135 pl 36 fig 7; 1839.

Fundort: Paumotu [Schm: Samoa (Gräffe)].

Von Kiener wurde diese Art als von Madagascar stammend angegeben (auch Reeve wiederholt nur diese Angabe); doch ist sie unseres Wissens seitdem nicht mehr in Ost-Africa gefunden worden. Dagegen sind im Berl Zool Mus seit lange 2 Exempl mit der Angabe: Annaa (Cuming). Auch Gray gibt die Südsee als Fundort an.

Mitra lugubris *Swains*

Swainson Zool illustr 1821 I pl 66. Reeve conch ic II fig 72.

Die vorliegenden nicht besonders gut erhaltenen Exempl sind etwas schlanker als die von Reeve gegebene Abbild. (nur 10 Mill breit bei einer Länge von 22) fuchsroth statt dunkelbraun. Sonst passt Reeve's Beschreibung. Während die Schale sonst gleichmässig flach gegittert ist, schwillt innerhalb der weissen Nahtbinde die halbe Anzahl der Längserhöhungen stärker an, die zwischenliegenden schwinden ganz. Reeve scheint dies auszudrücken mit den Worten: 'suturis salebrosis, sutures rugged and uneven'.

Fundort: Sandwich Inseln. Das Vaterland dieser Art war Reeve unbekannt.

Mitra rubra *Brod*

Tiara rubra Broderip Proc Zool Soc London 1835 p 196. M. rubra Reeve conch ic II fig 286.

Die Exempl dieser kleinen, sehr hübschen Art variiren etwas in Färbung; zwei nahezu erwachsene, leider nicht frische, sind blass rosenroth mit 2 breiten weissen Bändern, das eine in der Mitte der letzten Windung, das andere den untersten Theil der Schale umgebend; das erste ist auf den vorhergehenden Windungen sichtbar und hier dicht über der Naht. Bei dem einen Exempl ist dasselbe beiderseits von einer schmalen braunen Linie eingefasst. Flecken in dem weissen Band sind an keinem der beiden vorhanden. Die Rippen breiter als ihre Zwischenräume, die obern Umgänge etwas eckiger abgestuft als der letzte gegen den vorletzten.

Fundort: Paumotu. Lord Hood Insel (Cuming).

Mitra coronata *Lam*

Voluta coronata Chemn Conch Cab XI Taf 178 Fig 1719, 1720. Lamarck An sans Vert (1822) ed 2 X p 331. Kien iconogr pl 18 fig 60. Reeve conch ic II f 104. Amer Journ of Conch III 1867 p 211, IV 1868 p 119.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Upolu, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Philippinen (Cuming).

Mitra bella *Pse*

cf Amer Journ of Conch IV 1868 p 119. Turricula bella *Pse* Proc Zool Soc Lond 1860 p 145.

Länge 20 Mill, Breite 7, Mündungslänge 9.

Fundort: Sandwich Inseln.

Mitra rosea *Brod*

Tiara rosea Broderip Proc Zool Soc London 1835 p 195. Mitra rosea Reeve conch ic II fig 300.

Gaumen deutlich gefurcht. Färbung sehr gleichmässig, rosenroth, die Spitze dunkler; 2 weisse Bänder auf der letzten Windung, einer auf dem sichtbaren Theil der vorletzten da, wo die Wölbung derselben eine Ecke bildet. Die stark gefurchten Zwischenräume ebenso breit oder noch breiter als die Rippen. Grösse bedeutend geringer als in Reeve's Abbildung, nur 10 Mill lang, 5 breit, Mündungslänge auch 5.

Fundort: Paumotu. Lord Hoods Inseln (Cuming).

Mitra picea *Pse*

Eine kleine eiförmige Art mit Spiralstreifen am Gaumen, durch zahlreiche flache Längsstreifen und breitere ebenso flache Spiralgürtel schwach gekörnt, fuchsroth mit einem weissen Band über der Mitte der letzten Windung und einzelnen weissen Flecken; die sehr schmalen Zwischenräume der Spiralgürtel dunkler roth. Die Mündung nimmt etwas mehr als die Hälfte der Schale ein; diese beträgt 7 Mill, die Breite 4; Columellarfalten 4. Die Art erinnert sehr an M. multicostata *Swains* von Annaa (Reeve conch ic fig 322), welche sich aber durch ausgesprochene von einander abstehende Längsrippen und etwas schlankere Gestalt unterscheidet. Reeve erwähnt die Gaumenfalten nicht, aber sie kommen derselben wahrscheinlich doch zu, weil die Gebr Adams, welche die Originalexempl in Cumings Sammlung vergleichen konnten, sie zu Turricula stellen. Auch M. crocata *Lam* ist ähnlich aber grösser, mit stärker ausgeprägter Spiralsculptur und einer Kante im obern Theil der Windungen.

Fundort: Sandwich Inseln.

Mitra adusta *Lam*

Lam An sans Vert (1822) edit 2 Vol X p 12 (wo auch andre Citate). Quoy et Gaimard Voy Astrol Zool 45, 8, 9. Kiener iconogr fig 15. Reeve conch ic II fig 25. Chemn Conch Cab IV Taf 147 fig 1381.

Fundort: Ascension. [Schm: Viti, Tonga Inseln (Gräffe)], Annaa, Philippinen (Cuming), Molukken (E v Martens), Vanikoro (Quoy u Gaimard), Timor (Peron).

Mitra tessellata *Mart*

Martyn universal conchologist I pl 19, 1784 (ed Chenu pl 6 fig 2). Reeve conch ic II fig 10.

Verwandt mit Mitra adusta *Lam* und ebenso gross; Structur stärker; Spiralgürtel

deutlich gekörnt, durch punktirte Zwischenräume getrennt; ausserdem sind Längsrippen vorhanden.

Fundort: Paumotu. Zuerst auf Cooks Reise und zwar nach Martyn's Angabe auf den Freundschaftsinseln entdeckt, von Cuming auf Annaa wiedergefunden.

Mitra Samuelis *Dohrn*

Dohrn Proc Zool Soc of London 1860 p 368.

Die Exempl, unter dem Namen M. astricta *Rve* übersandt (vgl Pease Amer Journ of Conch IV p 160), weit schlanker als die Abbild. bei Reeve conch ic II fig 188; bei Reeve nämlich auf 27 Mill Länge nur 9 breit, und die Mündung nimmt etwas weniger als die Hälfte der Schalenlänge ein. Die dritte bis sechste Windung gekörnt, 3 Reihen auf dem sichtbaren Theil jeder Windung; auf den folgenden Windungen nur feine, sich kreuzende Streifen. Die Naht deutlich abgesetzt, flach gekerbt, von einem weissen Band keine Spur vorhanden. Der Aussenrand wohl seiner Länge nach dick aber nicht in der Mitte verdickt, in seiner obern Hälfte fast gradlinig, in der untern mehr gebogen. Gaumen glatt. Statt 4 Columellarfalten sind eigentlich nur 3 vorhanden, wenn man nicht das unterste gedrehte Ende der Columella selbst als viertes zählen will; die oberste sehr stark. Die Färbung stimmt ziemlich mit Reeve, doch fehlt das weisse Band.

Da die Gebr Adams überdies M. astricta *Rve* in eine Abtheilung mit in der Mitte verdicktem Aussenrand und mit gestreiftem Gaumen setzen, so scheint die Identität derselben mit der vorliegenden polynesischen, von Dohrn gut gekennzeichneten Art fraglich zu sein.

Fundort: Sandwich Inseln.

Mitra interlirata *Rve*

Reeve conch ic II pl 10 fig 70 (1844).

Diese Abbild. passt vollkommen auf unsere Exemplare. Pease Amer Journ of Conch IV 120 nimmt an, dass M. flammea *Quoy* = M. flammigera Reeve fig 173 eine Abänderung derselben Art sei, welche daher M. flammea genannt werden müsse. Die Abbild. in Voyage de l'Astrolab Zool pl 45 fig 23—25 zeigt wie die bei Reeve etwas abweichende Farbenvertheilung, die Schale bauchiger und die Mündung kürzer, nur $^1/_2$ der Länge der ganzen Schale, bei unsern Exempl $^3/_5$ derselben. Unsere Exempl sprechen also wenigstens nicht für eine Vereinigung beider.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Upolu (Gräffe), Viti (Garrett)], Philippinen (Cuming bei Reeve).

Mitra plicaria *L*

Voluta plicaria *L* syst nat ed X p 732, 1758. Chemnitz Conch Cab IV Taf 148 fig 1362, 1363. Mitra plicaria Lam An sans Vert (1822) edit 2 Vol X p 313. Kiener iconogr Mitra fig 63. Mitra plicata (Rumph) Reeve conch ic II fig 56. Diese Verdrängung des Linn Artnamens bei Reeve ist um so weniger gerechtfertigt, als Rumph u Klein nicht diese Art, sondern die nahe verwandte M. corrugata meinten, während über Linn Art nach Hanley, ipsa Linnaei conchylia p 230, kein Zweifel sein kann.

Bei unserm Exempl ist das Band nur einfach wie in den Fig bei Chemn u Kien, nicht doppelt wie bei Reeve; die Farbe aller Bänder entschieden grau, ohne braun.

Fundort: Carolinen. Im indischen Ocean weit verbreitet.

Mitra rotundilirata *Rve*

Reeve conch ic II Mitra pl 23 fig 178 (1844).

11—12 Spiralrippen auf der letzten Windung, 3 auf dem sichtbaren Theil der vorletzten. Ziegelroth mit einzelnen weissen Flecken, welche namentlich auf der 5 und 6 Rippe und deren Zwischenraum ein mehr oder weniger vollständiges Band bilden. Gaumen glatt.

Fundort: Paumotu. Reeve kennt den Fundort dieser Art nicht.

Mitra todilla *Migh*

Pleurotoma todilla *Migh* Proc Boston Soc 1845 II p 24. cf Amer Journ of Conch IV 1868 p 120.

Unser Exempl lässt durch 4 deutlich ausgeprägte Columellarfalten (eine fünfte ist kaum zu erkennen) es unzweifelhaft erscheinen, dass diese Art zu den Mitren und zwar zu der von Reeve fig 257 schon erkannten, von den Gebr Adams Thala getauften Gruppe gehöre. Unser Exempl ist rein weiss, während alle betreffenden bei Reeve mehr oder weniger braun gefärbt sind. Die Gitterung des letzten Umgangs besteht aus 13 Spiral- und 21 Längsrippen, alle ziemlich flach; auf dem sichtbaren Theil der vorletzten Windung 4 Spiralrippen. Die Mündung nimmt die Hälfte der Schalenlänge ein; ihr Aussenrand ist verdickt, nach innen gezähnelt und zeigt oben eine schwache Einbuchtung. Kanal ganz kurz. Länge der Schale 6, Breite 2 Mill.

Fundort: Sandwich Inseln.

Cylindra fenestrata *Lam*

Mitra fenestrata Lamarck An sans Vert 1822 ed 2 X p 328. Kiener iconogr pl 31 fig 104. Reeve conch ic II fig 189.

Die Anzahl der Columellarfalten wechselt zwischen 8 und 9.

Fundort: Tahiti. [Schm: Uvea, Barotonga (Gräffe, Garrett)], Philippinen (Cuming), indischer Ocean.

Cylindra dactylus *L*

Voluta dactylus *L* syst nat ed XII 1767 p 1188. Chemnitz Conch Cab X Taf 150 fig 1410, 1411. Mitra dactylus Lamarck An sans Vert (1822) edit 2. Vol X p 327. Kien iconogr fig 103. Reeve conch ic II fig 88.

Fundort: Tahiti. [Schm: Viti (Gräffe u Garrett), Rarotonga (Garrett)], Philippinen (Cuming), Golf von Bengalen (Lister).

Imbricaria conica *Schumacher*

Schumacher Essai etc Taf 21 fig 3, 1817. Mitra marmorata Quoy et Gaimard Voyage Astrol, Zool II p 647 pl 45 fig 1—4, 1832. Kiener icon Mitra pl 34 fig 112 und 112ª. Mitra conica Deshayes in Lamarck An sans Vert X 355, 1844 (wo noch andere Citate zu finden). Reeve conch ic II fig 216.

Unsere Exempl gehören alle zu der von Kiener fig 112ª abgebildeten Form. Die untersten Columellarfalten sind stets sehr schwach, fehlen zuweilen gänzlich, so dass an einem Exempl überhaupt nur 4, an den meisten 5, an wenigen 6—7 zu sehen sind.

Fundort: Tahiti. Vanikoro u Guam, Marianen (Quoy u Gaimard), Philippinen, Gesellschaftsinseln (Cuming), Upolu (Gräffe).

Marginella Peasei *Rve*

M. cylindrica Pease Proc Zool Soc London 1862 p 244. M. Peasei Reeve conch ic XV fig 108, 1865.
M. polita Pease Am Journ Conch III 1867 p 280 pl 23 fig 19.

Sehr ähnlich der von Reeve ibid fig 130 abgebildeten M. compressa unbestimmten Fundortes, welche mit 2 Exempl übereinstimmt, die das Berl Zool Mus von den Bermuda Inseln erhalten hat; doch sind die westindischen etwas grösser und breiter (10½ und 5 Mill, die polynesischen 10 und 4), Aussenrand entschiedener verdickt, Columellarfalten etwas stärker, namentlich die oberste der zweiten gleich und die unterste der dritten mehr genähert, während bei den polynesischen die oberste schwächer und alle gleich weit von einander entfernt sind; endlich sind die von den Bermudas rein weiss, die von den Kingsmill zeigen Spuren von 3 gelblichen Bändern. Bei der bedeutenden Entfernung beider Fundorte genügen diese Unterschiede, um beide bis auf weitere Erfahrungen auseinander zu halten. Sie gehören in die Untergattung Volvarina Hinds.

Fundort: Kingsmill Inseln. Tarawa (Pease).

Marginella Sandwichensis *Pse*

Proc Zool S Lond 1860 p 147. Reeve conch ic XV fig 157.

Rein weiss, vom Habitus der europäischen M. clandestina *Brocchi*, sehr klein (Länge 3 Mill, grösste Breite etwas über 1½).

Fundort: Sandwich Inseln.

Marginella Pacifica *Pse*

Amer Journ of Conch III 1867 p 280 pl 23 fig 20.

Schon Pease bemerkte, dass die Spitze der eckigen Flecken nach links (rückwärts für die Richtung des Wachsthums) gerichtet, bei sonst ähnlichen Flecken anderer M. (und der bekannten Cypraea ziczac *L*) nach vorwärts. Während bei erwachsenen nur 4 Columellarfalten sichtbar sind, wie auch Pease angab, zeigen sich an einem unausgewachsenen noch 2 weitere schwache über den andern; sie sind mehr quer als schief, wie auch die erste und zweite der bleibenden. Dies zeigt eine Verwandtschaft mit den mehrfaltigen Arten der Gruppe Persicula, worunter ihr namentlich die freilich viel grössere M. Kieneriana *Petit* etwas ähnelt.

Fundort: Paumotu.

Erato Sandwichensis *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 146. Reeve conch XV fig 17 (1865).

Aussenrand in seiner Länge fein gekerbt, Bänder blass fleischröthlich, Spitze des Gewindes und zwei Flecken am untern Ende der Mündung dunkelrosenroth. Es ist das ein weiteres Beispiel der durch das ganze Thierreich nicht ganz seltnen auffälligen Farbengleichheit zweier morphologisch ganz verschiedener Endtheile.

Fundort: Sandwich Inseln.

COLUMBELLINAE.

Columbella varians *Sow*

Sowerby Thes conch I pl 37 fig 47—50. Reeve conch ic XI fig 91.

Färbung sehr variabel; das gelblichbraun verbreitet sich bald mehr diffus über die Schale und lässt nur einzelne rein weisse Flecken übrig, bald zieht es sich zu kleineren, um so dunkleren zackigen Streifen zusammen; an einem Exemplar bildet es in der Mitte der letzten Windung ein breites braunes Band. Die Umgebung des Mündungsausschnittes sehr oft, doch nicht immer, schwarzbraun gefärbt, ähnlich wie bei Nassa incrassata. Die von Sowerby fig 49, 50 dargestellte Var, gelbbraun mit zahlreichen dunkelbraunen öfters etwas verschobenen Wellenstreifen, findet sich in unserer Sammlung auch vor.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Samoa, Viti (Gräfe), Rarotonga (Garrett)], Galapagos (Sowerby, Reeve).

Columbella nana *Michaud*

Duclos Monogr du genre Colombelle pl 8 fig 4—6, 1840. Kiener iconogr 14 fig 4. C. pallida *Desh* in Lamarck An sans Vert 2 vol X p 278. C. poecila *Sow* Thes conch I p 118 pl 37 fig 51, 52, 1847. Reeve conch ic XI fig 67. Pease Am Journ Conch IV 1868 pag 123.

Neben den dunkelbraun gefleckten Exempl finden sich einige, bei welchen solche Flecken ganz fehlen oder nur durch blassgrau leicht angedeutet sind (Albino's); das rosenroth am Columellarrand bei solchen auch zuweilen schwächer. Von C. varians unterscheidet sich poecila durch stärkere Spiralsculptur und stärkeres Vortreten der obern Mündungsecke, sonst einander recht ähnlich. Einige Exempl (Kingsmill Inseln) als C. nana bezeichnet, haben verhältnissmässig höheres Gewinde, sind blasser gefärbt, ohne rosa an der Mündung. Deshayes hat den älteren Namen nana deshalb umgeändert, weil C. zonalis *Lam* den Namen nana *Dillw* erhalten sollte; da diese aber eine Engina ist, so wird der Name nana für unsere Art wieder frei.

Fundort: Kingsmill, Howlands Inseln.

Columbella obtusa *Sow*

Sowerby Thes conch I pl 37 fig 63 64. Reeve conch ic XI fig 85.

Das Exemplar zeigte Reste einer lamellösen matt graubraunen Cuticula (Epidermis) in Form zahlreicher schmaler dem Mundrand paralleler Streifen. Spitze der Schale eigenthümlich plötzlich verjüngt, wie bei C. ovulata *Lam.* Dies ist in den Abbild. nur bei Reeve fig 85^{b} ausgedrückt.

Fundort: Tahiti. [Schm: Samoa (Gräffe)], Huahine (Sowerby, Reeve).

Columbella margarita *Rve*

Fundort: Sandwich Inseln.

Columbella rorida *Rve*

Conch ic sp 176 (1859). C. pellucida *Pse* Proc Zool Soc Lond 1860 p 390. Amer Journ of Conch IV 1868 p 122, V 1869 p 82.

Fundort: Paumotu.

Columbella misera *Sow*

Sowerby Thes conch I pl 38 fig 111. Reeve conch ic XI fig 68.

Fundort: Sandwich Inseln. Weder Sowerby noch Reeve kannten ihr Vaterland.

Columbella livescens *Rve*

Reeve conch ic XI fig 148.

In unsern Exempl ist die braungelbe Zeichnung ausgedehnter als in citirter Abbildung; Columellarfalte einfach aber stark.

Fundort: Sandwich Inseln. Reeve's Exempl angeblich von Luzon.

Columbella Marquesa *Gask*

Einzelne Exempl mit schmalen gelbbraunen Spiralbändern, andere mit gelbbraunen Flecken. Grundfarbe bald mehr bläulichgrau, bald (bei nicht ganz frischen Exempl?) rein weiss. Da keine Columellarfalte und keine mittlere Verdickung des Aussenrandes vorhanden, letzterer dagegen oben bedeutend ausgerandet ist, so scheint diese Art, soweit sich aus der Schale allein urtheilen lässt, kaum zu C., sondern eher zu den Pleurotomiden zu gehören, worunter namentlich in der Gattung Daphnella manche von recht ähnlichem Habitus sich finden. Doch nimmt bei diesen die Spiralsculptur die ganze Schale ein, bei unserer wie bei so vielen C. nur das unterste Stück.

Fundort: Paumotu.

Columbella fusiformis *Pse*

C. pusilla *Pse* Proc Zool Soc Lond 1862 p 244. C. fusiformis Amer Journ of Conch IV 1868 p 122.

Gleicht im Habitus der seltneren C. minor *Scacchi*, ist bald mehr grauweiss bald mehr gelbbraun gefärbt, immer mit zwei opalweissen verhältnissmässig breiten Spiralbändern, eins unter der Naht, das zweite in der Mitte der letzten Windung; dunkle, bald mehr gerade, bald mehr wellige Linien durchkreuzen in grösserer oder geringerer Anzahl und Länge die Bänder und deren Zwischenräume. Auch diese Art zeigt einen Ausschnitt am obern Theile des Columellarrandes.

Fundort: Sandwich Inseln.

Engina monilifera *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 142.

Verwandt mit E lauta *Rve* und trifasciata *Rve* (conch ic III Ricinula fig 24 und 41), kleiner als beide; unser Exempl nur 7 Mill lang und 4 breit, durch breite Längsrippen und schmalere über dieselbe weglaufende Spiralgürtel höckerig gegittert; auf der letzten Windung 9 der ersteren und 8 der letzteren; auf dem sichtbaren Theil der vorletzten Windung 3 der letzteren. Der erste Spiralgürtel unter der Naht und der fünfte in den Erhöhungen orangegelb, in den Vertiefungen schwarz, sonst Schale weiss. Die Mündung nimmt nicht ganz die halbe Länge der Schale ein.

Fundort: Sandwich Inseln.

Engina variabilis *Pse*

Amer Journ of Conch IV 1867 p 275 pl 23 fig 9.

Die steile Abdachung von der Naht bis zur ersten verhältnissmässig tief liegenden Höckerreihe unterscheidet diese Art von andern und erinnert etwas an Purpura (Cuma) carinifera *Lam.*

Fundort: Paumotu.

Engina fusiformis *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1865. Amer Journ of Conch III 1867 p 273 pl 23 fig 5.

Erinnert im Habitus auffallend an manche der Untergattung Pollia, besonders die europäische P. Orbignyi *Payr.* Ziemlich ähnlich ist ihr E. turbinella (Ricinula) *Kien*, welche aber der zusammenhängenden Vertikalrippen entbehrt und nach einem Exempl des Berl Mus von Central America kommt.

Fundort: Central Pacific.

Engina nodicostata *Pse*

Amer Journ of Conch III 1867 p 274 pl 23 fig 8.

Unsere Exempl lassen in Uebereinstimmung mit der von Pease gegebenen Abbild. dessen Beschreibung dahin ergänzen, dass auf der letzten Windung 6 Reihen starker Höcker sich befinden; von oben nach unten 1 3 5 weiss, 2 4 6 schwarz oder dunkelbraun; Höcker der weissen Reihe etwas stärker, die der dunkelgefärbten schmaler. Ein Wechsel zwischen schwarzer und rothbrauner Farbe kommt auch bei verwandten Arten vor, z B iostoma *Rve* und zonalis *Lam.* Bisweilen scheint rothbraun durch Verbleichen oder Abreiben der todten Schalen aus schwarz zu entstehen.

Fundort: Paumotu.

Columbella (Seminella) Peasei *nobis*

Cythara varia Pse Proc Zool Soc London 1860 p 147. Seminella v. Pse Am Journ Conch III 1867 p 233, 234.

Nur 3½ Mill lang, 1⅔ breit, Mündung 2 lang. Glänzend glatte Vertikalrippen, 15—16 auf vorletzter, 17—19 auf letzter Windung; auf dieser, namentlich nahe der Mündung, die Rippen schwächer und nach unten abgekürzt. An der Basis Spiralfurchen. Aussenrand deutlich verdickt. Färbung variabel, aus weiss und isabellgelb gemischt; bald ist ein breites Band längs der Naht sowie die Basis isabellgelb, bald opak-weiss, während die übrige Schale mehr durchschimmernd weiss ist, hie und da mit opak-weissen oder isabellgelben Flecken. Da der Artname varia bei den C. schon durch Sowerby 1832 vergeben ist, wir aber die Seminellen nicht als besondere Gattung von C. trennen können, so wurde ein neuer nöthig, wozu wir den des Entdeckers wählten.

Fundort: Sandwich Inseln.

Columbella (Seminella) lacrima *Gask*

C. lacryma Gaskoin mscr Reeve conch ic XI 1858 pl 21 fig 125. Cythara Garrettii Pease Proc Zool Soc London 1860 p 147 cf Am Journ Conch IV 1868 p 105.

6 Mill. lang, 2½ breit, Mündung 3½. Schale an Basis stark verschmälert. Vertikalrippen auf letzter Windung abgekürzt, nahe der Mündung schwindend. Spiralfurchen stark ausgesprochen. Aussenrand deutlich verdickt, besonders nach unten auffällig zurücktretend.

Fundort: Sandwich Inseln.

NATICIDAE.

Natica Raynaudiana Recluz *var*

Unsere Exempl sind etwas mehr in die Breite gezogen als der Typus dieser Art von Ost Africa. ganz pomeranzengelb mit sparsamen Spuren dunkler zikzakförmiger Linien. Die dunkle Färbung der Spitze und die Nabelbildung stimmt überein. Sehr nahe verwandt ist auch N. violacea *Sow* = rhodostoma *Philippi*, theilweise in Färbung und Zeichnung sogar ähnlicher, nur verschieden durch das rosenroth des Columellarrandes.

Fundort: Carolinen Inseln.

Natica (Mamilla) melanostoma *Gmel*

Helix mamillaris (non Linne) Born testacea Musei Caesarei Vindobonensis 1780 p. 380 Taf 15 fig 13, 14. Chemn Conch Cab V Taf 189 Fig 1926, 27. Nerita mel. Gmel Linne syst nat ed XIII p 3674. N. mel. Lamarck an sans vert ed 2 VIII 632. Voy Astrol pl 66 fig 1—3. Reeve conch ic IX 30. Ruma mamillaris (Born) Adams gen rec moll p 210 pl 22 fig 5.

2—3 rothbraune vielfach unterbrochene fast gestrichelte Bänder; 2 in oberer Hälfte letzter Windung, das dritte tiefer wie Born's Abbild. Columellarrand bald schwarz-, bald heller braun. Sind, wie an Exempl des Berl Zool Mus, die Bänder schwächer ausgeprägt, die 2 obern verbunden, so entsteht die var balteata *Philippi* Chemn fig 1936, 1937. Auch N. melanochila *Phil* (Küster's Fortsetzung von Chemn Natica Taf 9 Fig 3) und N. succineoides Reeve Fig 73 scheinen nach unsern Exempl in den Kreis der individuellen Var dieser auch in der Form veränderlichen Art zu gehören.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Viti, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)]; ind. Ocean, rothes Meer.

SCALARIDAE.

Scalaria perplexa *Pse*

Pease Amer Journ of Conch III 1867 p 288.

Sehr variabel; von Sc. pseudoscalaris *Brocchi* (clathrus *L* e parte) unterschieden hauptsächlich durch tiefer eingeschnittene Naht, breitere, sehr ungleich ausgebildete Varices (10—12 bei den polynesischen, 9—11 bei den europ auf letzter Windung). Die von Pease erwähnte braune Binde an der Naht fehlt öfters. Sc. monocycla (*Lam* ?) Kiener fig 9 ist ähnlich, soll aber minder vorspringende Varices haben.

Fundort: Sandwich Inseln.

Scalaria decussata *Pse*

Amer Journ of Conch III 1867 p 289 pl 24 fig 10.

Diese kleine schlanke Art gehört durch die Spiralstreifen zwischen den Varices in die Nähe von Sc. Groenlandica *Chemn.*

Fundort: Sandwich Inseln.

Scalaria Paumotensis *Pse*

Amer Journ of Conch III 1867 p 289 pl 24 fig 11.

7—8 Varices auf unterer Windung. 9 Mill lang. Die sehr ähnliche Sc. hexagona Sowerby thes I pl 23 fig 67 soll nur 6 Varices besitzen.

Fundort nicht angegeben.

TEREBRIDAE.

Terebra dimidiata *L*

Buccinum dimidiatum Linne syst nat ed XII 1206. Martini conch cab IV 154 fig 1444. B. vittatum Martyn univ conchol pl 93 (ed Chenu pl 33, 2). Terebra d. Lam An sans Vert ed 2 X 240. Kien iconogr pl 2, 2. Reeve conch ic XII 27. United Stat Explor Exped XII 251.

Fundort: Kingsmill. [Schm: Viti (Gräffe)]. Schon von Forster aus der Südsee mitgebracht. Gesellschafts-Inseln (Cuming).

Terebra tigrina *Gmel*

Chemn conch cab IV fig 1448. Buccinum tigrinum Gmelin Linn syst nat ed XIII p 2602. B. felinum Dillwyn catalogue of shells p 644. T. muscaria var Kiener iconogr pl 3 fig 4[b]. T. tigrina Deshayes Lam An sans Vert ed 2 X 253. Sowerby thes fig 30. Reeve conch ic fig 8.

Fundort: Kingsmill Inseln. Chemnitz Deshayes Sowerby kannten das Vaterland dieser Art nicht. Reeve gibt, vermuthlich fälschlich, Westindien an. Im Berl Zool Mus sind Exempl aus dem ind Ocean, durch Lamare Piquot erhalten.

Terebra penicillata *Hinds*

Proc Zool Soc London 1843 p 157. Voy Sulphur Zool p 34. Sowerby thes I pl 44 fig 91. Reeve conch ic fig 98.

Fundort nicht angegeben. Seychellen nach Hinds.

Terebra coerulescens *Lam*

Lamarck An sans Vert X 245. Kiener Iconogr pl 67 fig 12. United Stat Explor Exped XII 251. Sowerby thes I pl 51 fig 5, 6, 15. Reeve conch ic fig 26. Wahrscheinlich Buccinum hecticum *L* vgl Hanley Linn conch p 260. B. niveum Gmelin Linn ed XIII p 3504 (auf Bonanni recreazione dell' occhio e della mente 1681 III fig 109 gegründet).

Alle uns bekannten Abbild. (Sowerby ausgenommen) stellen sie bedeutend grösser dar als unsere Exempl, die nur 30 Mill. lang, 8 breit sind, sonst aber mit grösseren Exempl im Berl Zool Mus übereinstimmen. Mündung ähnlich der von inconstans, doch Sculptur anders: nur schwache, zahlreiche, nahe der Naht gebogene, nach unten sich verlierende Streifen. Das bläulich-schwarz ist bald auf wenige Stellen zurückgedrängt, bald nimmt es fast die ganze Schale ein, nur das unterste Ende und stellenweise auch die Naht und ein Band nahe der Basis der weissen Farbe überlassend.

Fundort: Sandwich Inseln. Gesellschafts Inseln (Cuming), Viti (Hinds), auch ind Ocean bis Ost Africa.

Terebra inconstans *Hinds*

Hinds Proc Zool Soc London 1843 p 156. Sowerby thes I p 179 pl 44 fig 83. T. aciculina var Kiener iconogr pl 7 fig 13[a]. Reeve conch ic fig 121[b], 121[e]. T. strigilata var Kiener ibid pl 9 fig 18[a b c]. T. anomala *Gray* Pease Am Journ Conch IV 1868 p 124.

Nahe verwandt mit cinerea *Born* = aciculina *Lam*, aber, wie es scheint, durch stärkere scharfrückige Falten verschieden, welche die ganze Höhe der letzten Windung einnehmen und nahe der Naht nicht so deutlich gebogen sind. Bald sehr blass, fast rein weiss, bald dunkel-

violett mit weisser Nahtbinde und blassem Band an der Basis. Solche Exempl lagen in unserer Sammlung unter dem Namen T. aciculina (Sandwich Inseln). Sie erinnern auch an strigilata, unterscheiden sich aber in der Sculptur; denn bei strigilata sind die Falten flachrückig und dicht neben einander, bei inconstans scharfrückig und durch mindestens ebenso breite Zwischenräume getrennt. T. anomala *Gray* dürfte nach Sowerby thes fig 97 und Reeve's fig 121$^{a\ c}$ zu urtheilen nicht zu inconstans, sondern zu cinerea gehören. In der Form der Mündung scheint zwischen beiden kein wesentlicher Unterschied zu bestehen nach directer Vergleichung unserer Exempl von den Sandwich Inseln mit brasilianischen von T. cinerea. Ob letztere wirklich auch in Singapore und Manila (Sowerby Reeve nach Cuming) vorkommen, müssen wir vorerst noch dahin gestellt sein lassen.

Terebra strigilata *L*

Amer Journ of Conch IV 1868 p 123. cf ibid V 1869 p 67.

Fundort: Sandwich Inseln.

Terebra Gouldii *Desh*

Deshayes Journ Conch VI 1857 p 89 pl 5 fig 2. Reeve conch ic fig 24.

Fundort: Sandwich Inseln; bis jetzt von keinem andern Orte bekannt. Sollte Kieners T. aciculina var pl 7 fig 13^{a} nicht hierher gehören?

Terebra pura *Desh*

Deshayes Journ Conch VI 1857 p 82 pl 5 fig 8. Reeve conch ic fig 67.

Fundort: Nach beiliegender Etiquette von den Cardagos-Islands, durch Robillard erhalten. Deshayes gibt Zanzibar als Vaterland an.

Terebra puncticulata *Desh*

Proc Zool Soc London 1859 p 280. Reeve conch ic fig 99. T. Peasei Deshayes ib p 302 cf. Pease Amer Journ of Conch V 1869 p 64, 86.

Fundort: Sandwich Inseln.

Terebra Swainsoni *Desh*

Proc Zool Soc London 1859 p 299. Reeve conch ic fig 118. Pease Amer Journ of Conch IV 1868 p 125.

23 Mill lang, 5½ breit, glänzend röthlich.

Fundort: Sandwich Inseln.

Terebra Swainsoni, var inflexa *Pse*

Amer Journ of Conch V 1869 p 64, 86. T. Swainsoni Reeve conch ic pl 22 fig 118.

Weniger schlank, grösser, blasser, gebogene Rippen; erinnert an cerithina, doch sind bei dieser die Rippen näher und schwinden auf den letzten Umgängen völlig.

Fundort: Sandwich Inseln.

Terebra affinis *Gray*

T. striata Voy Astrol 1832 pl 36 fig 23, 24. Desh in Lamarck An sans Vert ed 2 X p 257. T. affinis

Gray Proc Zool Soc London 1834 p 60. Sowerby thes I pl 44 fig 78. Reeve conch ic fig 39. T. pertusa var Kiener iconogr pl 11 fig 24[b].

Fundort: Sandwich Inseln, [Schm: Upolu, Samoa (Gräffe)]. Carolinen (Quoy); Tahiti, Philippinen (Cuming); Gesellschafts Inseln (durch Deppe an das Berl Zool Mus); ind Ocean bis ins rothe Meer (Dr Schweinfurth) verbreitet.

Terebra cerithina *Lam*

Lam An sans Vert ed 2 X 246. Kien iconogr pl 11 fig 25. Reeve conch ic 38.

Variirt auffällig in der Schlankheit; eins 11 Mill breit, 42 lang, ein anderes nur 10 breit, aber 51 lang.

Fundort: Sandwich Inseln, [Schm: Philippinen (Semper)].

Terebra crenulata *L*

Amer Journ of Conch IV 1868 p 123. United Stat Explor Exped XII 250.

Unsere Exempl zeigen die Höcker nahe der Naht verhältnissmässig stark entwickelt und lebhafte Färbung wie Reeve's Fig 6[a]; sie bestätigen, dass T. fimbriata und interlineata hierher gehören; beide entsprechen jüngeren Schalen unserer Art.

Fundort: Marquesas. [Schm: Viti, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)]; ind Ocean bis ins rothe Meer.

Terebra (Myurella) nodularis *Desh*

Proc Zool Soc London 1859 p 296. Reeve conch ic fig 105.

Fundort: Sandwich Inseln.

Terebra (Myurella) armillata *Hinds*

T. variegata Proc Zool Soc London 1843 p 154. Zool Voy Sulphur 34. Reeve conch ic XII 72[b]
T. albicostata Adams und Reeve Zool Voy Samarang 1848 p 30 pl 10 f 21.

Als Terebra variegata var eingeschickt.

Fundort: Unter Californien. Panama, Galapagos (Cuming), chines Meer (Adams).

Terebra (Euryta) aciculata *Lam*

Buccinum aciculatum Lam An sans Vert 1825 ed 2 X 175 (?). Blainville faune française mollusques p 168 pl 6[c] fig 1. Kiener iconogr pl 16 fig 55. T. Cosentini Philippi enumeratio molluscorum Siciliae 1836 p 227 tab 11 fig 29. Sowerby thes I pl 44 fig 107. Buccinum pulchellum Calcara cenni sui molluschi della Sicilia 1845 tav 4 fig 33. T. aciculata (Lam) Philippi loc cit II 194. Reeve conch ic fig 150 und T. Cosentini ibid 152. Euryta aciculata Carpenter catalogue of Mazatlan shells p 389.

So allgemein verbreitet diese Art in Sammlungen ist, so bietet sie doch mehrfache Zweifel: 1) über ihr Vaterland, nach Blainville Calcara Philippi (denen Kiener Sowerby folgen) das Mittelmeer; aber es ist uns nicht bekannt, dass sie jemals frisch oder gar lebend daselbst gefunden worden. Alle Exempl machen den Eindruck, als ob sie todt und etwas verbleicht am Strande gefunden. Reeve gibt nach Cumings Sammlung Acapulco und Xipixapi (Südsee-Küste Mexicos) als Fundort an, ebenso Carpenter Mazatlan, während unsere Exempl als aus

Westindien stammend bezeichnet sind (die einzigen aus diesem Meere in unserer Sammlung). In den bekannten Lokalverzeichnissen westindischer Conchylien von B Adams (Jamaica), L Pfeiffer und Orbigny (Cuba), Beau (Guadeloupe) findet sie sich nicht. 2) Es ist zweifelhaft, ob es wirklich Lamarcks B. aciculatum ist, da er seine Art 'transversim minutissime striata' nennt, während unsre im übrigen glatt, aber an der Basis stark spiralgestreift ist. 3) kann gefragt werden, ob dieselbe wirklich zur Gattung Terebra gehöre, da sie im Habitus und namentlich in Betreff des untern Endes der Mündung mehr einigen Columbellen als irgend einer Art von Terebra sich anschliesst. — Aus Exempl mit stärker vortretenden Knoten hat Dunker eine eigne Art gemacht, T. nodoso-plicata, Zeitschr f Malakozoologie 1853 p 111, Reeve fig 152.

PYRAMELLIDAE

Pyramidella propinqua *A Adams*

A Adams in Sowerby thes II p 814 pl 172 fig 8. Reeve conch ic XV fig 22.

Unsere Exempl sehr nahe der P. mitralis *A Ad* (Sowerby fig 9 Reeve fig 20), aber es nimmt der letzte Umgang bis zur nächsten Naht oberhalb der Einfügung des Mundsaums gerechnet theils die Hälfte der ganzen Schalenlänge ein (wie auf Sowerby's Abbild. von mitralis), theils etwas mehr. Kein Exempl ist so kurz und bauchig wie seine Abbild. von propinqua. Bei allen aber schwinden auf dem Rücken der letzten Windung die Rippen, mit Ausnahme der Nahtgegend, und treten dafür zahlreiche runde Grübchen auf. Das wird von Sowerby nur für propinqua, nicht für mitralis erwähnt und sichert nebst Uebereinstimmung des Fundortes die Bestimmung. Reeve, dessen Abbild. sonst besser passt, erwähnt gerade dies nicht und zeichnet den Rücken des letzten Umgangs vollständig gerippt. Aehnliche Grübchen kommen auch bei P. nodicincta *A Ad* vor.

Fundort: Tahiti. Reiatea (Cuming).

Obeliscus sulcatus *A Adams*

A Adams in Sowerby thes II 807 pl 171 fig 34. Pyramidella sulcata Reeve conch ic XV fig 12.

Fundort: Sandwich Inseln. Tahiti (Cuming).

Odostomia striata *Pse*

Amer Journ of Conch III 1867 p 291 pl 24 fig 17.

Unsere Exempl rein weiss, fein in beiden Richtungen gestreift; keine Furchen an der Innenseite der Mündung.

Fundort: Paumotu.

EULIMIDAE.

Eulima major *Sow*

Phasianella inflexa Blainv man mal 1825—27 pl 35 fig 5. Eu. major Sowerby Proc Zool Soc Lond 1834 p 7. conch illustr fig 1. thes II pl 169 fig 3, 4. Reeve conch ic XV 5 und Eu. arcuata ibid 14.

Unsere Exempl und die des Berl Zool Mus zeigen in ihrer Krümmung Mittelstufe zwischen den bei Sow und Rve abgebildeten Graden, sprechen deshalb gegen Rve's Trennung der arcuata als einer besonderen Art. Kleinere Exemplare sind stärker gekrümmt.

Fundort: Tahiti [Schm: Rarotonga (Garrett)], auf ersterer auch nach Cuming.

Eulima subpellucida *Pse*

Reeve conch ic XV Eulima pl 3 fig 20. Pease Am Journ Conch IV 1868 p 94.

An einem unserer Exempl markirt sich eine Kante unter der Naht an allen Windungen, welche bei den andern ganz fehlt; eine ähnliche Kante, doch minder scharf und regelmässig, wenig über der nächstfolgenden Naht gelegen, zeigt sich öfter bei Obeliscus punctatus und sulcatus. Pease scheint schon früher Exempl mit handschriftl Namen nach London gegeben zu haben, weil Reeve diese Art mit Pease's Namen 3 Jahre vor Pease publicirt hat. Ob Reeve's Angabe 'Sandwich Inseln' zuverlässig, müssen wir einstweilen dahin gestellt sein lassen, weil Pease selbst loc cit und auf unserer Etiquette als Fundort Tahiti angibt.

Eulima exilis *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1862 p 242 Amer Journ Conch III 1867 p 294 pl 24 fig 25.

In Beschr. an ersterer Stelle als Fundort die Sandwich Inseln angegeben, an zweiter die Paumotu, ohne Erwähnung der früheren Angabe; auf unserer Etiquette gleichfalls die Paumotu. Die Maasse in den Proc sind etwas grösser angegeben (11 Mill lang) als in dem Amer Journ und an unserm Exempl (9 Mill).

Eulima aciculata *Pse*

Pease Proc Zool Soc Lond 1860 p 438. (? Reeve conch ic fig 36).

Reeve stellte diese Art viel weniger schlank dar, mit scharf ausgeprägtem gelben Band nahe der Naht, das sowohl in Beschr. bei Pease als an unsern Exempl fehlt. Es ist also wahrscheinlich eine ganz andre Art. Das grösste unserer Exempl 11 Mill lang, $2^2/_3$ breit, an ihnen bald die obern, bald die mittlern Windungen gelblich; sie kommen der E. pusilla *Sow* (Reeve fig 25) sehr nahe.

Fundort: Tahiti. Nach Pease und Reeve loc cit von den Sandwich Inseln.

Mucronalia gracilis *Pse*

Amer Journ of Conch III 1867 p 295 pl 24 fig 27.

Unsere 2 Exempl, 4 Mill lang, zeigen nicht so starkes Vortreten letzter Windung wie cit. Abbild., sondern gleichmässige Zunahme der Windungen und minder tief eingeschnittene Nähte.

Fundort: Tahiti.

SOLARIIDAE.

Torinia perspectiviuncula *Chemn*

Trochus p. Chemn conch cab IV 134 Taf 173 Fig 1708, 1709. T. variegatus Gmelin Linne syst nat. ed XIII p 3575. Solarium var. Lam An sans Vert ed 2 IX 99. Voy Astrob pl 62 fig 23, 24. Kiener iconogr pl 4 fig 7. Euomphalus radiatus Menke Zeitschr f Zool 1850 p 170. Torinia? variegata (Lam) Carpenter cat Mazatl 407. Solarium perspect. Sow thes III 237 pl 254 fig 60, 61, 62. Torinia p. (Chemn) Pease Am Journ Conch 1869 p 80.

Nach Vergleich. der Exempl im Berl Zool Mus schliessen wir uns Sowerby's Ansicht an gegen die von Pease, dass diese Art zwar sehr variabel, aber zwischen Exempl vom ind Ocean (Zamboanga, E v Martens; Borneo, Sowerby), Neuseeland (Quoy), Polynesien (Anaa,

Cuming) und Californien kein constanter Unterschied festzuhalten sei. Als eigne Art hätte Pease die californische auch radiata *Menke* benennen müssen.

Fundort: Golf v Californien [Schm: Viti (Gräffe)].

Torinia Mighelsii *Phil*

Solarium cyclostomum Mighels Proc Bost Soc 1845 II 22 (non Menke 1830). S. Mighelsii Philippi in Küster's Fortsetzung von Chemn Solarium 36. Sowerby thes III pl 254 fig 87, 88.

Aehnelt der T. straminea *Gmel* (Sicula Cantr) vom Mittelmeer; doch hat straminea auch auf den früheren Windungen 5 Gürtel zwischen der Naht und dem ersten stärker hervortretenden, den man Schultergürtel nennen könnte, T. Mighelsii aber nur 3.

Fundort: Sandwich Inseln.

Torinia crenella *L*

Turbo crenellus Linne syst nat ed XII 1236. Trochus planior infundibuliformis Chemn conch cab V 133 Taf 173 fig 1706, 1707. Tr. inf. Gmelin Linn syst nat ed XIII p 3575. Solarium Chemnitzii Kiener iconogr 12 tab 4 fig 8. Solarium inf. Sowerby thes III 243 pl 254 fig 91—93.

Fundort: Paumotu. Lord Hood's Inseln (Cuming); ind Ocean bis Ost-Afrika.

Philippia cingulum *Kien*

Trochus hybridus var Chemn conch cab V Taf 173 Fig 1704, 1705. Solarium cingulum Kiener iconogr 6 pl 3 fig 6. Sow thes III pl 253 fig 55, 56. Reeve conch ic XV pl 3 fig 19.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Samoa (Gräffe)].

CONIDAE *II et A Ad*

Conus quercinus *Brug*

Lamarck An sans Vert ed 2 XI 69. Reeve conch ic 26 fig 148. Sow thes III 11 f 240.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Viti, Samoa (Gräffe)].

Conus rattus *Brug*

Lam An sans Vert ed 2 XI 83. Kien iconogr 44 f 3. Sow conch illustr Conus 137, thes III 7 f 161. C. capitaneus punctatus Chemn conch cab XI 182 fig 1764, 65. C. Tahcitensis (*Brug?*) Reeve conch ic I 78.

Die Exempl waren als C. Tahitensis var bezeichnet, doch wagen wir nicht zu entscheiden, ob dieser und rattus wirklich zusammen gehören; jedenfalls passen unsere besser zu den cit. Abbild. als zu Kieners und Sowerby's Tahitensis, namentlich ist das Gewinde nicht gekörnt und die Basis nicht so sehr verschmälert wie bei Kiener.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Viti, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Tahiti, Annaa (Cuming).

Conus miliaris *Brug*

Lamarck An sans Vert ed 2 XI 29. Reeve conch ic I 198. Kiener iconogr 13 f. 1. Sow thes III 4 fig 72, 73.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Annaa (Cuming), ind Ocean bis Ost Africa (Querimba Inseln, Peters).

Conus coronatus *Dillwyn*

Dillwyn catalogue of shells 91. C. minimus (non Linne) Lamarck Animaux sans Vert XI 19. Reeve conch ic f 143. Kiener iconogr pl 14 f 1, 1ª. Sow thes III 3 f 54, 55. United Stat Explor Exped XII 290 f 366.

Unsere Exempl passen besser zum normalen Typus als zur Var. von den Galapagos Inseln (Reeve 143ᵇ).

Fundort nicht angegeben. [Schm: Viti, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Annaa (Cuming). 'distributed over most of the Pacific Islands' (United Stat Explor Exped XII 290).

Conus encaustus *Kien*

Kien iconogr 54 pl 14 fig 2. C. praetextus Reeve conch ic Conus suppl 2 fig 277.

Als sehr selten bezeichnet. Reeve's und Kieners Farbenbeschreibung passt besser als die Abbild. Steht sehr nahe dem C. coronatus, nur treten hier die gekörnten Gürtel an der Basis sehr zurück. Auf trübem gelbgrau heben sich weisslich- und schwarz gegliederte Binden scharf ab; an der Naht grössere schwarze Flecke. Beide Bänder, eins nahe der obern Kante, das andere etwas unter der Mitte, nicht weiss, sondern nur wenig heller als die Grundfarbe.

Fundort nicht angegeben. Marquesas (Reeve).

Conus abbreviatus *Nutt*

Reeve conch ic f 86. Sowerby thes III pl 4 fig 84.

Fundort: Sandwich Inseln.

Conus sponsalis *Solander*

Chemn conch cab XI 182 fig 1766, 67. Lam An sans Vert ed 2 XI 34. Reeve conch ic I 109. Kiener iconogr 14 fig 4. Sow thes III 6 fig 133, 134.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Paumotu, Rarotonga (Garrett), Viti (Gräffe)], Lord Hood's island (Cuming).

Conus pusillus *Chemn*

Chemn conch cab XI 183 fig 1788, 89. Reeve conch ic 154. Kiener iconogr 55 fig 7. Sow thes III 6 fig 144. Gould Boston Journ of nat hist VI 1850 p 388 pl 14 fig 22. Check List of the shells of N America West Coast in Smithson Miscell Collect II 9. Pease Am Journ Conch IV 1868 p 126.

Verwandt mit sponsalis, doch mit ununterbrochenen Binden gezeichnet; unterschieden von den sonst ähnlichen Ceylanensis und musicus *Brug* durch Mangel schwarzer Flecke am Gewinde.

Fundort nicht angegeben. Seychellen (Cloué bei Reeve), nach Chemn gar von Guinea.

Conus nanus *Brod*

Proc Zool Soc London 1833 p 53. Reeve conch illustr 6. conch ic f 150. United Stat Explor Exped XII 288 f 365. Sow thes III 6 f 114 – 116.

Ausser dem echten nanus erhielten wir noch einen in Form und Färbung ähnlichen Conus. Er ist nicht gekörnt, am Gewinde und unten stärker gefurcht; Ton der Färbung

mehr grünlich weiss mit einzelnen milchweissen Flecken; das Innere der Mündung auch violett. Sollte dieser zu C. viridis Sow thes III f 102 gehören? Pease will diese und die vorhergehende Art mit Ceylonensis *Brug* vereinigen (Am Journ Conch 1868 p 126); es fehlen uns noch die Bindeglieder, um dieser Ansicht beizutreten.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Phoenix, Samoa, Viti (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Lord Hood's Insel (Cuming).

Conus fabula *Sow*

Sow conch illustr. 5. Reeve conch ic I 147. Deshayes in Lam An sans Vert ed 2 X 147. Kien iconogr 78 f 2. C. scabriusculus *Chemn* var Sow thes III 22 f 543.

C. scabr. *Chemn* scheint, nach einem kleinen Exempl im Berl Zool Mus zu urtheilen, doch eine andere, näher mit sponsalis *Chemn* verwandte Art zu sein.

Fundort: Carolinen. Philippinen (Cuming).

Conus glans *Brug*

Lam An sans Vert XI 111. Reeve conch ic I 26 fig 145. Kien iconogr 80 fig 1. Sow thes III 22f 130.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Philippinen (Cuming).

Conus atramentosus *Rve*

Reeve conch ic Conus suppl pl 7 f 265. Sow thes III pl 14 f 317.

Fundort: Sandwich Inseln. Mindoro (Cuming).

Conus parvus *Pse*

C. fusiformis Pease Proc Zool Soc Lond 1860 p 398 (non Lam). C. parvus Pease Amer Journ Conch IV 1868 p 126.

Fundort: Sandwich Inseln.

Conus tulipa *L*

Fundort: Ascension, Phoenix Inseln. [Schm: Samoa, Viti (Gräffe), Rarotonga (Garrett)], Annaa (Cuming).

Conus bullatus *L*

Fundort: Ascension. [Schm: Viti, Pelew Inseln (Gräffe)].

Conus rhododendron *Couthouy*

Jay catalogue of shells 1839 pl 7 fig 2. Deshayes in Lam An sans Vert XI 151. Sow thes III Titelkupfer fig 504. C. cingulatus Sow cat Tankerville 34, conch illustr 108 (non cingulatus *Lam*) C. Adamsonii *Gray* Reeve conch ic 1843 I 4 f 22.

Fundort: Carolinen. [Schm: Rarotonga (Garrett)]. Meist wird nur Australien als Vaterland dieser schönen und sehr seltenen Art angegeben.

STROMBIDAE *d'Orb*

Strombus floridus *Lam*

Rumph Amboinische Raritätenkammer Taf 37 fig 4. Mariini Conch cab III 78 fig 807—809 (Alata Canarium flosculosum). St. floridus Lam An sans Vert 1822 ed 2 IX 707. Kien iconogr 32 f 1.

Reeve conch ic VI 11. St. mutabilis Swains zool illustr series I vol 2 1822 pl 71 fig 1. Sow thes III 7 f 40. Aporrhais flosculosus Mörch catal collect Yoldi 1852 p 63.

Unsere Exempl verhältnissmässig gross, 30—35 Mill lang, vorherrschend weiss, mit mehr oder weniger braunen Flecken. Mündung innen immer rosenroth.

Fundort: Paumotu. [Schm: Viti, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garret)], Gesellschafts-Inseln (Cuming). Ind Ocean bis ins rothe Meer.

Strombus maculatus *Nuttall*

Sow thes I 7 f 53. Lam An sans Vert ed 2 IX 717. Reeve conch ic VI 23.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Rarotonga, Paumotu (Garett)].

CYPRAEIDAE *Gray*

Cypraea reticulata *Martyn*

C. reticulata Martyn univ conch I pl 15, ed Chenu pl 5 fig 2. Reeve conch ic III 3. C. arlequina Chemn conch cab X 145 fig 1346—47. C. histrio Gmelin Linn syst nat ed XIII p 3403. Lam An sans Vert ed 2 X 497. Kien iconogr 18 fig 1. C. maculata Barnes Annals of the Lyceum of nat hist of New York I 9 fig 1.

Fundort: Sandwich Inseln. Freundschafts Inseln (Martyn).

Cypraea arenosa *Gray*

Zool Journ I 147 pl 8, 12 f 6. Lamarck An sans Vert X 549. Reeve conch ic III 27. Kiener iconogr 2 f 4. United Stat Explor Exped XII 285 f 577.

Fundort: Paumotu [Schm: ibid (Garrett)], Annaa (Cuming).

Cypraea obvelata *Lam*

Lamarck An sans Vert X 538. Sow conch illustr f 13. Iconogr pl 34 f 4. Cypraea obvallata Reeve conch ic f 69. United Stat Explor Exped XII 286 f 379.

Bei unsern 2 Exempl greift das goldgelb des Ringes links auf die Umwallung über, hält sich aber rechts sowie vorn und hinten dicht innerhalb derselben.

Fundort: Paumotu. [Schm: Tahiti, Rarotonga (Garrett)], Tahiti (Cuming), Neu Holland (Lamarck).

Cypraea esontropia *Duclos*

Duclos in Guérin Mag de Zool 1833 pl 36. Kiener iconogr 29 fig 2. Deshayes in Lam An sans Vert X 359. Reeve conch ic III 80.

'a great rarity' als Zusatz auf der Etiquette. Deshayes: 'assez rare dans les collections'.

Fundort: Sandwich Inseln. Philippinen (Cuming).

Cypraea staphylaea *L*

Unsere Exempl sind ziemlich klein, das grösste 18 Mill lang, die Mehrzahl 10—12; die weissen Flecken erheben sich nicht über die Oberfläche. Bezeichnet als C. staphylaea var semiplota *Migh.*

Fundort: Sandwich Inseln.

Cypraea staphylaea *L* var spadix *Migh*

C. spadix Mighels Proc Bost Soc 1845 p 25. cf. Pease Am Journ Conch IV 126

Aehnelt in Grösse und Gestalt der von Lamarck als C. limacina bezeichneten Var., aber ohne weisse Flecke; die Farben in grösseren Partien unregelmässig vertheilt, so z B ein breiteres oder schmaleres Längsband über den Rücken bildend.

Fundort: Sandwich Inseln.

Cypraea irrorata *Solander*

Sow conch illustr 25. Kien iconogr 57 f 41 (Kopie der vorigen). Lam An sans Vert X 558. Reeve conch ic III 126 (vergrössert).

Fundort: Kingsmill [Schm: Paumotu (Garrett)]. Elizabeth Islands (Cuming).

Cypraea Madagascarensis *Gm*

Lister hist conch pl 710 f 61. Gmelin Linne syst nat XIII 3419. Sow conch illustr 116. Kien iconogr 3 f 4. Lam An sans Vert X 565. Reeve conch ic III 75. Proc Zool Soc Lond 1862 Nov.

Fundort: Sandwich Inseln. Die Fundortsangabe Madagascar rührt von Lister her. Die Art ist seitdem weder speciell an den Küsten dieser Insel von V Sganzin (Mém de la Soc d'hist nat de Strasbourg III 1843) noch überhaupt in Ost Ofrika von Peters, Maillard, v d Decken aufgefunden worden. Die Südsee im allg. geben schon Sowerby und Kiener an.

Cypraea Childreni *Gray*

Fundort: Kingsmill. [Schm: Viti, Phoenix (Gräffe)], Annaa (Cuming).

Cypraea annulata *Gray*

Gray Zool Journ IV 188. Reeve conch ic III 114.

Fundort: Paumotu [Schm: ibid und Rarotonga (Garrett)], Annaa (Cuming).

Cypraea (Trivia) oryza *Lam*

C. oryza Lam Annal du Mus XV 1811 p 447; An sans Vert 1822 ed 2 X 543. Gray Zool Journ London 1827 p 364. Kien iconogr pl 52 fig 2. Pease Amer Journ of Conch IV 1868 p 127.

Unsere Exempl gehören 2 Var (oder Arten?) an:

1. rein weiss, 9 Mill lang, an beiden Enden mässig verschmälert.

2. mit gelblichem Anflug, 9 Mill lang, beide Enden stärker verschmälert und vorgezogen. Diese vielleicht C. intermedia Kiener ibid 54 fig 1, welche 10 Mill lang sein soll. C. scabriuscula *Gray* soll nach Kiener 14 Mill lang sein und nach der Abbild. ganz stumpf abgerundete Enden besitzen.

Fundort: Sandwich Inseln, [Schm: Samoa, Viti (Gräffe)].

Cypraea (Trivia) insecta *Migh*

Proc Boston Soc 1847 p 24. Amer Journ Conch IV 1868 p 127.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Upolu, Samoa (Gräffe)].

Cypraea (Trivia) corrugata *Pse*

Amer Journ Conch IV 1868 p 95 pl 11 fig 14, 15.

Rippen weniger zahlreich als bei den verwandten Arten, schmaler als die Zwischenräume. Sehr ähnlich ist C. producta *Gask* (Kien iconogr pl 33 f 5 Reeve fig 137).

Fundort: Paumotu Inseln.

Cypraea (Trivia) tremeza *Duclos*

Duclos in Guérin Magasin de Zool 1833 pl 25. Kien iconogr 53 f 4. Reeve conch ic 148. C. gemmula Gould Proc Bost Soc II 27.

Kiener und Reeve geben für ihre tremeza Westindien als Vaterland an, doch stimmt dieselbe so gut mit unsern Exempl, dass wir sie nicht für verschiedene Arten halten können.

Fundort: Sandwich Inseln. Paumotu (Berl Zool Mus durch Godeffroy).

CERITHIIDAE

Cerithium columna *Sow*

Sow gen of shells no 42 f 7. thes II 78 f 56, 57. Reeve conch ic XV 2.

Kieners Abbild. 4, 1 scheint C. citrinum *Sow* darzustellen. Sowerby's fig 58 gibt das echte echinatum, fig 55 ist zweifelhaft. C. bicolor Hombron Voy au pole sud 23, 14, 15 von Neuseeland ist sehr ähnlich, nur kleiner und die Höcker schwächer und gleichmässiger.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Paumotu (Gräffe, Garrett)], Philippinen (Cuming).

Cerithium rostratum *Sow*

Sow thes II 861 pl 180 f 105. Reeve conch ic XV 95. C. gracile Pease Proc Zool Soc London 1860 p 432.

Fundort: Sandwich Inseln. Annaa, Philippinen (Cuming).

Cerithium striatissimum *Sow*

Sow thes II 856 pl 180 fig 86, 87. Reeve conch ic XV 51.

Verwandt mit C. Traillii *Sow* von Malakka, aber durch kantenartiges Vortreten des dritten Gürtels unterschieden.

Fundort: Ascension. Upolu (Gräffe); in Sowerby u Reeve fehlt es noch.

Cerithium patulum *Sow*

Sow thes II 871 pl 179 f 74. Reeve conch ic XV 33. C. gibberosum Dunker Reise der Novara Zool Mollusk 7 Taf 1 fig 7.

Fundort: Carolinen. Philippinen (Cuming), Nicobaren (Frauenfeld).

Unter Bezeichnung: 'C. carbonarium *Philippi* von Tahiti' besitzen wir ein Cerithium, das dem patulum sehr ähnlich, auch auf dem Rücken mit einem Varix versehen, nur kleiner (18 Mill lang, 8 breit) mit mehr abgerundeten, schärfer in 3 Reihen geschiedenen Höckern und kürzerer Columelle. Höcker schwarz, an einem Exempl einzelne weiss. Verschieden von den ähnlichen C. tuberculatum *L* u moniliferum *Kien* durch mehr nach vorn gerückte Stellung des letzten Varix. C. obscurum Hombron pl 24 fig 5, 6 ist ähnlich, nur grösser. C. carbonarium *Philippi* (Malak Blätter 1848 p 142) ist es nicht, denn das hat 2 Reihen Höcker auf den früheren Windungen, unser Exempl aber 3 und ist auch viel kleiner.

Cerithium rugosum *Wood*

Strombus rugosus Wood Ind Test Suppl 1828 pl 4 fig 10. Cerithium rugosum Kien iconogr pl 15 fig 3. C. Janellii Homb Voyage au Pol Sud 124 pl 24 fig 19, 22. C. musivum ibid fig 23, 25. Amer Journ of Conch IV 1868 p 127. Lam An sans Vert IX 318. Sow thes VI 183 fig 195, 196. Reeve conch ic XV 45

Unsere Exempl gehören zur kleineren, als musivum beschriebenen und abgebildeten Form, während Janellii das typische rugosum darstellt. Keins ist rein weiss, aber bei mehren das schwarz oder braun auf wenige Höcker reducirt. Variirt in Grösse von 10—22 Mill.

Fundort: Carolinen. [Schm: Viti (Gräffe), Herny (Garrett)], Vavao, Samoa (Hombron), Philippinen (Cuming).

Cerithium piperitum *Sow*

C. punctatum *Bruguière* Lam An sans Vert IX 304. Kien iconogr 16, 4 (non punctatum *L*) Philippi Abbild. 1, 16. C. piperitum Sow thes II 181 fig 136, 137. Reeve conch ic XV 81. C. alveolus Voy au pole sud 105 pl 24 f 28, 29.

Ein etwas hervorstehender höckriger Gürtel auf vorletzter Windung meistens, zuweilen 2.

Fundort: Tahiti. Samoa (Hombron, Gräffe), Philippinen (Cuming).

Cerithium variegatum *Quoy*

Quoy et Gaimard Voy Astrolab III 129 pl 55 fig 17. Kiener iconogr 15, 2. Lam An sans Vert IX 316. Sow thes II 182 f 166, 169. Reeve conch ic XV 41.

Farbe stets aus weiss und braun zusammengesetzt; das braun bald hell gelblich bald dunkel, beinahe schwarz, bald in mehr weniger zahlreichen Spiralbändern, bald in Vertikalstriemen auftretend oder auch nur einzelne Höcker einnehmend. Innerer Rand der Mündung meist blass violett.

Fundort: Kingsmill. [Schm: Phoenix (Gräffe)], Tongatabu (Quoy), Phllippinen (Cuming).

Cerithium nassoides *Sow*

C. maculosum Mighels Proc Bost Soc 1845 p 22 (non mac. *Kien* oder *Sow*). Pease Am Journ Conch IV 127 V 85. C. nassoides Sow thes II pl 183 f 200, 201. Reeve conch ic XI 83.

An allen unmittelbar vor der Mündung unter der Naht ein grosser schwarzer Fleck, an einigen ein ähnlicher unten an der Basis; sonst die grössern weiss, die kleineren braun marmorirt.

Fundort: Sandwich Inseln; bisher nur dort gefunden.

Cerithium lacteum *Kien*

Kiener iconogr 58 pl 7 fig 3. Sow thes II 213, 214. Reeve conch ic XV 85. C. pusillum *Nuttall* bei Jay catal of shells 316.

An allen kleine braune Flecken in 2—3 Reihen unter der Naht.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Upolu, Samoa (Gräffe), Rarotonga (Garrett)].

Cerithium janthinum *Gould*

Proc Bost Soc Nat Hist 1849 III 121. Wilkes, United Stat Explor Exped Vol XII tab 10, 173, 152.

Sehr variabel in Farbe Gestalt Grösse. Bald rein weiss, bald rosenroth oder violett mit

weissen Varices, oder weiss mit 2 rothbraunen Spiralbändern (eins zunächst der Naht, also auf allen Windungen sichtbar, das andere nur an der Basis der letzten Windung). Braune streifenartige Flecken an der Basis sowol bei weissen als violetten Exempl; zuweilen auch Naht weiss mit braunen Flecken. Länge 7—9 Mill, Breite ½—⅖ der Länge. C. zebra Kien pl 25 f 4, von Mauritius, stimmt sehr gut zu den gebänderten, so dass wir vermuthen, es möchte dieselbe Art sein, doch haben wir noch keine ost-africanischen Exempl gesehn. Dieser Name wäre dann als älter vorzuziehen. Die von Sowerby (209) und Reeve (136) für zebra gegebenen Abbild. sind zwar schlanker als die Kienerschen, könnten aber noch in den Bereich der Var. fallen. Auch C. unilineatum Pease Proc Zool Soc London 1860 p 432, Reeve 99, ist sehr ähnlich und scheint sich nur durch Mangel des unteren Bandes von unsern gebänderten zu unterscheiden.

Fundort: Tahiti. Clermont Tonnère (Gould).

Cerithium pusillum *Gould*

Proc Boston Soc Nat Hist 1849 III 120. United Stat Expl Exped XII 172, 150.

Unsere Exempl 10 Mill lang (Gould's 5/12 engl Zoll). Sehr ähnlich C. asperum Pease Proc Zool Soc London 1860 p 433, Reeve 96, gleichfalls von den Sandwich Inseln, nur noch grösser (15 Mill) und eine der oberen Höckerreihen viel stärker als die anderen, während bei unseren alle gleich sind.

Fundort: Sandwich Inseln.

Vertagus fasciatus *Brug* var

Sow thes III 176 f 22. Cerithium pharos *Hinds* e parte.

Unsere Exempl ebenso schlank, theilweise noch schlanker (z B bei 60 Mill Länge nur 11 breit). Die gelben Bänder fehlen; dafür erhalten sich die Spiralfurchen, welche sonst nur auf den obern Windungen sich finden, und sind ebenso geordnet, nämlich die 2 obersten näher bei einander als die übrigen. An normalen Exempl kann man so deutlich beobachten, dass die Bänder aus verschwindenden Furchen hervorgehen. Wir schlagen vor, diese Var zu nennen: persulcatus.

Fundort: Paumotu. [Schm: Rarotonga, Paumotu (Garrett), Viti (Gräffe)].

Vertagus cedonulli *Sow*

Cerithium cedonulli Sow thes III 852 pl 77 f 38—40. Vertagus c. Reeve conch ic XV 1.

Nach handschriftlicher Bemerkung von Pease vielleicht Var. von V. sinensis *Gmel* (obeliscus *Brug*). Sie ist derselben sehr ähnlich, nur bedeutend kürzer.

Fundort nicht angegeben. Annaa, Philippinen (Cuming), Borneo (Taylor).

Triforis corrugata *Hinds*

Fundort: Kingsmill. [Schm: ibid Garrett]. Neu Guinea, Malakkastrasse (Hinds).

Triforis incisa *Pease*

Pease Proc Zool Soc London 1860 p 434.

Hat auch glatte Gürtel, aber nur 3 auf den früheren Windungen sichtbar, von denen

der oberste stark und gefleckt, der mittlere schwächer und einfarbig, der unterste wie der oberste, nur viel blasser; unter diesem auf letzter Windung 2 andere, ein stärker gefleckter, die Basalkante bildend, und ein schwächerer, einfarbig dunkler. 14 Mill lang, 4 breit. Einbucht an Einfügung des Oberrandes sehr tief. Nächst verwandt ist T. hilaris *Hinds* (fig 18), nur sind ihre beiden unteren Gürtel gleich.

Fundort: Sandwich Inseln.

Triforis marmorata *Pease*

Ob und wo Pease sie beschrieben, wissen wir nicht. Aehnlich T. concors *Hinds* (fig 2), aber etwas kürzer, 10 Mill lang, 3 breit. 15 Windungen, auf den mittleren 3 Körnerreihen, wovon die unterste die stärkste; auf letzter sind oberhalb eine, unterhalb 2. Körner weiss. Zwischenraum gelbbraun. Einbucht des Mundrandes mässig tief, nach vorn sich gleichmässig erweiternd.

Fundort: Sandwich Inseln.

Triforis cingulifera *Pease*

Proc Zool Soc London 1860 p 434.

6 Mill lang, 2½ breit. Auf mittleren Windungen 2 Körnerreihen und dazwischen 1 viel schwächere mit ganz schmalen Körnern; nahe der letzten Windung unterhalb noch 2 schwache. Honiggelb, die untere Körnerreihe aller und die 3 untern der letzten Windung dunkelrothbraun. Einbucht kurz und weit.

Fundort: Sandwich Inseln.

MELANIIDAE.

Melania Newcombi *Lea*

Lea Proc Acad Phil 1856 p 145, observat on the genus Unio vol XI p 78 pl 22 fig 17. Vgl M. indefinita *Lea* Proc Zool Soc London 1850 p 187. Reeve conch ic XII 56.

Vertikalrippen auf vorletzter Windung und auf erster Hälfte der letzten bald noch gut ausgeprägt, bald nicht mehr. Gestalt variirt, einige so schlank wie die von Lea abgebildeten, andere breiter und ähnlich den Reeveschen. Ob M. indefinita dazu gehört und wirklich philippinisch ist, muss noch dahin gestellt bleiben.

Fundort: Sandwich Inseln.

Melania Mauiensis *Lea*

Proc Acad Phil 1856 p 145, observat gen Unio XI p 79 pl 22 f 19.

Fundort: Sandwich Inseln, [Schm: ebenda Garrett].

Melania Ualanensis *Pse*

Pease Am Journ Conch II 299 pl 20 f 4.

Nicht zu verwechseln mit M. Ovalana *Mousson* in Crosse Journ Conch 1870 p 208 von Ovalau (Viti), welche allerdings einige Aehnlichkeit hat; doch ist die carolinische grösser und hat weit stärker abgestufte, im obern Drittel fast kantige Windungen.

Fundort: Ualan.

LITORINIDAE.

Litorina scabra *L*

Buccinum foliorum Rumph amboinische rariteitkamer 98 Taf 29 Fig Y. Gmelin Linne syst nat XIII 3493. v Martens in Pfeiff Malakozoolog Blätt X 1863 p 80. Helix scabra Linne ibid X 770. Chemn conch cab XI 210 fig 2074—5. Hanley Linn conch 365. L. scabra Philippi Abbild. II 221 Taf 5, 3. Reeve conch ic X 21.

Schöne Exempl von 28 Mill Länge; 11 etwas rauhe erhabene Linien zwischen der Naht und der immer deutlich markirten Kante, einige derselben zuweilen verdoppelt.

Fundort: Kingsmill.

Litorina intermedia *Phil*

Philippi Abbild. II 223 Taf 5. 10, 11. Reeve conch ic X 101 (klein).

Auch fast 25 Mill lang, aber schlanker; die erhabenen Linien glatter, breiter, daher weniger zahlreich, 8 auf vorletzter Windung, aber auf letzter über der Kante auch bis 11 zunehmend. Kante mehr oder weniger ausgeprägt. Unsere Exempl sprechen sehr für Vereinigung dieser Art als Var. mit der vorigen.

Fundort: Kingsmill. Tahiti, Elizabeth Insel (Philippi).

Litorina pallescens *Phil*

Proc Zool Soc London 1845 p 142. Reeve conch ic X 43.

Von L. scabra nur dadurch unterschieden, dass einzelne (4 oder 5) der erhabenen Linien über der Kante auf letzter Windung, zuweilen auch schon auf vorletzter, viel stärker werden. Grösse und Form der ganzen Schale und Anzahl der Linien ähnlich denen von intermedia. Kante deutlich markirt.

Fundort: Kingsmill. Philippinen (Cuming).

Litorina Newcombi *Rve*

Reeve conch ic X 6, 28. Amer Journ Conch IV 1868 p 128. L. ambigua Reeve ibid 64 (jung).

Durchschnittlich schlanker als Reeve's Abbild. Färbung, Sculptur noch sehr mit intermedia übereinstimmend, aber unterscheidbar durch Rundung der letzten Windung.

Fundort: Sandwich Inseln.

Litorina undulata *Gray*

Gray Zool of the Voyage of Beechey 140. Philippi Abbild. II 5, 18. Reeve conch ic X 67.

Die braunen Wellenstreifen fehlen an unserm Exempl theils ganz, theils sind sie nur durch einzelne Flecke angedeutet.

Fundort: Carolinen. [Schm: Viti (Gräffe.], Gesellschafts Inseln, Philippinen (Cuming) Java (v d Busch, v Martens), Ceylon (Th Philippi).

Litorina pintado *Wood*

Turbo pintado Wood Ind Test 1828 pl 6 fig 34. Litorina ambigua Phil Abbild. 1846 II p 56 pl 7 fig 6. L. serialis Souleyet Voy Bonite 1852 p 558 pl 31 fig 34—36. L. pintado Reeve conch ic 54. Phil ibid 4, 20. L. tenebrata Nuttall Reeve ibid sp 58. cf Am Journ Conch IV 1868 p 127.

Charakteristisch sind die zahlreichen dunkelbraunen Linien im innern der Mündung.
Fundort: Sandwich Inseln. Bis jetzt nur von diesen bekannt.

Litorina picta *Phil*

Philippi Abbild. II 166 Taf 3 Fig 20. Reeve conch ic X 80[a b], 81.

Unsere Exempl zeigen grosse weisse Flecken unter der Naht und theilweise auch in 2 Reihen an der Basis wie bei Reeve, aber die schmalen schwarzen Linien der Philippischen Abbild. fehlen. Kante an der Basis bald vorhanden, bald nicht, ohne Zusammenhang mit der Färbung. Verwandt mit der europäischen L. neritoides *L* und der südafricanischen L. Knysnaensis *Krauss*.
Fundort: Sandwich Inseln.

Litorina Vitiensis *Rve*

Litorina Feejeeensis Reeve conch ic X 12, 82.

Durch doppelte Kante der letzten Windung ausgezeichnet, 6 Mill lang.
Fundort nicht angegeben. Viti Inseln (Macgillivray).

Litorina pyramidalis *Q et G*

Quoy et Gaimard Voy Astrol II 482 pl 33, 12—15. Lam An sans Vert IX 210. L. trochoides Gray Zool Voy Beechey 1839 p 140. Philippi Abbild II 3, 3. Reeve 105. L. vilis Menke Philippi ibid 2, 21. Reeve 12.

Vergleichung unserer Exempl mit Abbild. von vilis *Phil* und trochoides *Rve* zeigt die Identität dieser drei. Die Abbild. von pyramidalis bei Reeve weicht etwas ab.
Fundort: Marquesas Inseln. Neuholland (Quoy et Gaimard).

Modulus tectum *Gmel*

Fundort: Sandwich Inseln.

Echinella coronaria *Lam*

Monodonta c. Lam An sans Vert IX 174. Lictorina c. Philippi Abbild. II. 2, 8. Reeve conch ic X 2. Echinella c. Adams gen mollusc I 316.

Fundort: Hervey Insel [Schm: ibid Garrett], Lord Hoods Insel (Cuming).

Echinella bullata *Martyn*

Trochus bullatus Martyn univ conch 38 (ed Chenu 10, 6). Trochus grandinatus Chemn conch cab X 290 Taf 169 Fig 1639 (Copie nach Martyn). Monodonta papillosa Lam An sans Vert IX 173. Litorina p. Philippi Abbild. II 2, 2—7. L. bullata Reeve conch ic X 1. Tectarius papillosus H et A Adams gen moll I 315.

Von vorigen sehr wenig verschieden.
Fundort: Neuseeland (Martyn), Timor (Lamarck).

Echinella Cumingi *Phil*

Trochus Cumingi Philippi Proc Zool Soc London 1845 p 138. Litorina C. Philippi Abbild III 6, 22. Reeve conch ic 8. Echinella Cumingi H et A Adams gen moll I 316 pl 33, 3.

Diese und die vorige lag bei coronaria mit gemeinschaftlicher Etiquette. Alle 3 Arten

sind unter sich und dem Tectarius pagodus *L* namentlich in Sculptur ähnlich und bilden zusammen eine natürliche Abtheilung; aber der Deckel zeigt bei Cumingi und coronaria (von bullata liegt keiner vor) etwas mehr und engere Windungen, weshalb sie generisch von Tectarius getrennt werden. Bullata und coronaria haben deutlichen Zahn an der Columelle, pagodus eine schwache Spur, Cumingi keinen. Diese hat einen mehr oder weniger weiten Nabel bei einem durch Godeffroy auch von den Hervey Inseln erhaltenen Exempl viel enger als bei den unsrigen, während er den übrigen fehlt. Adams schreiben ihrer coronaria eine durchbohrte Achse zu; vielleicht ist das so bei jüngeren Exempl, an erwachsenen ist davon nichts zu sehen; pagodus und bullata sind auch jung nicht durchbohrt.

Fundort: Philippinen (Cuming).

Risella tantilla *Gould*

Trochus tantillus Gould Proc Bost Soc III 1849 p 118. Unit Stat Explor Exped XII 184 tab 13 f 215 und Addenda p 503. Pease Am Journ Conch IV 131. ? Margarita angulata A Adams Proc Zool Soc London 1851 p 190. Trochus diminutivus Reeve conch ic XIII 1861 pl 11 f 57.

Pease bemerkt loc. cit., dass diese Art wahrscheinlich nicht zu Trochus, sondern zu den Litoriniden gehöre, da sie in Felsspalten in Höhe der Fluthgrenze und darüber gefunden werde. Gestalt der Schale und die braune perlmutterlose Mündung lässt kaum einen Zweifel, sie zu Risella zu stellen; doch ist der Deckel rund, mit mehreren Windungen. Höhe variabel; bald gleich der Breite beide 5 Mill, bald geringer (3½ Mill). An einzelnen eine vorspringende Kante dicht unter der Naht vorhanden, an andern verwischt. Interessant als Vertreter einer vorzugsweise neuholländischen Gattung im nördlichen Pacific. A. Adams' Art unterscheidet sich durch einen offenen Nabel.

Fundort: Sandwich Inseln.

PLANAXIDAE.

Planaxis abbreviatus *Pse*

Proc Zool Soc London 1865 p 515. Am Journ Conch 1868 IV 100 pl 12 f 16.

Auf letzter Windung nur oben unter der Naht eine und unten an der Basis mehre Spiralfurchen, während der grösste Theil ihrer Fläche glatt. Dadurch dem P. nucleus sehr ähnlich, dem er auch in Gestalt und der dunkelbraunen Farbe der Mündung gleicht. P. niger *Quoy et Gaimard* von Neu-Irland ist ähnlich aber länger und soll in der Mündung keine Furchen haben.

Fundort: Tahiti.

Planaxis striatulus *Phil*

Philippi in Menke Malakozool Blätt 1851 p 91. P. vestitus Dunker in collectione. P. plumbeus Pease in schedula.

Hat Grösse und Gestalt des P. nucleus *Brug* (semisulcatus *Sow*), aber zahlreiche Spiralbänder wie P. lineatus *Da Costa* (Buccinum pediculare *Linn*) und keine ausgesprochenen Spiralfurchen auf letzter Windung, während auf der obersten sich solche zeigen. Die Bänder besonders auch im innern der Mündung deutlich hervortretend. Aussenrand bald glänzend dunkelbraun, bald (bei vollständig ausgebildeten Exempl) weiss und schwach gezähnt. Aeus-

sere Schale von dichtem kurzem gelblichem Filz überdeckt (daher Dunkers Benennung). Wir wissen nicht, ob und wo Pease und Dunker diese Art beschrieben, glauben aber in der von Philippi beschriebenen, wenngleich ohne Fundortsangabe, dieselbe wiederzuerkennen.

Fundort: Sandwich Inseln.

Planaxis labiosus *A Adams*

Proc Zool Soc London 1851 p 272.

Abgesehen von der geringeren Grösse nur wenig von voriger verschieden.

Fundort: Sandwich Inseln.

Planaxis lineolatus *Gould*

Proc Boston Soc 1849 III 118. United Stat Explor Exped XII 203 tab 15, 251.

Meist 3 Bänder auf letzter Windung, wovon nur das oberste schon auf vorletzter sichtbar; zuweilen ein unterbrochenes Band unter der Naht.

Fundort: Tahiti. [Schm: Viti, Samoa (Gräffe)], Wilson Island (Gould), Upolu (Gräffe).

Quoyia decollata *Quoy*

Planaxis d. Voy Astrol II 489 pl 33 f 33, 34. Lam An sans Vert IX 238. Quoyia d. Deshayes ibid 236. Adams gen moll I 323 pl 34 f 3.

Schale mit einfarbig brauner, fetzenweise sich ablösender Cuticula. Die abgebrochene Spitze wird wie bei Bulimus decollatus *L* wieder geschlossen.

Fundort: Carolinen. Neu Guinea (Quoy et Gaimard).

RISSOIDAE.

Rissoina ambigua *Gould*

Pyramidella a. *Gould* Proc Bost Soc 1849 III 118. Rissoa a. Gould in Unit Stat Explor Exped XII 217 tab 15, 261. Rissoina a. Schwartz v Morgenstern die Familie der Rissoiden 1860 I 63 Taf 3, 27.

Fundort: Sandwich Inseln. Clermont-Tonnère (Gould).

Rissoina (Zebina) tridentata *Michaud*

Descr du genre Rissoa 1832 p 6 f 5, 6. Rissoa curta Sow in collectionibus. R. multicostata Garrett Proc Cal Acad 1857 p 102. Amer Journ Conch IV 1868 p 128. Rissoina t. Schwartz v Morgenstern loc cit I 107 Taf 9, 74.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Viti (Gräffe)].

Rissoina (Zebina) semiplicata *Pse*

Proc Zool Soc London 1862 p 242. Am Journ Conch III 1867 p 295 pl 24 f 29.

Unrichtig als semicostata etiquettirt. Rippen schwinden erst auf vorletzter oder letzter Windung, sehr schief, etwa doppelt so schmal als ihre Zwischenräume. Am Mündungsrand Spur eines Zahnes, dem untersten von tridentata entsprechend.

Fundort: Paumotu. Howland Insel (Pease).

NERITOPSIDAE.

Narica Petitiana *Recluz*

Velutina cancellata Voy Astrol 66[b] fig 20—22 (nicht Nerita c. Chemn). Nerita Petitiana Recluz in Guérin Magaz d Zool 1845 pl 122, 123.

Auf den früheren Windungen fast so stark gegittert wie N. cancellata *Chemn*, nur auf der letzten schwinden die Querfalten.

Fundort: Paumotu. [Schm: Rarotonga (Garrett)], Vanikoro (Quoy), Philippinen (Cuming), Uvea (Gräffe).

Narica granifera *Pease*

Am Journ Conch V 1869 p 78 pl 8 f 13.

Aehnlich N. sigaretiformis *Recluz*, das Gewinde kürzer. Zwischenräume der Körnerreihen breiter als diese selbst.

Fundort: Sandwich Inseln.

SCUTIBRANCHIATA *Gray*

PODOPHTHALMA.

NERITIDAE.

Nerita plicata *L* var

Linne syst nat XII 1255. Chemn conch cab V 190 f 1952, 1953. Lam An sans Vert IX 600. Reeve conch ic IX 42. N. ringens Reeve ibid pl 17 f 75.

Fast einfarbig schwarz, an oberster Windung von charakteristisch gelber Färbung und mit schwärzlichen Flecken. Etiquettirt 'N. ringens. nothing more than small sized plicata *L*' Grösstes Exempl 16 Mill in beiden Dimensionen.

Fundort: Marquesas. Uvea, Upolu, Viti (Gräfe). Ostindien (Chemn Lam), aber nicht Westindien, wie Reeve meint.

Nerita undata *L* var

Linne syst nat X 779. Chemn conch cab V 190 fig 1950, 1951. Lam An sans Vert VIII 601. N. Le Guillonana *Recluz* Reeve conch ic IX 15. N. Tongaensis Voy au pole sud pl 16 f 18—20.

Etiquettirt 'funiculata Rve?' sind einige Exempl., welche mit N. undata fast übereinstimmen, nur viel kleiner (19 Mill hoch, 17 breit) und beinahe einfarbig schwarz; Spitze blassgelb, einzelne helle Stellen auf den Rippen. Sie verhalten sich also zur typischen undata, wie ringens zu plicata. Ob N. funiculata Reeve fig 9 auch hierher gehört, möchten wir bezweifeln; sie gleicht mehr einer grössern ostafricanischen Art im Berl Zool Mus, die sich durch pomeranzengelbe Mündungswand, gedrücktere Form der Mündung und breitere, oft verdoppelte Rippen von undata unterscheidet.

Fundort: Tahiti. [Schm: Viti (Gräffe)].

Nerita Argus *Recluz*

Recluz Revue Zool 1841. Reeve conch ic X 53. N. maculata Pease Am Journ Conch III 1867 p 286 pl 24, 6.

Unsere Exempl zeigen deutlich, dass die an sich seichten Spiralfurchen in der Mitte oft ganz schwinden. Das soll der einzige Unterschied zwischen maculata und Argus sein.

Fundort: Tahiti. (Rio Janeiro fälschlich bei Recluz).

Neritina picea *Recluz*

Recluz Revue zoologique 1841 p 151. Voy Bonite 1852 Moll pl 34 fig 8—11. Reeve conch ic IX n 24 f 20. N. insculpta Reeve ibid XI 70. Pease Am Journ Conch IV 1868 p 128.

Columellarwand glatt, nach hinten eine gewölbte glänzende Schwiele bildend; Columellarrand mit 3 Zähnchen in der Mitte. Innenseite des Aussenrandes gezähnelt; Deckel von aussen gleichmässig gekörnt, innen mit plattgedrückten Fortsätzen; Zahnfortsatz ganz kurz wie bei den typischen Neriten. N. neritinoides Reeve f 17, unserer Art verwandt, aber mit schwindender Spiralsculptur und glänzend schwarzer Schwiele, hat nach Exempl im Berl Zool Mus ebenfalls einen Deckel, dessen Aussenseite gekörnt, dessen Fortsätze plattgedrückt sind, der obere aber sehr kurz. Reeve hat sie also richtig zu Nerita gestellt. Denselben Deckel hat die japanische N. pica *Gould*, welche in der Bai von Nangasaki in Meerwasser lebt.

Fundort: Sandwich Inseln, [Schm: Samoa (Gräffe)].

Neritina reticulata *Sow*

Sowerby Proc Zool Soc Lond 1832 p 201. conch illustr 2. thes II 111, 74. Reeve conch ic IX 121. Pease Amer Journ Conch IV 129. N. Desmoulinsiana *Recluz* Journ de Conch p 162. Reeve ibid 136 (unausgewachsen).

Der Deckel, aussen glatt, innen mit 2 getrennten, schief sich erhebenden Fortsätzen, bestätigt, dass diese Art zu N. gehört trotz der Spiralfurchen der Schale.

Fundort: Paumotu. [Schm: ebenda Garrett]. Tahiti (Pease), Lord Hood's Insel (Cuming) in Brackwasser, Viti und Nukahiwa Inseln (Recluz).

Neritina communis *Quoy et Gaimard*

Voy Astrolab p 195 pl 65 f 12—14. Mousson Land u Süsswasser Mollusk v Java p 80 Taf 12, 17. Sow thes II 109, 18. N. Waigiensis Lesson in Voy Coquille II 379.

Auf Etiquette als N. zebra *Lam* bezeichnet. Obwol keins unserer Exempl die für N. communis (= elegantina *Busch*) so charakteristischen amarantrothen oder auch nur gelben Binden zeigt, so stimmt doch die ganze Form, namentlich der Columellarrand und die Anordnung der schiefen Farbenstreifen so sehr überein, dass wir sie für diese Art halten müssen. N. zebra *Lam* ist americanisch.

Fundort: Tahiti. Philippinen (Cuming), Batjan (Molukken, v Martens), Vanikoro (Quoy).

Neritina Cumingiana *Recluz*

Recluz Revue zoologique 1842 p 77. Journ Conch I 1850 pl 164 pl 3, 9. Sow thes II 112, 115. Reeve conch ic IX 41.

Fundort: Carolinen. Siquijor (Philippinen, Cuming), Luzon (Jagor), Batjan (v Martens).

Neritina chrysocolla *Gould*

Proc Boston Soc 1847 p 237. Unit Stat Explor Exped XII fig 158 tab XI fig 188. N. navigatoria Reeve conch ic 102. Am Journ Conch IV 1868 p 131. N. rivula Voy au pole sud pl 17f 27, 29.

Könnte wegen grosser Aehnlichkeit vielleicht als Zwergform der N. Cumingiana *Recl* u turrita *Chemn* betrachtet werden. Unsere Exempl theils ganz schwarz, theils mit feinen etwas schief verlaufenden hellgelben Streifen wie Cumingiana; an anderen erst nahe der Mündung ähnliche Streifen, aber mehr zikzakförmig und oft unterbrochen. Letztere Zeichnung zeigen Gräffe's Exempl auf der ganzen Oberfläche.

Fundort: Karolinen. [Schm: Upolu, Viti Levu, Kanathia (Gräffe)]. Samoa (Gould, Hombron, Reeve), Ralick Inseln (Pease loc cit).

Neritina Ualanensis *Lesson*

N. Oualaniensis Lesson in Voy Coquille II 1830 p 379. Reeve conch ic IX 168. N. Gaimardii Voy Bonite II 269 pl 34 fig 16—19. N. Mertoniana Recluz Proc Zool Soc London 1843 p 71. Sow thes II 116 f 242—46. Reeve 151. N. nubila Busch in Philippi Abbild II 1 fig 13. N. pulchella Reeve 91.

Vielfach variirend wie die ihr nicht unähnliche westindische N. virginea *L* (nur ist bei unserer und der folgenden der Deckel jener nicht ähnlich, indem eine segelartige Verbindung zwischen den beiden Fortsätzen besteht, wie bei der Untergattung Clithon). Unsere Exempl zeigen neben der typischen Zeichnung dichtgedrängter etwas bogiger schwarzvioletter und gelbweisser Linien eine Erweiterung des weissen zu dreieckigen Flecken (Spitze nach vorn) oder unregelmässigem Netzwerk grösserer und kleinerer Maschen oder Schwinden derselben zu vereinzelten Punkten auf schwarzem Grund.

Fundort: Ualan. Philippinen (Cuming), Cap York an Nordküste Neuhollands (Dämel), Ceram, Celebes, Java (v Martens), Ceylon (Madras-Museum), Cochinchina (Souleyet), weit verbreitet im ind Ocean, auch im salzigen Wasser (v Martens).

Neritina dispar *Pse*

Amer Journ Conch III 1867 p 285 pl 24 fig 3.

Voriger verwandt, nicht so erbsenförmig rund, sondern die einzelnen Windungen mehr abgestuft, violett mit mehr weniger sparsamen weissen Punkten, die sich zu Dreiecksflecken oder kurzen Strichen vergrössern können, namentlich unterhalb der Naht. Nahe verwandt scheint N. chlorostoma *Brod* von Tahiti.

Fundort: Rarotonga.

Neritina (Clithon) spinosa *Budgin*

Budgin bei Sowerby cat Tankerville 1825 p 45. conch illustr 9. thes II 110 f 61. Reeve conch ic 52. Clithon undatus Lesson in Duperey Voy de la Coquille zool II 381 pl 13 f 13.

Sowol die Stacheln als die schwarzen Spiralbänder pflegen gegen die Mündung hin zu schwinden, die erstern bei allen ausgewachsenen Exempl (20 Mill breit), die letzteren bleiben bei einzelnen; der rothe Fleck am hintern Theil der Columellarwand sehr constant.

Fundort: Tahiti, [Schm: Sandwich Inseln (Garrett)].

Neritina (Clithon) Souleyetiana *Recluz*

Recluz Revue zoologique 1842 p 182. Sow thes II 110 f 59, 60. Reeve conch ic IX 115.

Die blassgelben Streifen auf schwarzem Grunde an unsern Exempl etwas breiter als

auf erwähnten Abbild. und zum Theil in Flecken aufgelöst. Stacheln fehlen an unsern Exempl (wie sie ja bei allen dieser Untergattung individuell fehlen können, vgl Recluz ibid 1841 p 313). Vorsprung zwischen oberem und mittlerem Theil des Columellarrandes (der auch sonst bei der Gruppe Clithon stärker entwickelt ist) hier derartig, dass er als Falte erscheint, die sich ins innere der Mündung fortsetzt.

Fundort: Marquesas Inseln.

Neritina (Clypeolum) canalis *Sow*

Sowerby Cat Tankerville 1825 p 44. conch illustr f 22. thes II 109 f 75, 76. Deshayes in Lam An sans Vert VIII 584. Unit Stat Explor Expedit XII p 161.

Fundort: Tahiti. Ebenda von Cuming gefunden.

Neritina rubida *Pease*

Am Journ Conch III 1867 p 285 pl 24, 5.

Am Deckel ist der Zapfenfortsatz ganz verkümmert und nur der Rippenfortsatz entwickelt, wie bei N. fluviatilis *L*, aber auch dieser ganz eigenthümlich spatelförmig, randständig, rechtwinklig aufsteigend nicht in der gewöhnlichen Bogenform, und der entsprechende ganze Columellarrand des Deckels aufgebogen. Wir kennen keine Art mit gleicher Deckelbildung.

Fundort: Tahiti [Schm: (Garrett), Upolu (Gräffe)].

Neritina (Neripteron) Tahitensis *L*

N. Taitensis Lesson in Dupercy Voy Coquille I 385 ohne Abbild. Sow thes II 113 f 133, 134. Reeve conch ic IX 62.

Verhältnissmässig stark gewölbt und kurzflüglich. Die Abbild. in Encyclopédie methodique, Vers pl 455 fig 6 und in Blainv man mal pl 36 bis fig 7 (wahrscheinlich das Original zu Lamarcks auriculata) scheint besser zu dieser Art zu passen als auriculata von Sow fig 129, 130 u Reeve 83.

Fundort nicht angegeben. [Schm: Upolu, Samoa Inseln (Gräffe)]. Bei Lamarck unbestimmt: Neuholland oder die benachbarten Inseln. Sow u Reeve scheinen daraus ohne neuere Bestätigung für ihre auriculata Neuholland als Vaterland angenommen zu haben. Für Tahitensis auch Sandwich Inseln von Reeve angegeben.

Neritina (Neripteron) vespertina *Nuttall*

Sowerby thes II 113 f 131, 132. Reeve conch ic IX 61. N. Lamarckii *Gould* (non Desh) in Unit Stat Explor Exped XII 162 fig 180. Am Journ Conch IV 1868 p 130. N. Taitensis (Lesson) Voy Bonite 34 fig 36—39.

Bedeutend flacher und mehr schief als vorige, fein radial- (eigentlich spiral-)gestreift. Sollte N. Sandwichensis *Desh* Sow fig 127, 128 Reeve 82 nicht ein Jugendzustand derselben mit noch weniger entwickelten Flügeln sein? Sie ist ebenso schief mit derselben Färbung.

Fundort: Sandwich Inseln.

Neritina (Neripteron) dilatata *Brod*

Broderip Proc Zool Soc Lond 1832 p 201. Sow conch illustr fig 11. thes II 113 f 123—125. Reeve

conch ic IX 81. Pease Am Journ Conch IV 1868 p 129. N. florida Recluz Journ de Conch I 1860 p 160 pl 7 fig 6, 7.

Auch schief, aber stärker gewölbt, kleiner gefleckt.

Fundort: Tahiti. Dort auch von Cuming gefunden.

Neritina (Neritona) granosa *Sow*

Sowerby cat Tankerville 11. conch illustr 6. thes II 114 f 170, 171. Deshayes in Lam An sans Vert VIII 582. Unit Stat Explor Exped XII p 161. Philippi Abbild. II 6, 12. Reeve conch ic IX 18. N. papillosa Jay cat of shells 1839 pl 4, 11. N. (Neripteron) gigas Lesson Revue Zool 1842 p 187 cf Recluz ibid 234.

Glücklicherweise ist der Deckel dieser Art in unsrer Sammlung; der Rippenfortsatz zwar lang, aber flach gedrückt, in derselben Ebene liegend; Zapfenfortsatz auch so, aber kurz und an seiner untern (innern) Seite mit einigen Furchen versehen. Unter allen bekannten Neritinendeckeln also am nächsten dem von N. labiosa *Sow* (Untergattung Neritona *v Martens* (Sitzungsberichte der Gesellsch naturf Freunde in Berlin 1869 p 22. Nachrichtblatt der malakol Gesellsch 1869 p 180), bei welchen aber der Zapfenfortsatz in mehre Zähnchen aufgelöst ist, wovon bei N. granosa die genannten Furchen eine Andeutung darstellen.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: ebenda Garrett].

TROCHIDAE

Alcyna rubra *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 436. Am Journ Conch III 1867 p 234.

Einfarbig. In Gestalt, Glanz, rother Färbung übereinstimmend mit den kleinen Arten von Phasianella, aber durch starken Columellarzahn verschieden. A Adams (Annals and Mag nat hist 1860) bringt seine neue Gattung Alcyna in die Nähe von Collonia, Crosse (Journ Conch XVI 1868 p 43) macht auf die grosse Aehnlichkeit mit Phasianella aufmerksam, Pease (Am Journ Conch V 69) stellt sie neben Leptothyra. Der Deckel, der entscheiden würde, ist leider bis jetzt von keiner Art bekannt.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: ebenda Garrett].

Trochus maculatus (*L*) *Lam* var

Hanley Linn conch 312. Chemn conch cab V 1868 f 1615, 1616. Lam An sans Vert IX 136. Kien iconogr 29. Reeve conch ic XIII 4. Polydonta granulata Schumacher essai 1817 p 231. T. altus (minime Philippi) Reeve ibid 13.

Kaum höher als breit, auf der Seitenfläche der letzten Windung 7 körnige Gürtel, wovon der fünfte schmaler, auf der Unterfläche 9. T. altus (Philippi neue Ausg v Chemn Trochoideen 217 Taf 32, 5) ist eine durchaus verschiedene, neben T. acutangulus *Chemn* gehörige Art; aber Reeve hat statt derselben allerdings eine mit der vorliegenden übereinstimmende Form von maculatus abgebildet.

Fundort: Ascension.

Clanculus stigmatarius *A Adams*

Proc Zool Soc Lond 1851 p 161.

Sehr hübsch. 16 Körnergürtel auf letzter Windung, wovon der 7. in die Peripherie

(Verlängerung der Naht) fällt, die meisten blassbraun, etwas weisslich gefleckt, einige schön rosenroth mit dunkelkarminrothen Flecken, nämlich an einem Exempl der 3., 7., 9., 13., 16. an einem zweiten auch der 5. Gürtel. Gestalt etwas wechselnd, das eine Exempl so hoch wie breit (12½ Mill), das andere etwas niedriger (10½ Mill hoch, 12½ breit) und mit etwas mehr abgestuften Windungen.

Fundort: Central Pacific. [Schm: Upolu, Mac Kean, Phoenix Inseln (Gräffe)], Manila (Adams).

Euchelus denigratus *Chem*

Cochlea lunaris denigrata Chemn conch cab V 149, 172 Taf 177 fig 1754, 1755. Turbo atratus Gmelin Linn syst nat XIII 3607. Monodonta canaliculata Lam An sans Vert IX 181. Delessert recueil pl 37, 1. Trochus canaliculatus Voy Astrol pl 64; 21, 25. T. atratus Philippi neue Ausg v Chemn Trochoideen 174 Taf 27, 14. Euchele denigrata Mörch cat conchyl Yoldi 156. Euchelus d. A et H Adams gen moll I 419 pl 47, 6.

Fundort: Kingsmill. Freundschafts-Inseln, Molukken (Quoy), Timor, Flores (v Martens), Nikobaren (Chemnitz).

Euchelus gemmatus *Gould*

Trochus g. Gould Proc Bost Soc II 1845 p 27. Philippi conch cab, neue Ausg, Trochoideen 335. Euchelus g. Adams gen rec moll I 419.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Viti (Gräffe)].

Leptothyra rubricincta *Migh*

Turbo r. Mighels Proc Bost Soc 1845 p 22. Trochus verruca Gould ibid 27. Leptonyx r. Am Journ Conch IV 1868 p 131.

Fundort: Sandwich Inseln.

Leptothyra rubrilineata *Garrett*

Aehnlich vorigem, aber viel kleiner (1⅔ Mill breit, 1½ hoch), mit stärkern und weniger zahlreichen Gürteln, auf vorletzter Windung 3 sichtbar, auf letzter 6 stärkere und einige schwächere an der Basis. Gürtel glatt; dadurch Habitus-Aehnlichkeit mit Trochus zonatus *Wood*. Der Name Leptonyx ist bereits an eine Robbengattung vergeben.

Fundort: Sandwich Inseln.

Margarita striatula *Garrett*

Kreiselförmig mit abgerundeter, gegen die Mündung schwindender Kante, eng durchbohrt, fein spiralgestreift, glänzend weisslich mit blassrothen Zikzak-Flecken und Punkten; Färbung an Phasianella pulla *L* erinnernd, doch blasser. Mündung gross rund weiss, in der Tiefe violett-rosenroth. Durchmesser und Höhe 4 Mill, Mündung 2½.

Fundort: Sandwich Inseln.

Stomatia splendidula *A Adams*

A Adams in Sow thes II p 838 pl 174 f 15. 16. — Stomatia spl. A u H Adams gen moll I p 437.

Unter der Bezeichnung 'Stomatella articulata, Paumotus' befanden sich dreierlei Stomatellen (diese und die 2 folgenden), keine mit der Art dieses Namens (Sow l. c. fig 3) über-

einkommend, da diese gerundete Windungen mit gleichmässigen kleingefleckten Spiralrippen hat, während bei unsern dreien 1 oder 2 Rippen viel stärker sind als die übrigen und der Schale ein kantiges Ansehen geben. Die erste ist durchaus rosenroth, mit etwas dunkleren Flammenflecken auf der untern Hälfte, Nabelgegend weiss, Columellarrand umgeschlagen, den Nabelritz ganz oder theilweise schliessend; die zwei stärkeren Rippen, welche auf den früheren Windungen die einzig sichtbaren sind, etwas knotig, die Knötchen dunkler roth, die übrigen Rippen glatt mit dunklen rothen kleinen Flecken. Bei einem oder dem andern die erste der stärkern Rippen schwächer oder eine dritte stärker und knotig. 11½ Mill im grössten Durchmesser, 8½ hoch, Mündung 7.

Fundort: Paumotu.

Stomatella notata *A Adams*

A Adams bei Sow thes II p 835 pl 174 fig 18. 19.

Röthlich weiss, alle Rippen mit grossen schwarzen Flecken, welche hie und da nach oben und unten zu Zikzakbändern verschmelzen, ohne Knoten; zwei Rippen dadurch ausgezeichnet, dass sie weiter von ihren Nachbarn entfernt sind als diese unter sich und auf anschwellendem Grunde stehen. 12 Mill im grössten Durchmesser, 8 hoch, Mündung 7½.

Fundort: ebenfalls Paumotu. Philippinen (Cuming).

Microtis compta n.

Blass grüngelb mit schwärzlichen Zikzakbändern. Rippen ähnlich wie bei der vorigen, aber die zwei vorstehenden Rippen auch an sich stärker, mit grossen weissen und schwärzlichen Flecken. Die letzte Windung im Ganzen weniger gedrückt als bei den vorigen. Columellarrand verdickt, perlmutterglänzend, so weit ausgebogen, dass man von unten noch die ganze zweite Windung im innern der Schale sehen kann, wie bei Microtis tuberculata *A Ad*, was bei den beiden vorhergehenden nicht der Fall ist. 10 Mill im grössten Durchmesser, 7 hoch, Mündung 7½ Mill. Durch die gerundete Schale mit wenig vortretenden Rippen von M. tuberculata *A Ad* unterschieden. Bei allen sind die Zwischenräume der Rippen fein spiral gestreift, gehen schiefe, dem Mundrande parallele Linien über Rippen und Zwischenräume weg, und ist das innere der Mündung gefurcht und lebhaft perlmutterglänzend; notata und und articulata haben keine Fältchen an der Naht, spendidula Spuren davon. Letztere ist offenbar der Stomatia rubra *Lam* am nächsten verwandt.

Fundort ebenfalls Paumotu.

Gena concinna *Gld*

Stomatella c. Gould in Unit Stat Explor Exped XII. Gena c. A Adams in Sow thes II 831 pl 173 f 20, 21.

Fundort: Sandwich Inseln. 'Sandy Island'? bei Sowerby.

HALIOTIDAE.

Haliotis pulcherrima *Martyn*

Fundort: Paumotu. Hood's Insel (Cuming), Georgs Sund (Martyn), Neuseeland (Chemnitz).

EDRIOPHTHALMA.

FISSURELLIDAE.

Fissurella (Glyphis) granifera *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1861 p 244. Carpenter ibid 1865 p 518. Pease Am Journ Conch III 1867 p 232.

Verwandt mit inaequalis *Sow* (Carpenter cat Mazatl p 220) aber gröber gegittert. Oeffnung oval, nicht eingeschnürt, auf Innenseite von deutlichem Ringwall umgeben, der auf Hinterseite eine kleine Vertiefung hat. Weiss mit braunen Flecken gegen den Rand. 5 Mill lang, $3^1/_2$ breit, 2 hoch.

Fundort: Sandwich Inseln.

PATELLIDAE

Patella Sandwichensis *Pse*

Proc Zool Soc London 1860 p 437.

Wenig verschieden von P. exarata *Nuttall* Reeve VIII 62 von Californien und nigrolineata Reeve 43 von den Philippinen, aber heller gefärbt; aussen mit mattweissem Kalküberzug, darunter schwärzlich; innen silberfarbig mit gelblichem Anflug; Concavität der Rippen violett schwärzlich, Mitte weiss mit schwärzlichvioletten Flecken; Rippen aussen etwas knotig, ungleich, oft schmalere eingeschaltet, welche dann nach oben halbwegs verschwinden ohne den Wirbel zu erreichen; daher ihre Zahl sehr unbestimmt, 30—40. Rand durch die Rippen stark gekerbt, an den Rippen schwarz, in den Zwischenräumen gelb. Wirbel in $^3/_7$—$^2/_5$ der Länge. 43 Mill lang, 33 breit.

Fundort: Sandwich Inseln.

Patella stellaeformis *Reeve*

Reeve conch systematica 1843 II 236 f 3. P. pentagona (non Born) Reeve conch ic VIII 43.

Durch bündelartige Anordnung der Rippen 9eckig oder 9strahlig; 2 Strahlen ganz nach vorn, 2 nach vorn u aussen, 2 gerade nach aussen, 2 nach aussen u hinten, 1 gerade nach hinten. Aussen schuppig rauh, zuweilen mit sparsamen kleinen schwarzen oder auch dunkelrothen Flecken, innen weiss, Centrum mehr weniger lebhaft gelb. P. pentagona Born test mus Caes Vindob 421 tab 18 f 4, 5 ist eine andre viel höhere Art, vielleicht nicht einmal eine echte Patella. Mörch cat collect Yoldi 141 hat sie zuerst mit stellaeformis vereinigt, gibt aber das Cap als Vaterland.

Fundort: Howlands Inseln. Elizabeth Island und Philippinen (Reeve).

Patella cretacea *Reeve?*

Reeve conch ic VIII 53.

Unsere so bezeichneten Exempl gleichen in Sculptur und Anordnung der Strahlen der vorigen, sind jedoch merklich flacher und innen theils rein weiss, theils im Centrum grünlich, die grösste nur 22 Mill lang. Wir möchten sie lieber für eine Var. der stellaeformis halten, als für Jugendzustand der doppelt so grossen P. cretacea *Rve.* Die von Schmeltz als P. cretacea von Tahiti versandte Art scheint von beiden verschieden, soweit in dieser schwierigen Gattung überhaupt nach wenigen Exempl sich ein Urtheil fällen lässt.

Fundort: Paumotu.

Tectura conoidalis *Pease*

Pease Am Journ Conch IV 1868 Pl 98 pl 12 f 22.

Auch sie wechselt in Höhe und Verhältniss der Länge zur Breite wie folgende Maasse zweier Exempl zeigen

	Länge	Breite	Höhe
a	21	18	13 Mill
b	21	16	10 »

Wirbel fast in der Mitte. Die Schale ruht nur auf dem vorderen und hintern Ende, weil der Seitenrand bedeutend concav ist. Das orangegelb des innern concentrirt sich meist in einem Ringband um die Mantelanheftung. Erinnert etwas an Lepeta coeca *Müll.*

Fundort: Hervey Inseln.

OPISTHOBRANCHIATA *Milne Edw.*

TECTIBRANCHIATA.

APLUSTRIDAE.

Tornatella ziczac *Mühlfeld*

Voluta Ziczac Mühlfeld in Magazin d Gesellsch naturf Freunde in Berlin VIII 1818 p 5 Taf 1, 4.
Bullina lauta Pease Proc Zool Soc London 1860 p 3 fig 19.

Schon an Pease's Exempl ist eine schwache Falte nahe dem obern Ende der Columelle und deutliche Abstutzung am untern erkennbar; deutlicher beides am doppelt so grossen Exempl des Berl Zool Mus (14 Mill lang, 9 breit, von Deppe aus den Freundschafts-Inseln eingesandt), an welchem der Nabel auch noch weiter ist. Columellenbildung dieselbe, aber des Nabels erwähnt Chemn nicht. Die Faltenbildung verweist unsere Art zu Tornatella, worunter T. virgata *Rve* ihr ähnlich. Bulla scabra (Chemn conch cab X 146 fig 1352, 1353. Sow thes II 120, 1) scheint sich durch eine Kante nahe der Naht und den Mangel der Spiralbänder zu unterscheiden, lineata *Wood* (Sow fig 2) durch mehr vorstehendes Gewinde, B. Bruguierei *A Ad* (Sow 3) dadurch, dass der untere Theil der letzten Windung mehr verschmälert und ganz roth ist. In wie weit Unterschiede in der Sculptur und Columellenbildung dabei auftreten, können wir aus Sow Abbild. nicht mit Sicherheit erkennen. Der Columellarfalte erwähnt er bei keiner Art, dagegen aber, dass lineata glatte, Bruguierei rauhe Rippen habe. Bei unserer Art sind die Rippen an sich glatt, aber an beiden Rändern ausgezackt, den Grübchen in den Zwischenräumen entsprechend.

Fundort nicht angegeben.

Hydatina aplustre *L*

Valentyn Oud en Nieuw Oost Indien, Schelpen Taf 2 fig 19 (kopirt bei Martini conch cab I 274 fig 3)
Bulla amplustre L syst nat X 727. Chemn conch cab X 146 fig 1350, 1351. Lam An sans Vert VII 671. Mawe conchology pl 22 f 5 Voy Astrol pl 26, 4—7. Aplustrum fasciatum Schumacher essai 1817 p 208. Aplustra pulchella Swains treat malac 248. Aplustrum amplustre (L)

Mörch cat collect Yoldi 137. Bulla thalassiarchi A Adams in Sow thes II 564 pl 120, 4—6. Aplustrum aplustre A et H Adams gen moll II 7 pl 56, 3. A. thalassiarchi Reeve conch ic XVI 2.

Unsere Sammlung besitzt auch ein Exempl mit schwarzem Bande (Reeve ibid fig ^{b}. Sow fig 5).

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Upolu, Rarotonga Garrett)]. Ile de France (Quoy).

Hydatina Guamensis *Quoy et Gaimard*

Bullina undulata (Brug). Férussac tableaux systematiques 1821 p XXX ohne Beschreibung — Bullaea Guamensis Quoy et Gaimard in Freycinet Voy de l'Uranie, zool p 423 pl 66 fig 11. 12. 1824. Hydatina G. Pease Am Journ Conch IV p 132. Bulla scripta Garrett Proc Californ Acad 1857 p 103 (nach Angabe von Pease).

Sehr ähnlich der bekannten westindischen H. undata Brug (1792, Lister hist conch 715, 74 = nitidula Dillw 1817 = elegans Menke 1830), aber etwas schlanker, 9 Mill lang und 6 breit und die ganz übereinstimmende Zeichnung schwarz, nicht roth; die Spiralstreifung sehr schwach, hauptsächlich nur an der Basis deutlich.

Quoy u. Gaimard geben dieser Art im Text die französische Benennung Bullée Férussac und die lateinische Bullaea Guamensis; auf ihren Tafeln steht stets nur die französische Benennung und daher auch hier Bullée Férussac. Es ist daher ein Missverständniss, wenn von Einigen, z B Pease l c, angenommen wird, sie hätten auf den Tafeln eine andere Benennung, Bullaea Ferussaci, als im Text. — Dass Bulla undata Brug die oben erwähnte westindische Art sei und nicht die von A Adams bei Sow thes II pl 120 fig 2, gen moll pl 56 fig 3^{a} abgebildete mit stärkerer Schale, Nabelöffnung und vorspringender Columelle, welche näher zu Tornatella gehören dürfte, ergibt sich aus Bruguière's Worten, dass sie dünn und durchscheinend sei und ihre Mündung derjenigen von Bulla physis L gleiche (Encycl méthod, Vers I p 380). Die vorliegende Art ist der Typus der Gattung Bullina, von Férussac der getrennten hintern Fühler wegen aufgestellt, die er an diesem Thier bereits durch Freycinet's Reise kannte; er fügte aber der Schalähnlichkeit wegen sowohl B. physis und aplustre als scabra hinzu.

Fundort nicht angegeben; Guam (Marianen) nach Quoy.

BULLIDAE.

Haminea nigropunctata *Pse*

Pease Am Journ Conch IV 1868 p 71 pl 7, 1 und pl 12, 19.

Fundort: Tahiti.

Haminea crocata *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 19, 432. Reeve conch ic XVI 29.

Der vorigen sehr ähnlich, etwas schlanker (10 Mill lang, 6 breit). Aussenrand orangeröthlich, die übrige Schale gelblich.

Fundort: Sandwich Inseln.

Haminea simillima *Pse*

Amer Journ Conch IV 1868 p 72 pl 7 fig 3 (lebendes Thier).

Von der Form der europäischen H. hydatis *L*., aber kleiner (7 Mill lang, 6½ breit) und durchscheinend weiss.

Fundort: Tahiti.

Haminea curta *A Ad*

Bulla (Haminea) c. A Adams in Sow thes II 582 pl 124, 100.

Die ausgeprägte Spiralstreifung und die längliche Form der Schale verweist auf die Gattung Atys, doch ist in Ermanglung der Kenntniss der Weichtheile darüber nicht zu entscheiden. Reeve hat sie weder bei der einen noch der andern Gattung.

Fundort: Sandwich Inseln.

Atys semistriatus *Pse*

Reeve conch ic XVII 27.

Fälschlich von Reeve als nordamericanisch und als von Gould benannt ausgegeben.

Fundort: Sandwich Inseln.

Atys parallelus *Gould*

Unit Stat Explor Exped XII 220 pl 13, 267. Reeve conch ic XVII 21ᶜ.

Einfarbig weiss, mit ziemlich geradlinigen Seiten wie Reeve 21ᶜ, während 21ᵃ·ᵇ gelb und an den Seiten mehr gewölbt sind.

Fundort: Tahiti.

Atys debilis *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 20. Am Journ Conch III 1867 p 231 (nicht Bulla debilis *Gould* 1840, jetzt Diaphana debilis *Gould* von der Ostküste Nord Americas).

Mit Bezug auf Pease's Bemerkung in Am Journ: 'appears to be identical with A. succisa *Ehr*, and simply a slender var. of A. alicula (? *A Ad*) *Ehr*' ist hervorzuheben, dass diese Art sich durch gürtelförmige Anschwellung am obern Ende mit auffallend breiter nabelähnlicher Vertiefung, sowie solidere Schale und schlankere Form (10½ Mill lang, 5 breit) hinlänglich von Atys succisus *Ehrenberg* unterscheidet, alicula aber von Ehrenberg gar nicht als Art- sondern als Gattungs-Namen für den bekannten Atys cylindricus *Helbling* angewandt wurde. Was dagegen Adams bei Sowerby fig 126 und Reeve fig 22 Atys alicula nennen, scheint (namentlich letztere Figur) mit der Pease'schen debilis übereinzustimmen, ist aber nicht Ehrenbergs Alicula cylindrica, deren Originale sich im Berl Zool Mus befinden.

Fundort: Tahiti.

Smaragdinella viridis *Rang*

Bulla calyculata Sow gen of shells, Bulla fig 6. B. viridis Rang in Voy Astrolab II 350 pl 26 fig 13 bis 16. Deshayes in Lam An sans Vert VII 678. Glauconella viridis Gray fig moll an IV 95; guide 194. Bulla (Linteria) viridis A Adams gen moll II 22 pl 57, 7.

Der Umriss der Schale stimmt mehr mit der Abbild. bei Quoy et Gaimard überein als mit der in Sow thes, welche breiter gezeichnet ist; die Dimensionen sind geringer (12 Mill lang, 9 breit). Sm. minor *A Ad* ist verhältnissmässig noch breiter.

Fundort: Sandwich Inseln.

LOPHOCERCIDAE.

Lophocercus viridis *Pse*

Proc Zool Soc London 1861 p 246. Am Journ Conch IV 1868p 74 pl 8, f 1, 2 und pl 12, 25. Icarus viridis Mörch Journ Conch XI 1862 p 46.

Schale weiss, nur die Weichtheile grün. Dr. Mörch hat nachgewiesen, dass die älteren Namen Oxynoe von Rafinesque 1819 und Icarus von Forbes 1844 auf dieselbe Gattung, vielleicht sogar auf dieselbe Art zu beziehen sind, wie Lophocercus Krohn 1847; da aber jene beiden bis jetzt nicht weiter bekannt und angewandt worden sind, bleiben wir lieber bei der Benennung Lophocercus, unter welcher diese Gattung zuerst zu allgemeiner Kenntniss gelangt ist.

Fundort: Tahiti. Huahine (Pease).

Volvatella piriformis *Pse*

V. pyriformis Pease Am Journ Conch IV 1868 p 73 pl 5, 7 und 12, 23.

Die Schale allerdings sehr ähnlich derjenigen von Bulla (Lobiger) Cumingi A Adams in Sow thes II 121, 58 von der Westküste Central-Americas und des Lophocercus Vigorouxi Montrouzier Journ Conch IX 1861 pl 11 fig 1 von Neu Caledonien.

Fundort: Tahiti, [Schm: Rarotonga (Garrett)].

Lobiger pictus *Pse*

Pease Am Journ Conch IV 1868 p 75 pl 8, 3 und 12, 26.

Fundort: Tahiti.

APLYSIIDAE.

Aplysia (Siphonota) elongata *Pse*

Pease Proc Zool Soc London 1860 p 24.

Fundort: Sandwich Inseln.

Aplysia (Dolabrifera) olivacea *Pease*

Proc Zool Soc Lond 1860 p 22.

Aehnlich ist Aplysia ascifera Rang aplys 7, 4—9 von Cayenne.

Fundort: Sandwich Inseln.

PULMONATA.

INOPERCULATA.

GEOPHILA.

VITRINIDAE *Gray.*

Vitrina fusca *Pse*

Amer Journ Conch IV 1868 p 155 pl 12 fig 6.

Fundort: Marquesas Inseln.

Vitrina caperata *Gould*

Proc Boston Soc Nat Hist 1846 p 181. Pfeiffer monogr helic II 509. Unit Stat Explor Exped XII 10 und 500 tab 1 fig 9.

Sculptur, Glanzmangel, Nabelritz lassen es ziemlich zweifelhaft erscheinen, ob diese Schnecke wirklich zu Vitrina gehöre; (dieselben Eigenschaften bei V. plicosa *Bielz*).

Fundort: Sandwich Inseln.

HELICIDAE.

Partula arguta *Pse*

Bulinus argutus Pease Proc Zool Soc London 1864 p 670. Pfeiffer monogr heliceorum VI 46.

Schon Cuming vermuthete mit Recht, diese Art sei zu Partula zu stellen. Sie hat alle Formcharaktere dieser Gattung, weicht nur durch grosse Dünnheit der Schale und deshalb auch des Mundsaumes ab.

Fundort: Tahiti.

LIMNOPHILA.

AURICULIDAE.

Plecotrema clausum *H et A Adams*

Proc Zool Soc London 1853 p 121. Pfeiffer Novitates conchol I 15 Taf 5 fig 5—11, monogr Auriculac 103.

Fundort: Sandwich Inseln. [Schm: Annaa (Gräffe)].

Plecotrema mordax *Dohrn*

Pfeiffers Malakozool Blätter VI 1859 p 204.

Ein Exempl gelblich, braungefleckt, andere einfarbig weiss.

Fundort: Paumotu. Tahiti (Dohrn).

Melampus luteus *Quoy et Gaimard*

Auricula lutea Voy Astrolab II 163 pl 13 fig 25—27 (fig 25 das lebende Thier, kopirt in Gray fig moll an pl 306 fig 5 u bei Küster Taf A fig 4). Deshayes in Lam An sans Vert VIII 338. Küster Chemnitz conch cab Auricul p 39 tab 6, 1—3. Mousson Land- und Wasser-Mollusken von Java p 47 Taf 5, 6. Melampus luteus Beck index p 106. Pfeiffer monogr auricul 37.

Oberste Parietalfalte in der Regel verdoppelt, zuweilen verschwindend klein; zählt man sie doppelt und die Columellarfalte noch hinzu, so erhält man die 5, von denen Mousson spricht. Das gelb bald mehr (besonders an der Naht), bald minder intensiv.

Fundort: Kingsmill. [Schm: Upolu, Phoenix, Viti (Gräffe)], Lord Hood's Insel (Cuming), Vanikoro, Guam (Quoy), Salomons Inseln (Cox), Java (Zollinger).

Melampus fasciatus *Desh*

Auricula fasciata Deshayes in Encyclopédie méth 1830 Vers II 90. Lam An sans Vert VIII 25. Mousson moll jav 46 tab 5, 7. Auricula monile Quoy et Gaimard Voy Astrolab II 166 tab 13 fig 28, 33 (kopirt bei Gray fig moll pl 306 fig 10, 11 und Küster Auricul Taf A fig 2, 3). Melampus fasciatus Beck index 107. Pfeiffer monogr Auricul 38. Auricula taeniola Voy au pole sud V 37 pl 9, 16—19. Tralia (Pira) fasciata H et A Adams gen moll II 244.

Fundort: Tahiti. [Schm: Samoa, Viti, Ellis Inseln (Gräffe)], Gesellschafts Inseln (F Deppe an das Berl Zool Mus), Mangareva (Hombron), Neue Hebriden (Cox), Neu Irland, Neu Guinea (Quoy), Molukken, Timor (v Martens), Philippinen (Cuming), Java (Zollinger).

Melampus taeniola *Hombr et Jacq*

Auricula monile var Voy Astrol 30 und 33. Melampus fasciatus var d Listeri Beek index moll 1837 p 107. Auricula Küsteri var Küster Conch cab neue Ausg Auricul 35 Taf 4, 12 u 13. Auricula taeniola Voy au pole sud 9 fig 16—19. Melampus fasciatus var β Pfeiffer monogr Auricul 39, vielleicht auch desselben M. Boholensis Adams p 38.

Einzelne Exempl stimmen auch in Färbung und Anordnung der Bänder ganz mit Küsters Abbild., andre zeigen nur rothbraune Bänder auf gelbem Grund (ähnlich Küster Taf 5 Fig 10, 11). Schale bald nur oberflächlich vertikal gestreift, fast glatt, bald mit einzelnen tiefern Furchen (Wachsthums-Absätze) versehen, wie Pfeiffer seinen M. Boholensis beschreibt.

Fundort: Kingsmill.

Melampus Caffer *Küst*

Auricula Caffra Küster conch cab neue Ausg 1844 Auriculaceen 36 Taf 5 fig 6—8. Melampus C. Pfeiffer monogr Auricul p 40. Auricula (Conovulus) ater Mühlfeld Anton Verz d Conchyl Samml 1839 ohne Beschr. Zeitschr f Malakozool 1847 p 172. H et A Adams Proc Zool Soc London 1854 p 10.

Unsere Exempl zeigen, dass die aus der Südsee auch nicht einmal als Var. von denen aus Süd Ost-Afrika getrennt werden können. Nicht schwarz, sondern braungelb mit kastanienbraunen Bändern. Die oberste der 3 Parietalfalten schwindet zuweilen.

Fundort: Kingsmill. Ohetaroa (Anton), Natalküste (Ferd Krauss).

Melampus castaneus *Mühlfeld*

Voluta castanea Mühlfeld in Magazin d Gesellsch naturf Freunde in Berlin VIII 1818 p 4 Taf 1, 2 (unausgewachsen). Auricula fusca (Philippi) Küster conch cab neue Ausg Auricula 38 Taf 5, 18. Melampus leucodon (Beck) A Adams u Reeve, Zoology of the voyage of H M S Samarang p 55 Taf 14, 17. M. castaneus Pfeiffer monogr Auriculaceorum 30.

Fundort: Sandwich Inseln [Schm: Upolu (Gräffe), Oahu (Garrett)].

Melampus Philippi *Küster*

Auricula Ph. Küster Chemnitz neue Ausgabe 50 Taf 7, 23—25. Melampus Ph. H et A Adams Proc Zool Soc London 1854 p 10. Pfeiffer monogr Auricul 33.

Dem M. castaneus ähnlich; Columellarfalte stärker und mehr nach aussen hervortretend. Nicht alle Exempl haben die 3 hellen Bänder, sondern die grösseren (16 Mill lang, 10½ breit) sind ganz dunkelbraun mit Ausnahme der fleischröthlichen Basis der Mündung.

Fundort: Paumotu. [Schm: Upolu (Gräffe)], Otaheite (Küster).

Melampus parvulus *Nuttall*

Nuttall mscr in collectione Cumingiana. Pfeiffer monogr Auricul 1856 p 24.

Fundort: Sandwich Inseln. Bisher nur von dort bekannt.

Melampus striatus *Pse*

Proc Zool Soc Lond 1861 p 244. Am Journ Conch IV 1868 p 100 pl 12 fig 14.

Sehr ähnlich dem M. sulculosus (v Martens Monatsberichte der Berl Acad 1865 p 55) von Amboina.

Fundort: Tahiti.

Laemodonta Bronni *Phil*

Auricula Br. Philippi Zeitschr f Malak 1846 p 98. Au. Sandwichiensis Voy Bonite 1852 II 524 pl 29 fig 29, 31 (kopirt bei Gray fig moll an 1850 III 304, 2). Laemodonta Sandw. H et A Adams gen moll II 246 pl 83, 1. Melampus Bronni und M. Sandw. Pfeiffer monogr Auricul 49, 50.

Der angeführte Textband von Voyage de la Bonite trägt auf dem Titelblatt die Jahreszahl 1852, aber die Tafeln des Atlas mit französischer Unterschrift müssen schon früher in die Oeffentlichkeit gekommen sein, weil Gray sie schon 1850 citirt. Wir ziehen daher obige Benennung vor.

Fundort: Sandwich Inseln.

Laemodonta conica *Pse*

Pease Proc Zool Soc London 1862 p 3. Am Journ Conch IV 1868 p 101 pl 12, 5. L. Annaensis Mousson in Museum Godeffroy Catalog IV 1869 p 68 (ohne Beschreibung).

Nur durch geringere Grösse und schlankere Form von L. Bronni *Phil* verschieden.

	Länge	Durchmesser	Mündung
Sandwichensis	9	5½	5 Mill.
conica	7	3	3½ Mill.

Fundort: Paumotu.

Blauneria gracilis *Pse*

Pease Proc Zool Soc Lond 1860 p 145, 1869 p 60.

Fundort: Sandwich Inseln.

LIMNAEIDAE.

Erinna Newcombi *H et A Adams*

Proc Zool Soc 1855 p 120 gen rec moll II 644 pl 138, 9. vgl v Martens in Annals and Magazine of nat hist 1866 p 208.

Unser Exempl, 'a rarity' etiquettirt, hat die Mündung verhältnissmässig noch grösser als das von Adams abgebildete und beweist damit eine gewisse Breite der Variabilität in dieser Art.

Fundort: Sandwich Inseln.

THALASSOPHILA.

SIPHONARIIDAE.

Siphonaria amara *Nuttall*

Reeve conch ic IX Siph. pl 7 fig 33.

Unsere Exempl an der Aussenseite nicht so grünlich wie die Reeve'schen Abbild. sondern schwarzgrau, einzelne Rippen weiss.

Fundort: Sandwich Inseln.

OPERCULATA.

ECTOPHTHALMA.

CYCLOPHORIDAE.

Cyclophorus (Ostodes) biangulatus *Pse*

Cyclostoma biangulatum Pease Proc Zool Soc London 1864 p 671.

Mit nur einer starken Kante an der Basis, hochgewunden, dunkelbraun, daher nicht ganz zum Habitus der eigentlichen Ostodes passend. Deckel rund, mit mehren Windungen, dunkelbraun.

Fundort: Hervey Inseln.

Ostodes flavus *Broderip*

Cyclostoma flavum Broderip Proc Zool Soc London 1832 p 59. Sow thes I 24, 70. Pfeiffer Chemn neue Ausg Cycl Taf 3 fig 9—11. Chondropoma flavum Gray catalog Cyclophoridae Brit Mus 57. Cyclophorus flavus Pfeiffer monogr Pneum 85. Reeve conch ic XIII 59.

Spiralfurchen auf dem obern und untern Theil der letzten Windung stärker ausgeprägt, in der Mitte fast verschwunden. Frische Schalen nicht rein gelb, sondern etwas röthlich. Deckel dünn, braun, wie bei Cyclophorus, aber mit wenigen Spiralwindungen wie bei den eigentlichen Cyclostomen.

Fundort: Annaa.

Pterocyclos (Diadema) parvus *Pease*

Pterocyclos? parva Pease Am Journ Conch I 1865 p 290, II Taf 5, 8. Diadema parva Pease ibid IV 1868 p 157, 158.

Die Gattung Diadema unterscheidet sich hauptsächlich nur durch Habitus und Vaterland von Pterocyclos. Seit 1847 ist der Name Diadema schon für eine bekannte Gattung der Seeigel verwandt.

Fundort: Hervey Inseln.

Pupina (Rhegistoma) complanata *Pease*

Registoma complanatum Pease Proc Zool Soc London 1860 p 440. Pfeiffer monogr Pneum Suppl II 97. Sow thes III 264 fig 15, 16.

Fundort: Ualan. Ebon Insel, Marshall Gruppe (Pfeiffer), Kingsmill Inseln (Sowerby).

Realia Huaheinensis *Pfeiffer*

Hydrocena H. Pfeiffer Proc Zool Soc London 1854 p 308. monogr Pneumon. suppl 163. Omphalotropis H. Pfeiffer ibid suppl 2 pl 177.

Sowol dunklere röthliche Exempl als blassgelbe mit röthlicher Spitze. Das innere der Mündung bei den meisten röthlich.

Fundort: Raiatea. Huaheine (Pfeiffer).

Realia Vescoi *Dohrn*

Hydrocena V. Dohrn in Pfeiffers Malak Blätt VI 1859 p 202. Pfeiffer monogr Pneumon suppl 2 p 172.

Diese und auch die vorige besitzen das gerundete fettglänzende Aussehen so mancher Arten von Assiminea und dürften vielleicht eher zu dieser Gattung gehören.

Fundort: Tahiti. Bisher nur dort gefunden.

Realia variabilis *Pse*

Am Journ Conch I 1865 p 288 II 1866 pl 5, 2.

Der Kiel im Umfang der letzten Windung bildet einen nach beiden Seiten scharf begränzten Faden; ebenso der zweite um den Nabel. Farbe blass gelbbraun, beide Kiele und ihre Umgebung weisslich.

Fundort: Hervey Inseln.

Realia ochrostoma *Pse*

Am Journ Conch I 1865 p 287 II 1866 pl 5, 1.

Unsere Exempl zeigen etwas mehr gerundete Windungen als die erwähnten Abbild. Die Kante um den Nabel deutlich ausgeprägt. Farbe mehr blassgelb, das innere der Mündung lebhaft pomeranzenroth.

Fundort: Hervey Inseln.

Scalinella scalariformis *Pse*

Realia scalariformis Pease Am Journ Conch I 288, II pl 5 fig 3.

Fundort: Hervey Inseln.

Scalinella affinis *Pse*

Realia affinis Pease Amer Journ Conch I 288, II pl 5 fig 4.

Vertikalfalten nur angedeutet; Schale im ganzen glatt; Deckel dünn, blassbraun, mit wenigen sehr rasch zunehmenden Windungen.

Fundort: Rarotonga.

Scalinella Tahitensis *Pse*

Cyclostoma Tahitense Pease Proc Zool Soc London 1861 p 243. Hydrocena? J Pfeiffer monogr Pneumon. suppl 2 p 173.

Glänzend rothbraun, Rippen ganz gerade, 28 auf vorletzter Windung, etwas schmäler als ihre Zwischenräume; auf der letzten rücken sie noch weiter auseinander, und das gibt in Verbindung mit der starken Wölbung der Windungen der ganzen Schale ein Scalarienartiges Aussehen, nahe der Mündung schwinden sie völlig.

Fundort: Tahiti.

HELICINIDAE.

Helicina Maugeriae *Gray*

Gray Zoological Journal I 1824 p 251. Zool Beechey Voyage pl 38 fig 25. Sow thes I 2, 55. Pfeiffer Chemn conch cab neue Ausg Helicin Taf 6, 23, 24. monogr Pneum. 348.

Fundort: Raiatea [Schm: Garrett]. 'found at Tahiti at an elevation of 200—3000 feet, and at Tutuila' Unit Stat Explor Exped XII 95 (tab 7, 112).

Helicina Maugeriae var rubicunda *Pse*

Pease Proc Zool Soc London 1864 p 676. Am Journ Conch 1867 III 227 (non H. rubicunda *Gundlach*, welche zu Trochatella gehört).

Mit lebhaft orangerother (statt gelber) Schwiele und ein wenig grösser (reichlich 12 Mill im Durchmesser).

Fundort: Raiatea.

Helicina miniata *Lesson*

Lesson Voyage de la Coquille, Zool p 349 pl 13 f 9. Pfeiffer monogr Pneumon. 349. Unit Stat Explor XII 96.

Schon Pfeiffer hat diese Art, ohne sie näher zu kennen, neben seine H. Rohri = Marchionissa *Hombron et Jacq* von den Marquesas Inseln gestellt. Eine Vergl. unserer Exempl. mit solchen von H. Rohri aus Nukahiwa zeigt, dass sie einander sehr ähnlich, namentlich auch in Gestalt des Mundsaums und in der Färbung, aber miniata hat auf letzter Windung nur eine stumpfe Kante, Rohri einen scharf abgesetzten Kiel. Die obern Windungen immer roth, die letzte bald dunkelbraunroth, bald hell röthlichgelb. Kante, Mundsaum, Schwiele weiss. Durchmesser $8^1/_2$, Höhe 5—6 Mill.

Fundort: Bolabola, wo sie auch Lesson gefunden.

Helicina solida *Pse*

Proc Zool Soc London 1864 p 673.

Ziemlich flach, blass röthlichgelb mit starker stumpfer Kante und sehr dickem geradem Mundsaum, Durchmesser 7 Mill, $3^1/_2$—4 hoch.

Fundort: Tahiti.

OPISOPHTHALMA.

TRUNCATELLIDAE.

Taheitia scalariformis *Reeve*

Truncatella sc. Reeve Proc Zool Soc London 1842 p 197. conchologia systematica II 182 fig 6. Pfeiffer monogr Auricul p 191.

Schlank, über 30 Rippen auf letzter Windung.

Fundort: Tahiti. Annaa oder Chain-Island (Cuming).

Taheitia pallida *Pse*

Pease Am Journ Conch III 1867 p 229.

Weisslich; Rippen etwas gebogen, 20 auf letzter Windung. Bei beiden Arten ist die Spitze abgeworfen, die Ablösungsstelle vernarbt wie bei Bulimus decollatus. Mundsaum zusammenhängend. Aussenrand umgeschlagen.

Fundort: Huaheine. Auch auf Tahiti nach früherer Angabe von Pease.

Blanfordia? viridescens *Pse*

Cyclostoma viridescens Pease Proc Zool Soc London 1861 p 243. Realia? viridescens Pfeiffer monogr Pneum suppl 2 p 271.

Pease scheint jetzt diese Art zur Gattung Blanfordia zu rechnen nach der Etiquette

'Blanfordia? viridescens! *Pse*', und ein Vergleich mit der neuholländischen Bl. pyrrhostoma spricht allerdings zu Gunsten dieser Stellung, obwol beiden der bei der typischen Art Bl. Japonica *A Adams* vorhandene Wulst an der Aussenseite der Mündung fehlt. Das innere der Mündung ist bei unserer Art mehr weniger röthlich, doch nicht so lebhaft wie bei pyrrhostoma, die Aussenfläche der Schale matt grünlichgelb.

Fundort: Tahiti. Huaheine nach früherer Angabe von Pease.

PROSOPHTHALMA.

ASSIMINIDAE.

Assiminea nitida *Pse*

Hydrocena n. Proc Zool Soc London 1864 p 674. Ass. n. *Pse* v Frauenfeld Verhandl der zool-bot Gesellsch in Wien Jahrg 1866 p 177.

Konisch, eng durchbohrt, ohne Kante, glatt, glänzend gelbbraun, Mundsaum einfach; Länge 3, Breite 1⅔, Mündungslänge 1⅓ Mill. Wie Frauenfeld bemerkt, in Gestalt und Färbung der Ass. Grayana ähnlich, aber der Columellarrand ist nicht verdickt.

Fundort: Huaheine.

Assiminea fragilis *Pse*

Hydrocena fragilis Pease Proc Zool Soc London 1860 p 439. Pfeiffer monogr Pneum Suppl II 253.

Länge 6 Mill, Breite 3, Mündung 2. Letzte Windung in Verlängerung der Naht kantig ohne eigentlichen Kiel, dagegen der Kiel um den engen und tiefen Nabel stark und dick. Mundrand gerade. Grauweisslich mit gelbbraunen Flammen, welche zuweilen unter sich verschmelzen und den grössten Theil der Schale einnehmen, aber Naht und Kante frei lassen. Nabel und sein Kiel rein weiss. Die Habitusähnlichkeit dieser Art mit der von E v Martens lebend beobachteten Ass. carinata *Lea* lässt vermuthen, dass auch diese Art zu Assiminea gehöre.

Fundort: Ascension.

ACEPHALA.

PHOLADACEA.

SOLENIDAE.

Macha Quoyi *Desh*

Solen strigilatus var Chemn conch cab VI 62 Taf 6, 44. S. candidus (non Renieri) Voy Astrol 83 f 11, 12. Solecurtus Quoyi Deshayes in Lam An sans Vert VI 1835 p 63. — ? Macha Cumingiana Dunker Proc Zool Soc London 1861 p 425. Solecurtus Pacificus Pease mscr.

39 Mill lang, 21 hoch, 37 schiefe Streifen, wovon 28 bis zum Rande oder dessen Nähe gehen, die übrigen kürzer. Wirbel etwas vor der Mitte (in ⅘ der Schalenlänge). Auf den Abbild. von Quoy u Gaimard erscheinen die Wirbel noch mehr nach vorn gerückt (⅖) und die Schale nur halb so hoch als lang. Besser passt die Abbild. bei Chemn. zu unsern Exempl und völlig diejenigen, welche Schmeltz mit der Dunkerschen Bestimmung M. Cumingiana von den Viti Inseln versendet, obwol Dunker seine Art auch etwas niedriger beschreibt (41 Mill lang,

17 hoch) und die Antillen als Fundort angibt. Wir glauben daher an eine gewisse Variabilität innerhalb dieser Art.

Fundort: Kingsmill. Tongatabu (Quoy), Viti (Gräffe), ind Ocean (Chemnitz).

VENERACEA.

TELLINIDAE.

Tellina jubar *Hanl*

Proc Zool Soc London 1844 p 60. Sow thes I 63, 214. Reeve conch ic XVII 48.

Unsere Exempl entsprechen nicht genau dem Charakter dieser Art, sondern sind nach hinten mehr schnabelförmig verlängert, so dass sie hierin mehr der T. marginalis *Dillw* gleichen. Sculptur und Färbung stimmen mit T. jubar. Es scheinen unter diesen nächsten Verwandten der T. virgata überhaupt mehrfach Zwischenformen vorzukommen.

Fundort: Kingsmill, [Schm: Rarotonga (Garrett)].

Tellina dispar *Conrad*

Journ Acad Nat Sciences Philadelphia VII 1837 p 259. Sow thes I 59, 108. Reeve conch ic XVII 10.

Auf der rechten Schale feine schiefe Streifen, auf der linken nicht, wie bei der europäischen T. fabula. Die Mantelbucht reicht in beiden Schalen bis zum untern Ende des vordern Muskeleindruckes. Unser Exempl hinten etwas mehr schnabelförmig verlängert als in den genannten Abbild. Aussen rein weiss, innen gelblich.

Fundort: Sandwich Inseln (auch nach Conrad), Philippinen (Cuming) Querimba Inseln (Peters), Californien (Jay).

VENERIDAE.

Cytherea (Lioconcha) hieroglyphica *Conrad*

Journ Acad Nat Sciences Philadelphia VII 253 pl 19 fig 22. Philippi Abbild. II 4, 1. Sow thes II 134, 150. Römer Monogr Venus I 168 Taf 46, 4.

Die von Römer zu dieser Art citirte Abbild. 'Valentyn Taf 15 fig 16' gehört wol nicht hierher, sondern zu der nahe verwandten C. tigrina *Lam*, weil der Vorderrand steiler abfällt, die Flecken mehr unter sich zusammenhängen, und die ganze Schale grösser ist; Valentyn konnte auch wol keine Art von den Sandwich Inseln kennen.

Fundort: Sandwich Inseln. Bisher nur dort aufgefunden.

CARDIIDAE.

Cardium Dioneum *Brod et Sow*

Zoological Journal IV 1829 p 367. Reeve conch ic II 122.

Nächst verwandt mit dem bekannten C. cardissa, aber die Vorderseite mehr bauchig und vorstehend; das grösste Exempl 24 Mill. hoch, 12 dick; die Vorderseite nach unten mehr weniger gelb.

Fundort: Annaa, [Schm: Rarotonga, Paumotu (Garret)].

MYTILACEA.

LUCINIDAE.

Lucina divergens *Phil*

Philippi Abbild. III 1850 April Heft 7 p 103 Taf 2, 4. L. fibula Reeve conch ic VI pl 7 fig 33 1837 Juni 1850.

Form ziemlich variabel, bald so hoch als lang (unser grösstes Exempl 22 Mill in beiden Dimensionen), bald etwas queer verlängert (eins der unsrigen 21 lang, 20 hoch). Weiss, innen blass gelblich. Von den beiden fast gleichzeitig gegebenen Artnamen verdient der Philippische den Vorzug, nicht nur weil er ein paar Monate älter, sondern auch weil er einen wesentlichen Charakter der Art, die divergirenden Falten am Rand, ausdrückt, und endlich fibula zu leicht mit einer andern ebenfalls von Reeve benannten Art, fabula, verwechselt werden könnte.

Fundort: Hervey Inseln, [Schm: Rarotonga (Garrett), Samoa, Viti (Gräffe)], Philippinen, Westküste von Central-America (Cuming), rothes Meer (von Ehrenberg im Berl Zool Mus).

MYTILIDAE.

Modiola auriculata *Krauss*

Krauss Südafricanische Mollusken 1848 p 20 Taf 2, 4.

Diese Art, welche in Reeve fehlt, zeichnet sich durch die weit nach vorn gerückte (bis $^2/_3$ der Länge) und lappenförmig vorstehende Ecke des Oberrandes aus. Sie muss im rothen Meer nicht selten sein, da sie sowol unter den von Ehrenberg gesammelten Conchylien reichlich vertreten ist, als auch zwischen den Algen von dort, welche Schimper vor längerer Zeit dem Esslinger Reiseverein schickte, sich zahlreich vorfand; wahrscheinlich ist sie es auch, deren Namen Issel malacol del mare rosso 1869 p 93 unbestimmt liess. Unsere Exempl waren als 'Modiola new species' bezeichnet.

Fundort: Kingsmill. Ost Africa von Natal bis ins rothe Meer.

AVICULIDAE.

Avicula radiata *Pse*

Proc Zool Soc London 1862 p 244.

Schwarz oder dunkelbraun, an den Wirbeln mit blassrothen Strahlen. Am vordern Rande die Cuticula erhalten als dichter braungrauer Filz, der sich in radial geordneten Reihen spitziger Wärzchen erhebt. Verwandt mit A. crocea *Lam* und mit A. morio *Dillwyn* (Reeve X 18, 71); erstere unterscheidet sich durch die Färbung, letztere bei bedeutenderer Grösse durch viel kürzere Flügel und verhältnissmässig dünnere Schale. Fände dies nicht statt, könnte man versucht sein, radiata für den Jugendzustand von morio zu halten, da die Länge des Flügels theils individuell wechseln kann, theils vielleicht mit dem Alter relativ abnimmt.

Fundort: Kingsmill Inseln.

Avicula meleagris *Chemn*

Mytilus meleagridis Chemn conch cab 1785 VIII 143 Taf 81 Fig 726 (kopirt in Encyclop méthod pl 177, 5). A. papilionacea var b Lam An sans Vert VII 100.

Glatt, weisslich oder blassgrün mit intensiv grünen kleinen Flecken, welche mehr weniger bestimmt radiale Reihen bilden. A. pulchella (Reeve conch ic X 22) und die angebliche Var. von A. ala corvi (fig 44[a]) sind unserer Art in Gestalt und Habitus ähnlich, aber Zeichnung und Färbung sind etwas verschieden. Lamarcks A. papilionacea ist seiner Beschreibung nach auch abweichend, rothbraun gestrahlt (vielleicht Reeves pulchella), und die Muschel von Chemnitz citirt er zweifelnd als Var. Daher sind beide Namen nicht gleichbedeutend zu nehmen. Uebrigens hat unsere Art an beiden Schalen ein deutlich ausgebildetes Ohr (bei Chemn nicht genügend ausgedrückt). Auf der Etiquette ist sie 'rarissima' genannt, was damit übereinstimmt, dass sie in Reeves Werk ganz fehlt.

Fundort nicht angegeben.

Anmerkung. Die von Schmeltz dem Berl Zool Mus als meleagris von Upolu zugesandte Art ist nicht diese, sondern die in der Farbe ganz davon verschiedene A. electrina (Reeve fig 43).

Pinna trigonalis *Pse*

Pease Proc Zool Soc London 1861 p 242.

Gehört in die Gruppe der Pinnae fissae (vgl v Martens in Annals and Magazine of nat hist 1866 p 81—88) und steht zunächst den indischen P. Philippinensis (Hanley 1858. Reeve conch ic XI 20) P. fumata (Hanley 1858. Reeve fig 27) und P. trigonium (Dunker Zeitschr f Malak 1852 p 60. Novitat. concholog. Taf 8). Die breiten wellenförmigen Falten an der untern Seite, die sparsamen, etwas zackigen schmalen Längsrunzeln (beide hauptsächlich im ältern Theil der Schale ausgeprägt) und den fast gerade abgeschnittenen Hinterrand, wodurch die Schale sich der Gestalt eines gleichseitigen Dreiecks nähert, haben alle 4 mit einander gemein. Unsere Art aber ist die schlankeste von allen, der Endrand nur etwa ⅓ der ganzen Länge (220 Mill) und seine untere Ecke mehr abgerundet wie bei P. fumata. Die Farbe in den ältern Theilen blass röthlichgrau mit einer dünnen, theilweise abgestossenen mattweissen Schicht bedeckt, auf den jüngeren blassgelblich, nirgends das dunkle rauchgrau der P. fumata. Längsrunzeln hauptsächlich nur auf der ältern Hälfte vorhanden, doch Spuren von 2—3 nahe dem obern Rande bis zum Endrand verfolgbar.

Fundort: Kingsmill Inseln.

OSTREACEA.

ARCIDAE.

Arca maculata *Sow*

Byssoarca m. Sowerby Proc Zool Soc London 1833 p 17. Arca m. Reeve conch ic II 71.

Die ganze Schale, besonders aber die hintere Kante, ist an frischen Exemplaren gegen den Rand zu mit bandförmigen Verlängerungen der Cuticula bekleidet. Unsere Exempl gelblich weiss. Da wo die Cuticula verloren gegangen ist, erscheinen die Kreuzungspunkte der concentrischen und der radialen Rippen gelbbraun, was der ganzen Schale ein kleinfleckiges Ansehen giebt. Die V förmigen Furchen der Schlossfläche wechseln, bald 2 nach vorn und 2 nach hinten, bald fehlt eine oder 2 derselben.

Fundort: Paumotu. Lord Hood's Insel (Cuming).

Arca divaricata *Sowerby*

Byssoarca d. Sowerby Proc Zool Soc Lond 1833 p 18. Arca d. Reeve conch ic II fig 108 u 112.

Unsere Exempl verhältnissmässig gross, in Gestalt etwas wechselnd, das eine nur $1^1/_2$ mal ein anderes 2 mal so lang als hoch.

Fundort: Paumotu. Annaa (Cuming), [Schm: Viti (Gräffe)].

Arca decussata *Sowerby*

Byssoarca d. Sowerby Proc Zool Soc London 1833. Arca d. Reeve conch ic II 81.

Fundort: Paumotu. Lord Hood und Chain Insel (Cuming), [Schm: Viti (Gräffe)].

Geographische Verbreitung.

Da bei der bei weitem grössten Mehrzahl der übersandten Conchylien die verschiedenen Localitäten genau verzeichnet waren, haben wir dieselben in diesem zweiten Abschnitte nach den von Dana aufgestellten Isokrymen geordnet (vgl Dana in Wilkes Explor Exped Report on Crystacea pag 1451, Silliman's Americain Journal Sept 1853 p 153 und Petermanns Geogr Mittheilungen 1857 p 38 nebst Karte Tafel 1).

Zur Isokryme von 21°,3 R und darüber gehören folgende Koralleninseln

1 die Kingsmill Inseln

(vgl. Recueil de mémoires hydrographiques II 361, Petermann geogr Mitth 1859 pag 180.)

Die ausführlichsten Berichte über dieses Süd-Micronesien finden wir im Missionary Herald 1853 p 81 fg, 1858 p 81 fg u 177 fg, 1859 p 164, im Nautical Magazine 1858 u 1861 und darnach von Biernatzki in Zeitschr f allg Erdk Neue Folge VI p 368, VIII 414, Meinicke ebendaselbst XV 369 fg und in Berghaus Annalen, dritte Reihe I 213 fg. Als Nachtrag zu der von Meinicke aus der United States Exploring Expedition gegebenen Fauna können wir aus unserer Sammlung für die Mollusken folgende hinzufügen:

Nassa papillosa *Linn*
granifera *Kien*
Ricinula clathrata *Lam*
Purpura elata *Blainv*
triangulata *Pse*
atromarginata *Blainv*
Mitra paupercula *L*
pontificalis *Lam*
virgata *Rve*
Columbella nana *Michaud*
Marginella Peasei *Rve*
Terebra tigrina *Gmel*
dimidiata *L*
Cypraea Childreni *Gray*
irrorata *Sold*
Cerithium variegatum *Quoy*
Triforis corrugata *Hds*
Littorina scabra *L*
pallescens *Phil*
intermedia *Phil*
Euchelus denigratus *Chem*
Melampus luteus *Quoy*
caffer *Mühlf*
taeniola *Hombr*
Macha Quoyi *Desh*
Tellina jubar *Hanl*
Modiola auriculata *Krauss*
Avicula radiata *Pse*
Pinna trigonalis *Pse*

2 die Howland Insel

(1° 49 N Br u 176° 31 W L v Gr. Vgl. Petermann Mitth 1860 p. 486, 1859 p 173, 1863 p 81 fg.)

In unserer Sammlung stammen von ihr

Tritonium nitidulum *Sow* Columbella nana *Michaud* Patella stellaeformis *Rve.*

3 die Baker Insel

(auch Phoebe, New Nantucket, Tamana genannt).

Nach Hague (Americain Journal of Science and Art Sept 1862, ebenso in Nautical Magazine 1868 p 457) in 0°,3 N Br und 176° 22′ W L v Gr, in Besitz der United States Guano Company, enthält das wichtigste Guano-Lager im Americanischen Polynesien (vgl Petermann Mitth 1859 p 173, 1860 p 486, 1863 p 81 fg). Von ihr besitzen wir nur

Vexilla taeniata *Pow* Mitra brunnea *Pse*

4 die Phoenix Inseln

In der United States Exploring Expedition sind auch über diese Gruppe die Nachrichten am zuverlässigsten. cf Petermann Mitth 1859 p 180 Tafel 8; 1857 Tafel 2.

Conus tulipa ist das einzige Exemplar, das wir von dort erhielten.

5 Central Pacific

(über diesen Namen vgl Petermann Mitth 1859 p 174)

lieferte folgende 2:

Engina fusiformis *Pse* und Clanculus stigmatus *A. Ad.*

Zur Isokryme von 21°,3 — 18°,7 R gehören

a) nördlich vom Aequator

1 die Karolinen oder West-Micronesien

Es fehlt leider eine genauere Angabe, von welchen dieser 500 meist niedrigen d h Korallen-Inseln, die zwar einen Flächenraum von 22 Längen- und 8 Breitegraden umfassen, deren Gesammt-Areal jedoch (Ualan, Puinipet und Rug abgerechnet) noch keine deutsche Quadrat-Meile ausmacht, folgende 17 Species entnommen sind:

Nassa approximata *Pse*
curta *Gld*
albescens *Dkr*
margaritifera *Dkr*
Mitra ferruginea *Lam*
sphaerulata *Mart*
Mitra plicaria *L*
Natica Raynaudiana *Recl* var
Conus rhododendron Couthony
fabula *Sow*
Cerithium rugosum *Wood*
Cerithium patulum *Sow*
Littorina undulata *Gray*
Quoyia decollata *Quoy*
Neritina chrysocolla *Gld*
Cumingiana *Rve.*

2 Ascension

auch Ponape, Bonabe, Benebe, Punipet, Puinipet genannt (vgl Missionary Herald 1853 p 87 fg), unter 6° 55′ N Br u 158° 25 O L (nach dem Nautical Magazine 1868 p 565 aber 6° N B u 158° 19 O L), ist ihrem geologischen Charakter nach ein Basaltfelsen, obwohl auch dort eine jüngere Korallenformation sich findet (Biernatzki, Micronesien in Zeitschr f allg Erdk Neue Folge VI 361 fg). Von dorther erhielt die Sammlung:

Mitra armillata *Rve*
adusta *Lam*
Conus tulipa *Lam*
bullatus *L*
Cerithium striatissimum *Sow*
Trochus altus *Phil*
Assiminea fragilis *Pse.*

3 Ualan oder Strong's Insel

die grösste der Kusaia Gruppe, hat etwa 30 engl. Meilen im Umkreise, ist nach Lütke 1914 Fuss hoch und liegt unter 5° 19′ nördl Br und 163° 6′ östl Länge cf Nautical Magazine 1868 p 564. Biernatzki Micronesien in Zeitschr f allg Erdk Neue Folge VI 357. Petermanns Mittheil 1859 pag 190. 1862 p 436. Kittlitz I 351 fg, II 22 fg).

In der Sammlung besitzen wir von diesem Eilande 3 Species:

Melania Ualanensis *Pse* Neritina Ualanensis *Less* Pupina complanata *Pse.*

b) südlich vom Aequator:

1 der Archipel der Paumotu, Koralleninseln.

Von diesen in faunistischer Beziehung nicht gerade besonders bekannten Inseln vgl Meinicke in Zeitschr der Ges für Erdk zu Berlin V Heft 4 u 5) enthält die Sammlung 36 sehr schöne Species, nämlich:

Clathurella tincta *Rve*
Nassa concinna *Pow*
Mitra columbellaeformis *Kien*
rubra *Brod*
rosea *Brod*
tessellata *Mart*
rotundilirata *Rve*
Marginella Pacifica *Pse*
Columbella rorida *Rve*
Marquesa *Gask*
Engina variabilis *Pse*
nodicostata *Pse*
Cithara decussata *Pse*
Odostomia striata *Pse*
Eulima exilis *Pse*
Torinia crenella *L*
Strombus floridus *Lam*
Cypraea annulata *Gray*
arenosa *Gray*
obvelata *Lam*
corrugata *Pse*
Vertagus fasciatus *Brug* var
Rissoina semicostata *Pse*
Narica Petitiana *R*
Neritina reticulata *Brod*
Stomatia splendidula *A Ad*
Microtis comptan
Stomatella notata *A Ad*
Haliotis pulcherrima *Martyn*
Patella cretacea *Rve*
Plecotrema mordax *Dohrn*
Melampus Philippii *Küst*
Laemodonta conica *Pse*
Arca divaricata *Rve*
decussata *Rve*
maculata *Sow.*

Von Anaa oder Annaa der wichtigsten Gruppe des ganzen Archipels von Cook 1769 Chain, von Boenechea 1772 Todos los santos genannt) stammt:

Ostodes flavus *Brod.* Cardium Dioneum *Sow.*

2 die Marquesas Inseln.

In dem ausführlichen Artikel von Lieutenant M Jouan in Revue coloniale 1857 und 1858 ist eine ziemlich genaue Aufzählung der botanischen und zoologischen Producte dieser grösstentheils vulcanischen Inseln, auf denen sich auch Guanolager vorfinden Moniteur universel 1857 No. 115). Die Sammlung enthält von dorther:

Terebra crenulata *Linn*
Litorina pyramidalis *Q et G*
Nerita ringens *Rve*
Neritina Souleyetana *Brod*
Vitrina fusca *Pse.*

3 Tahiti.

Von dorther enthält die Sammlung:

Ricinula iodostoma *Lesson*
Mitra acuminata *Swain*
cadaverosa *Rve*
Cylindra fenestrata *Lam*
Cylindra dactylus *L*
Imbricaria conica *Schum*
Columbella obtusa *Sow*
Pyramidella proquinqua *A Ad*
Eulima subpellucida *Pse*
aciculata *Pse*
major *Sow*
Mucronalia graccilis *Pse*

Cerithium piperitum *Sow*
jauthinum *Gld*
carbonarium *Phil*
Planaxis lineolatus *Gld*
abbreviatus *Pse*
Neritina rubida *Pse*
canalis *Sow*
dilatata *Brod*
spinosa *Sow*
Neritina zebra *Lam*
Volvatella piriformis *Pse*
Haminea nigropunctata *Pse*
simillima *Pse*
Atys debilis *Pse*
parallelus *Gld*
Lophocercus viridis *Pse*
Lobiger pictus *Pse*
Partula arguta *Pse*
Melampus striatus *Pse*
fasciatus *Chem*
Realia Vescoi *Dohrn*
Blanfordia viridescens *Pse*
Helicina solida *Pse*
Taheitia scalariformis *Rve*
Scalinella Tahitensis *Pse.*
Nerita maculata *Pse*
funiculata *Rve*

4 Raiatea

Realia Huaheinensis *Pfr* Helicina Maugeriae *Gray* und var rubicunda *Pse.*

5 Bolabola oder Borabora.

Von hier nur Helicina miniata *Lesson.*

6 Huaheine

ist vertreten durch

Taheitia pallida *Pse* Assiminea nitida *Pse.*

7 Hervey Inseln

(vgl. Petermann Mitth 1860 p 407).

Von diesen stammen in der Sammlung:

Echinella coronaria *Lam*
Tectura conoidalis *Pse*
Pterocyclos parvus *Pse*
Cyclophorus biangulatus *Pse*
Realia variabilis *Pse*
ochrostoma *Pse*
Scalinella scalariformis *Pse*
Lucina divergens *Phil.*

Zur Isokryme von 18°,7—16° R gehören

a) nördlich vom Aequator:

die Sandwich Inseln.

Sie lieferten:

Drillia acuminata *Pse*
Clathurella pumila *Migh*
producta *Pse*
rugosa *Migh*
Daphnella bella *Pse*
Tritonium pileare *L*
bracteatum *Hinds*
gemmatum *Rve*
intermedium *Pse*
pusillum *Pse*
decapitatum *Rve*
Ranella affinis *Brod*
Nassaria farinosa *Gld*
Nassa gaudiosa *Hds*
hirta *Kien*
ravida *A Ad*
Vexilla fusconigra *Pse*
Cuma muricina *Blainv*
Fasciolaria crocea *Gray*
ustulata *Rve*
Mitra filaris *L*
nodosa *Swain*
lugubris *Swain*
coronata *Lam*
bella *Pse*
Samuelis *Dohrn*
Mitra picea *Pse*
interlirata *Rve*
todilla *Migh*
Marginella Sandwichensis *Pse*
Erato Sandwichensis *Pse*
Columbella varians *Sow*
margarita *Rve*
fusiformis *Pse*
misera *Sow*
livescens *Rve*
Peasei *nobis*
lacrima *Gask*
Engina monilifera *Pse*

Natica melanostoma *Gmel*
Scalaria perplexa *Pse*
decussata *Pse*
Terebra Swainsonii *Desh*
var inflexa *Pse*
affinis *Gray*
cerithina *Lam*
strigilata *L*
coerulescens *Lam*
Cosentini *Phil*
Gouldii *Desh*
aciculina *Lam*
inconstans *Hlds*
nodularis *Desh*
puncticulata *Desh*
Obeliscus sulcatus *A Ad*
Torinia Mighelsii *Phil*
Philippia cingulum *Kien*
Conus abbreviatus *Nutt*
atramentosus *Rve*
nanus *Brod*
parvus *Pse*
Strombus maculatus *Nutt*
Cypraea esontropia *Duclos*
tremeza *Duclos*
insecta *Migh*
reticulata *Martyn*
Cypraea Madagascarensis *Gm*
staphylaea var semiplota *Migh*
var spadix *Migh*
oryza *Lam*
Cerithium nassoides *Sow*
lacteum *Kien*
pusillum *Gld*
rostratum *Pse*
columna *Sow*
Triforis incisa *Pse*
marmorata *Pse*
cingulifera *Pse*
Melania Newcombii *Lea*
Mauiensis *Lea*
Litorina Newcombii *Rve*
picta *Phil*
pintado *Wood*
Modulus tectum *Gmel*
Planaxis striatulus *Phil*
labiosus *A Ad*
Rissoina ambigua *Gld*
tridentata *Mich*
Narica acuta *Sow*
Neritina picea *Recl*
granosa *Sow*
vespertina *Nutt*
Leptothyra rubrilineata *Garr*
rubricincta *Migh*
Alcyna rubra *Pse*
Euchelus gemmatus *Gld*
Risella tantilla *Gld*
striatula *Garr*
Gena concinna *Gould*
Fisurella granifera *Pse*
Patella Sandwichensis *Pse*
Hydatina aplustre *L*
Haminea crocata *Pse*
curta *A Ad*
Atys semistriatus *Pse*
Smaragdinella viridis *Rang*
Aplysia olivacea *Pse*
elongata *Pse*
Vitrina caperata *Gld*
Plecotrema clausum *A Ad*
Melampus castaneus *Mühlf*
parvulus *Nutt*
Blauneria gracilis *Pse*
Laemodonta Bronnii *Phil*
Erinna Newcombii *H et A Ad*
Siphonaria amara *Nutt*
Tellina dispar *Conr*
Cytherea hieroglyphica *Conr*

b) südlich vom Aequator:

Roratonga oder Rarotonga

unter den Cook-Inseln (vgl Petermann Mitth 1860 p 407, 1861 p 156) ist vertreten durch Neritina dispar *Pse* und Scalinella affinis *Pse.*

Zur Isokryme von 16°—10°,7 R gehören nördl vom Aequator:

Lower California.

Monoceros lugubre *Sow* var, Cerithium variegatum *Quoy.*

Gulf of California

Torinia perspectiviuncula *Chemn*

Aus welcher Localität Nieder Californiens obige 3 entnommen sein mögen, ist schwer zu bestimmen; doch wäre es nach einer Andeutung von Pease in Amer Journ of Conch V 1869 p 80 u 83 nicht unmöglich, dass die 2 ersten aus der Margarita Bay sind, und sehr wahrscheinlich, dass Torinia persp aus La Paz im südlichsten Theile dieser Halbinsel stammt. vgl Peterm geogr Mitth 1861 p 137 fg.

REGISTER.

Seite

Alcyna rubra Pse....47
Alicula cylindrica Ehr....53
Aplustra pulchella Sw....51
Aplustrum amplustre L....51
fasciatum Schum....51
thalassiarchi Rve....52
Aplysia ascifera Rang....54
elongata Pse....54
olivacea Pse....54
Aporrhais flosculosus Mörch....33
Arca decussata Sow....65
divaricata Sow....65
maculata Sow....64
Assiminea carinata Lea....61
fragilis Pse....61
Grayana Lea....61
nitida Pse....61
Atys alicula Sow....53
cylindricus Helb....53
debilis Pse....53
parallelus Gld....53
semistriatus Pse....53
succisus Ehr....53
Auricula atra Mühlf....56
Bronni Phil....57
caffra Küst....56
fasciata Desh....55
fusca Phil....56
Küsteri Krauss....56
lutea Q et G....55
monile Q et G....55. 56
Philippi Küst....56
Sandwichiensis Soul....57
taeniola Hombr....55. 56
Avicula ala corvi Chemn....64
crocea Lam....63
electrina Rve....64
meleagris Chemn....63. 64
morio Dillw....63
papilionacea Lam....63. 64
pulchella Rve....64
radiata Pse....63
Blanfordia Japonica A Ad....61
pyrrhostoma Cox....61
viridescens Pse....60
Blauneria gracilis Pse....57
Buccinum aciculatum Lam....27
albescens Dunker....7
cinctum Quoy....5
concinnum Pow....7
cymatium Sol....10
Buccinum dimidiatum L....25
farinosum Gld....5
felinum Dillw....25

Seite

Buccinum flammatum Quoy....5
foliorum Rumph....38
fumosum Dillw....5
graniferum Kien....6
hecticum L....25
hirtum Kien....7
igneum Gmel....5
margaritiferum Dunker....7
niveum Gmel....25
papillosum L....6
pediculare L....41
pictum Rve....5
prismaticum Martyn....11
Proteus Rve....5
pulchellum Cal....27
rubens Küst....5
rubiginosum Rve....5
strigosum Gmel....5
taeniatum Rve....9
tigrinum Gmel....25
undosum L....5
vittatum Martyn....25
Bulimus argutus Pse....55
decollatus L....4. 42. 60
Bulla amplustre L....51
Bruguierei A Ad....51
calyculata Sow....53
Cumingi A Ad....54
curta A Ad....53
debilis Gld....53
lineata Wood....51
physis L....52
scabra Müll....51
scripta Garr....52
thalassiarchi A Ad....52
viridis Rang....53
Bullaea Guamensis Q et G....52
Bullina lauta Pse....51
undulata Brag....52
Byssoarca decussata Sow....65
divaricata Sow....65
Cantharus farinosus H et A Adams....5
Cardium cardissa L....62
Dioneum Brod....62
Cerithium alveolus Hombr....36
bicolor Hombr....35
Cerithium carbonarium Phil....35
cedonulli Sow....37
citrinum Sow....35
columna Sow....35
echinatum Lam....35
gibberosum Dunk....35
gracile Pse....35
Janellii Hombr....36

Seite

Cerithium *janthinum* Gld....36
lacteum Kien....36
maculosum Migh....36
moniliferum Kien....35
musivum Hombr....36
nassoides Sow....36
obscurum Hombr....35
patulum Sow....35
pharos Hinds....37
piperitum Sow....36
punctatum Brug....36
pusillum Nutt....36
pusillum Gld....37
rostratum Sow....35
rugosum Wood....36
striatissimum Sow....35
Traillii Sow....35
tuberculatum L....35
unilineatum Pse....37
vavicgatum Quoy....36
zebra Kien....37
Chondropoma flavum Gray....58
Cithara angiostoma Pse....2
decussata Pse....2
interrupta Rve....2
Clanculus stigmatarius A Ad....47
Clathurella producta Pse....2
pumila Migh....1
rugosa Migh....2
tincta Rve....1
Clithon undatus Less....45
Cochlea lunaris denigrata Chemn....48
Columbella fusiformis Pse....22
lacrima Gask....23
livescens Rve....22
margarita Rve....21
Marquesa Gask....22
minor Scace....22
misera Sow....21
nana Mich....21
obtusa Sow....21
ovulata Lam....21
pallida Desh....21
pellucida Pse....21
Peasei nobis....23
poecila Sow....21
pusilla Pse....22
rorida Rve....21
varians Sow....20. 21
zonalis Lam....21
Conus abbreviatus Nutt....31
Adamsonii Gray....32
atramentosus Rve....32
bullatus L....32

Seite

Conus capitaneus Chemn 30
Ceylanensis Brug 31
cingulatus Sow 32
coronatus Dillw 31
encaustus Kien 31
fabula Sow.....32
fusiformis Pse 32
glans Brug 32
miliaris Brug.....30
minimus Lam 31
musicus Brug.....31
nanus Brod.....31
parvus Pse 32
pusillus Chemn 31
quercinus Brug.....30
rattus Brug.....30
rhododendron Couth 32
scabriusculus Chemn.....32
sponsalis Sol 31
sponsalis Chemn 32
Tahcitensis Brug 30
tulipa L 32
viridis Sow 32
Cuma muricina Blainv 11
Cyclophorus biangulatus Pse 58
flavus Pfeiff.....58
Cyclostoma biangulatum Pse 58
flavum Brod 58
Tahitense Pse 59
viridescens Pse 60
Cylindra dactylus L.....19
fenestrata Lam 19
Cypraea annulata Gray 34
arenosa Gray 33
arlequina Chemn.....33
Childreni Gray 34
corrugata Pse 34
esontropia Ducl 33
histrio Gmel 33
insecta Migh.....34
irrorata Sol.....34
limacina Lam 34
maculata Barn.....33
Madagascarensis Gmel....34
obvallata Rve 33
obvelata Lam 33
oryza Lam 34
producta Gask 35
reticulata Martyn 33
scabriuscula Gray 34
semiplota Migh 33
spadix Migh.....34
staphylaea L 33
tremeza Ducl 35
ziczac L 20
Cythara Garrettii Pse.....23
varia Pse 23
Cytherea hieroglyphica Conr 62
tigrina Lam 62
Daphnella bella Pse..... 2
Boholensis Rve 3
Diadema parvum Pse 58
Diaphana debilis Gld 53
Dolabrifera olivacea Pse.....54
Drillia acuminata Pse..... 1
Echinella bullata Martyn.....40
coronaria Lam.....40
Cumingi Phil.....40

Seite

Engina fusiformis Pse.....23
iostoma Rve 23
lauta Rve 22
monilifera Pse 22
nodicostata Pse 23
trifasciata Rve 22
turbinella Kien 23
variabilis Pse 22
zonalis Lam 23
Erato Sandwichensis Pse.....20
Erinna Newcombi Ad.....57
Euchele denigrata Mörch 48
Euchelus denigratus Chemn 48
gemmatus Gld 48
Eulima aciculata Pse 29
exilis Pse 29
major Sow 28
pusilla Sow 29
subpellucida Pse 29
Euomphalus radiatus Menke 29
Euryta aciculata Carp 27
Fasciolaria crocea Gray.....12
gemmata Rve 12
lineata Lam 11
prismatica Martyn 11
turrita Gmel.....11
ustulata Rve 12
Fissurella granifera Pse.....50
inaequalis Sow 50
Fusus igneus Desh..... 5
Gena concinna Gld 49
Glauconella viridis Gray 53
Haliotis pulcherrima Martyn 49
Haminea crocata Pse.....52
curta A Ad 53
hydatis L.....53
nigropunctata Pse 52
simillima Pse 52
Helicina Marchionissa Hombr 60
Maugeriae Gray.....59. 60
miniata Less.....60
Rohri Pfeiff 60
rubicunda Gundl.....60
solida Pse 60
Helix mamillaris Born 24
scabra L.....38
Hindsia angicostata Pse 5
Hydatina aplustre L 51
elegans Menke.....52
Guamensis Q et G 52
nitidula Dillw 52
undata Brug 52
Hydrocena fragilis Pse.....61
Huaheinensis Pfeiff.....58
nitida Pse.....61
Vescoi Dohrn 58
Icarus viridis Mörch.....54
Imbricaria conica Schum.....19
Jopas sertum Brug 9
taeniata H et A Ad 9
Laemodonta Annaensis Mouss 57
Bronni Phil 57
conica Pse.....57
Sandwichensis Ad.....57
Latirus crocea Gray.....12
gemmatus Pse 12
Newcombii A Ad 12
prismaticus Pse 11

Seite

Lepeta coeca Müll 51
Leptonyx rubricinctus Migh 48
Leptothyra rubricincta Migh 48
rubrilineata Garr 48
Litorina ambigua Rve.....39
bullata Rve.....40
coronaria Phil 40
Cumingi Phil 40
intermedia Phil 39
Knysnaensis Krauss 39
neritoides L 39
Newcombi Rve 39
pallescens Phil 39
papillosa Phil.....40
picta Phil 40
pintado Wood 39
pyramidalis Q.....40
scabra L 39
serialis Souleyet.....39
tenebrata Nutt 39
trochoides Gray 40
undulata Gray 39
vilis Menke.....40
Vitiensis Rve 40
Lobiger pictus Pse.....54
Lophocercus Vigourouxi Mont 54
viridis Pse.....54
Lucina divergens Phil.....63
fabula Rve 63
fibula Rve.....63
Macha Cumingiana Dunk.....61
Quoyi Desh 61
Margarita angulata A Ad 41
striatula Garr 48
Marginella clandestina Broc.....20
compressa Rve 20
cylindrica Pse.....20
Kieneriana Petit 20
Pacifica Pse 20
Peasei Rve 20
polita Pse.....20
Sandwichensis Pse 20
Melampus Boholensis Ad.....56
Bronni Pfeiff.....57
Caffer Küst.....56
castaneus Mühlf 56
fasciatus Desh 55. 56
lencodon Beck.....56
luteus Q et G 55
parvulus Nutt.....56
Philippi Küst.....56
Sandwichensis Pfeiff 57
striatus Pse 56
taeniola Hombr.....56
Melania indefinita Lea 38
Mauiensis Lea 38
Melania Newcombi Lea 38
Ovalana Mouss 38
Ualanensis Pse.....38
Microtis compta nobis 49
tuberculata A Ad.....49
Mitra acuminata Swains 13. 15
adusta Lam 17
armillata Rve.....15
astricta Rve.....18
auriculoides Rve 15
bella Pse 17
brunnea Pse 15

Seite

Mitra cadaverosa Rve 14
cancellarioides Anton 16
columbellaeformis Kien ..15. 16
conica Desh 19
coronata Lam 17
corrugata.....18
crocata Lam 17
cruentata Chemn 14
dactylus Lam 19
exasperata Chemn 14
fenestrata Lam 19
ferruginea Lam 13
filaris L 14
filosa Lam.....14
flammea Quoy 18
flammigera Rve 18
fraga Kien.....16
interlirata Rve.....18
lugubris Swains 16
lutea Quoy 13
marmorata Quoy 19
multicostata Swains 17
nexilis Martyn.....14
nodosa Swains 16
oleacea Rve.....15
paupercula L 13. 14
picea Pse 17
plicaria L 18
plicata Rumph.....18
pontificalis Lam.....13
rosea Brod 17
rotundilirata Rve 19
rubra Brod 16
Samuelis Dohrn 18
scabriuscula Lam.....15
sphaerulata Mart 14
striata Gray.....16
tessellata Mart.....17
todilla Migh.....19
virgata Rve 14
Modiola auriculata Krauss 63
Modulus tectum Gmel.....40
Monoceros lugubre Sow 10
unicarinatum Sow.....10
Monodonta canaliculata Lam 48
coronaria Lam 40
papillosa Lam 40
Mucronalia gracilis Pse.....29
Murex mancinella L.....10
pileare L..... 3
prismaticus Chemn 11
Mytilus meleagris Chemn.....93
Narica cancellata Chemn 43
granifera Pse 43
Petitiana Recl 43
sigaretiformis Recl 43
Nassa albescens Dunker 7
approximata Pse 9
bicolor Hombr..... 7
concinna Pow..... 7
costellifera A Ad..... 7
curta Gld 8
filosa Gray 9
gaudiosa Hinds 8
granifera Kien..... 6
hirta Kien..... 7
horrida Dunker..... 8
margaritifera Dunker 7

Seite

Nassa mitralis Rve 7
olivacea Brug 6
papillosa L..... 6
picta Dunker..... 9
plicatula Dunker..... 9
Quoyii Hombr 7
ravida A Ad..... 8
taenia Gmel..... 7
tessellata Rve 8
Nassaria carduus Rve..... 5
farinosa Gld..... 5
Natica melanochila Phil.....24
melanostoma Gmel.....24
Raynaudiana Recl.....24
rhodostoma Phil 24
succineoides Rve.....24
violacea Sow 24
Nerita Argus Recl 43
funiculata Rve 43
Le Guillouana Recl 43
maculata Pse 43
melanostoma Gmel.....24
plicata L 43
ringens Rve 43
Tongaensis Hombr.....43
undata L.....43
Neritina auriculata Lam.....46
canalis Sow 46
chlorostoma Brod.....45
chrysocolla Gld.....44
communis Q et G.....44
Cumingiana Recl 44. 45
Desmoulinsiana Recl.....44
dilatata Brod.....46
dispar Pse.....45
elegantina Busch.....44
florida Recl 47
fluviatilis L.....46
Gaimardii Soul.....45
gigas Less.....47
granosa Sow 47
insculpta Rve.....44
labiosa Sow 47
Lamarckii Gld 46
Mertoniana Recl.....45
navigatoria Rve 44
neritinoides Rve 44
nubila Busch 45
papillosa Say 47
pica Gld.....44
picea Recl 44
pulchella Rve.....45
reticulata Sow 44
rubida Pse.....46
Sandwichensis Desh.....46
Souleyetiana Recl.....45
spinosa Budg.....45
Tahitensis L'.....46
turrita Chemn.....45
Valanensis Less 45
vespertina Nutt 46
virginea L.....45
Waigiensis Less 44
Zebra Lam 44
Obeliscus punctatus Chemn 29
sulcatus A Ad 28
Odostomia striata Pse 28
Omphalotropis Huaheinensis Pfeiff .. 58

Seite

Ostodes biangulatus Pse.....58
flavus Brod 58
Partula arguta Pse.....55
Patella cretacea Rve 50
exarata Nutt.....50
nigrolineata Rve.....50
pentagona Born 50
Sandwichensis Pse 50
stellaeformis Rve 50
Pentadactylus albus H et A Ad 9
Phasianella inflexa Blainv 28
pulla L 58
Philippia cingulum Kien 30
Pinna fumata Hanl.....64
Philippinensis Hanl 64
trigonalis Pse.....64
trigonium Dkr 64
Pisania buccinulum Mart 5
fumosa Dillw 5
ignea Gmel..... 5
Proteus Troschel..... 5
Planaxis abbreviatus Pse 41
decollata Q et G 42
labiosus A Ad.....42
lineatus Dac 41
lineolatus Gld.....42
niger Q et G 41
nucleus Brug 41
plumbeus Pse 41
semisulcatus Sow 41
striatulus Phil 41
vestitus Dunker 41
Plecotrema clausum Ad 55
mordax Dohrn 55
Pleurotoma acuminata Migh 1
albifuniculata Rve 1
coronata Hinds 2
pumila Migh 1
reticulata Garr..... 1
tincta Rve 1
todilla Migh 19
triticea Rve 2
Pollia Orbignyi Payr 23
Polydonta granulata Schum.....47
Polygona crocea Gray 12
gemmata Rve 12
prismatica Martyn.....11
ustulata Rve 12
Pterocyclos parvus Pse.....58
Pupina complanata Pse 58
Purpura atromarginata Blainv 11
cancellata Kien.....10
Purpura carinifera Lam 22
chaidea Ducl 11
clathrata Kien 10
elata Blainv 10
foliacea Conrad 11
Martiniana Anton.....10
morus Quoy 9
muricina Blainv 11
muricoides Blainv 11
nassoides Quoy 11
nodulifera Menke 11
taeniata Pow 9
tessellata Sow 11
tiarella Quoy 11
triangulata Pse 10
turbinoides Blainv 10. 11

Seite

Pyramidella ambigua Gld 42
mitralis A Ad 28
nodicincta A Ad 28
propinqua A Ad 28
sulcata Rve 28
Quoyia decollata Q et G 42
Ranella affinis Brod 4
granifera Kien 4
Realia Huaheinensis Pfeiff 58
ochrostoma Pse 59
scalariformis Pse 59
variabilis Pse 59
Vescoi Dohrn 58
viridescens Pfeiff 60
Rhegistoma complanatum Pse 58
Ricinula alba Mart 9
clathrata Lam 10
iodostoma Less 10
morum Lam 9
spectrum Rve 10
Risella tantilla Gld 41
Rissoa ambigua Gld 42
curta Sow 42
multicostata Garr 42
Rissoina ambigua Gld 42
semiplicata Pse 42
tridentata Mich 42
Ruma mamillaris Born 24
Scalaria decussata Pse 24
Groenlandica Chemn 24
hexagona Sow 24
monocycla Lam 24
Paumotensis Pse 24
perplexa Pse 24
pseudoscalaris Broc 24
Scalinella scalariformis Pse 59
Tahitensis Pse 59
Seminella varia Pse 23
Siphonaria amara Nutt 57
Siphonota elongata Pse 54
Sistrum affine Pse 10
atromarginatum Blainv 10
elatum Blainv 10
triangulatum Pse 10
Smaragdinella minor A Ad 53
viridis Rang 53
Solarium Chemnitzii Kien 30
cingulum Kien 30
cyclostomum Mke 30
infundibuliforme Sow 30
perspectiviunculus Sow 29
variegatum Lam 29
Solecurtus Pacificus Pse 61
Quoyi Desh 61
Solen candidus Q et G 61
strigilatus Chemn 61
Stomatella articulata A Ad 48
concinna Gld 49
notata A Ad 49
Stomatia rubra Lam 49
splendidula A Ad 48
Strombus floridus Lam 32. 33

Seite

Strombus maculatus Nutt 33
mutabilis Swains 33
rugosus Wood 36
Taheitia pallida Pse 60
scalariformis Rve 60
Tectarius pagodus L 40. 41
papillosus H et A Ad 40
Tectura conoidalis Pse 51
Tellina dispar Conr 62
fabula Gronov 62
jubar Hanl 62
marginalis Dillw 62
virgata L 62
Terebra aciculata Lam 27
aciculina Kien 25. 26
aciculina Lam 25
affinis Gray 26
albicostata A Ad 27
anomala Gray 26
armillata Hinds 27
cerithina Lam 27
cinerea 25. 26
coerulescens Lam 25
Cosentini Phil 27
crenulata L 27
dimidiata L 25
fimbriata Desh 27
Gouldii Desh 26
inconstans Hinds 25
interlineata Pse 27
muscaria Kien 25
nodularis Desh 27
Peasei Desh 26
penicillata Hinds 25
pertusa Kien 27
puncticulata Desh 26
pura Desh 26
striata 26
strigilata L 26
strigilata Kien 25. 26
Swainsoni Desh 26
Swainsoni Rve 26
tigrina Gmel 25
variegata Gray 27
Tiara rosea Brod 17
rubra Brod 16
Torinia crenella L 30
Mighelsii Phil 30
perspectiviuncula Chemn .. 29
straminea Gmel 30
variegata Lam 29
Tornatella virgata Rve 51
ziczac Mühlf 51
Tralia fasciata Ad 55
Triforis cingulifera Pse 38
Triforis concors Hinds 37
corrugata Hinds 37
incisa Pse 37
marmorata Pse 38
Triton aquatilis Rve 3
mundum Gld 3
plicosum Menke 5

Seite

Tritonidea fumosus Dill 5
Tritonium bracteatum Hinds 4
decapitatum Rve 4
gemmatum Rve 3
intermedium Pse 3
maculosum Lam 4
nitidulum Sow 4
pileare L 3
pusillum Pse 4
tuberosum Lam 3
Trivia corrugata Pse 34
insecta Migh 34
oryza Lam 34
tremeza Duch 35
Trochus acutangulus Chemn 47
altus Phil 47
atratus Phil 48
bullatus Martyn 40
canaliculatus Lam 48
Cumingi Phil 40
diminutivus Rve 40
gemmatus Gld 48
grandinatus Chemn 40
hybridus Chemn 30
infundibuliformis Chemn 30
maculatus Lam var 47
perspectiviunculus Chemn 29
tantillus Gld 41
variegatus Gmel 29
verruca Gld 48
zonatus Wood 48
Truncatella scalariformis Rve 60
Turbinella crocea Gray 12
gemmata Rve 12
prismatica Rve 11
ustulata Rve 12
Turbo atratus Gmel 48
crenellus L 30
pintado Wood 39
rubricinctus Migh 48
Turricula bella Pse 17
Usilla fusconigra Pse 9
Velutina cancellata Q et G 43
Vertagus cedonulli Sow 37
fasciatus Brug 37
Sinensis Gmel 37
Vexilla fusconigra Pse 9
nigrofusca H Ad 9
taeniata Pow 9
Vitrina caperata Gld 54
fusca Pse 54
plicosa Bielz 55
Voluta castanea Mühlf 56
coronata Chemn 17
dactylus L 19
filaris L 14
leucostoma Gmel 14
paupercula L 13
plicaria L 18
ziczac Mühlf 51
Volvatella piriformis Pse 54

Erklärung der Abbildungen.

Der nebenstehende Strich zeigt die natürliche Grösse an. Die Figuren, die eines solchen Striches oder der Vergrösserungsangabe in Zahlen (z. B. 2/1 um das Doppelte vergrössert) entbehren, sind in natürlicher Grösse gezeichnet.

Taf. I.

Fig. 1. Drillia acuminata *Pease* S. 1.
„ 2. Clathurella pumila *Mighels* S. 1.
„ 3. „ producta *Pease* S. 2.
„ 4. Daphnella bella *Pease* S. 3.
„ 5. Clathurella rugosa *Pease* S. 2.
Die rechts neben Fig. 1. 2. 3 und links neben Fig. 5 stehenden Umrisse denten den Aussenrand der Mündung an, um dessen obere Einbuchtung zu zeigen.
„ 6. Tritonium intermedium *Pease* S. 3.
„ 7. Nassaria farinosa *Gould* S. 7.
Fig. 8. Vexilla (Usilla) fusconigra *Pease* S. 9.
„ 9. Fasciolaria (Polygona) crocea *Gray* S. 12.
„ 10. Mitra bella *Pease* S. 17.
„ 11. „ picea *Pease* S. 17.
„ 12. „ todilla *Mighels* S. 19.
„ 13. Erato Sandwichensis *Pease* S. 20.
„ 14. Columbella fusiformis *Pease* S. 22.
„ 15. Engina monilifera *Pease* S. 22.
Fig. 16. Engina fusiformis *Pease* S. 23.
„ 17. Columbella (Seminella) *Peasei nob.* S. 23.
„ 18. Columbella (Seminella) lacrima *Gask* S. 23.
„ 19. Scalaria perplexa *Pease* S. 24.
„ 20. Terebra Swainsoni var. inflexa *Pease* S. 26.
„ 21. Terebra pura *Desh* S. 26.
„ 22. Eulima aciculata *Pease* S. 29.

Taf. II.

Fig. 1. Conus parvus *Pease* S. 32.
„ 2. Cypraea staphylaea L. var. spadix *Mighels* S. 34.
„ 3. Cerithium janthinum *Gould* S. 36.
„ 4. „ pusillum *Gould* S. 37.
„ 5. „ rostratum *Sow.* S. 35.
„ 6. Triforis corrugata *Hinds* S. 37.
„ 7. „ marmorata *Pease* S. 38.
„ 8. Triforis cingulifera *Pease* S. 38.
Fig. 9. Melania Maniensis *Lea* S. 38.
„ 10. „ Ualanensis *Pease* S. 38.
„ 11. Planaxis striatulus *Phil.* S. 41.
„ 12. „ labiosus *A. Adams* S. 42.
„ 13. Neritina rubida *Pease* S. 46.
„ 14. Alcyna rubra *Pease* S. 47.
„ 15. Leptothyra rubrilineata *Garrett* S. 48.
Fig. 16. Leptothyra rubricincta *Mighels* S. 48.
„ 17. Euchelus gemmatus *Gould* S. 48.
„ 18. Margarita striatula *Gould* S. 48.
„ 19. Fissurella (Glyphis) granifera *Pease* S. 50.
„ 20. Tornatella ziczac *Mühlfeld* S. 51.
„ 21. Volvatella piriformis *Pease* S. 54.

Taf. III.

Fig. 1. Haminea nigropunctata *Pease* S. 52.
„ 2. Atys semistriatus *Pease* S. 53.
„ 3. „ debilis *Pease* S. 53.
„ 4. Lophocercus viridis *Pease* S. 54.
„ 5. Lobiger pictus *Pease* S. 54.
„ 6. Aplysia (Siphonota) elongata *Pease* S. 54.
„ 7. Partula arguta *Pease* S. 55.
„ 8. Plecotrema mordax *Dohrn* S. 55.
„ 9. Melampus castaneus *Mühlfeld* S. 56.
Fig. 10. Melampus parvulus *Nuttall* S. 56.
„ 11. Melampus Caffer *Wüst.* S. 56.
„ 12. „ taeniola Hombr S. 56.
„ 13. Laemodonta conica *Pease* S. 57.
„ 14. Blauneria gracilis *Pease* S. 57.
„ 15. Erinna Newcombi *H.* et *A. Adams* S. 57.
„ 16. Cyclophorus (Ostodes) biangulatus *Pease* S. 58.
Fig. 17. Realia Huaheinensis *Pfeiffer* S. 58.
„ 18. „ variabilis *Pease* S. 59.
„ 19. Realia ochrostoma *Pse* S. 59.
„ 20. Realia Vescoi *Dohrn* S. 58.
„ 21. Blanfordia ? viridescens *Pease* S. 60.
„ 22. Helicina Maugeriae var. rubicunda *Pease* S. 60.
„ 23. Helicina miniata *Less.* S. 60.
„ 24. Helicina solida *Pease* S. 60.

Taf. IV.

Fig. 1. Tahcitia scalariformis *Pease* S. 60.
„ 2. „ pallida *Pease* S. 60.
„ 3. Scalinella Tahitensis *Pease* S. 59.
Fig. 4. Assiminea nitida *Pease* S. 61.
„ 5. Avicula radiata *Pease* S. 63.
Fig. 6. Macha Quoyi *Desh* S. 61.
„ 7. Pinna trigonalis *Pease* S. 64.

Buchdruckerei von Gustav Lange (Otto Lange) in Berlin, Friedrichsstrasse 104.

1
2
4
3
a
b
5
7
6
a
b

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00594 9045